Beteiligungsbericht 2012 der Stadt Wuppertal

STADT WUPPERTAL / FINANZEN

Herausgeber: Stadt Wuppertal

Titelbild: Botanischer Garten und Elisenturm
von Herrn Rainer Gass (privat)

Zuständiger
Beigeordneter: Stadtdirektor und Stadtkämmerer Dr. Johannes Slawig

Fachliche
Verantwortung: Ressort 403.03 Beteiligungsmanagement
Sylvia Hübler

Redaktion: Sabrina Schramm
Anette Münz

Kontakt: Stadt Wuppertal
Ressort 403.03
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Telefon: 0202 563-6251
Telefax: 0202 563-4742
E-Mail: sabrina.schramm@stadt.wuppertal.de

Wuppertal, im Dezember 2013

STADT WUPPERTAL / FINANZEN

Vorwort

Die Stadt Wuppertal ist im Rahmen der gesetzlichen Regelungen der §§ 117 GO NRW i.V.m. 52 GemHVO verpflichtet, einen jährlichen Beteiligungsbericht über die Entwicklung der städtischen Beteiligungen dem Gesamtabschluss der Stadt beizufügen. Die gesetzlichen Anforderungen an die kommunale Berichterstattung umfassen neben Informationen über die Ziele und den öffentlichen Zweck der jeweiligen Beteiligungen vor allem die wirtschaftliche Betrachtung anhand von mehrjährigen Vergleichsdaten. Die Datengrundlage hierfür bilden die durch die Organe festgestellten Jahresabschlüsse der einzelnen Gesellschaften.

Das Beteiligungsportfolio der Stadt Wuppertal umfasste zum Stichtag 31.12.2012 56 unmittelbare und mittelbare Beteiligungen sowie Eigengesellschaften und hat sich im Vergleich zum Vorjahr weiter verändert.

Die Anteile an der Barmer Wohnungsbau AG wurden zum Ende des Geschäftsjahres veräußert.

Die Jobcenter Wuppertal AöR kann auf das erste volle Geschäftsjahr, seit der Aufgabenwahrnehmung im Rahmen des Sozialgesetzbuches II, zurückblicken.

Am 22.05.2012 wurde die Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH gegründet, die städteübergreifendend mit kommunalen und privaten Partnern agiert.

Auch im Geschäftsjahr 2013 unterliegt das städtische Beteiligungsportfolio Veränderungen. In 2012 wurden die Vorbereitungen zur Rekommunalisierung des Trinkwassers begonnen und am 01.05.2013 der Eigenbetrieb Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW) gegründet, der ab diesem Zeitpunkt für die Ver- und Entsorgung von Wasser und Abwasser im Stadtgebiet Wuppertal zuständig ist. Zum 01.01.2013 ist das städtische Sinfonieorchester Wuppertal mit den Wuppertaler Bühnen GmbH als Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester Wuppertal GmbH zusammengeführt worden. Als Tochter der Energie & Wasser AG wurde die Tevaro GmbH gegründet, die sich mit der Planung und Errichtung von Windparks beschäftigt.

An dieser Stelle möchten wir allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Stadt Wuppertal und den städtischen Tochtergesellschaften für ihre engagierte Mitarbeit bei der Sicherung der Daseinsvorsorge danken.

Peter Jung
Oberbürgermeister

Dr. Johannes Slawig
Stadtdirektor und Stadtkämmerer

Inhaltsverzeichnis

	Seite
▪ Mitarbeiterzahl Stadt und Eigenbetriebe	1
▪ Struktur des Beteiligungsportfolios nach Rechtsformen	2
▪ Schaubild (alle Beteiligungen) Stand: 31.12.2012	3
▪ Gesamtübersicht Unternehmen Stand: 31.12.2012	4
▪ Abkürzungsverzeichnis	6
▪ Betriebswirtschaftliches Glossar	9

Verkehr, Versorgung, Entsorgung

Konzern WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH	11
• WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH	15
• GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH	19
• TAG Tropolys Altgesellschafter GmbH	22
• Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH	23
• BEG Entsorgungsgesellschaft mbH	26
• GKR Gesellschaft für Kompostierung und Recycling Velbert mbH	29
• DBV Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH	32
• DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH	35
• DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG	38
• WSW Energie & Wasser AG	41
• WSW Netz GmbH	44
• NBG Niederrheinisch-Bergisches-Gemeinschaftswasserwerk GmbH	47
• EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH	50
• BTV Bergische Trinkwasser-Verbund GmbH	53
• WSW 3/4/5 Energie GmbH	56
• WSW Energielösungen GmbH	59
• GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven GmbH & Co. KG	62
• GDF SUEZ WSW Windpark Helmstadt Beteiligungs GmbH	65
• GDF SUEZ WSW Windpark Helmstadt GmbH & Co. KG	67
• WSW mobil GmbH	70
• Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath-Mettmann-Wuppertal GmbH	74
• VSG Verkehrs-Service GmbH	77
• VGW Verkehrsgesellschaft Wuppertal GmbH	80
• GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH	83
• AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal	86
• WVW Wertstoffverwertung Wuppertal GmbH	89
• WLG Wertstoff-Logistik Gesellschaft mbH	92
ESW Eigenbetrieb Straßenreinigung der Stadt Wuppertal	94

Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung, Flächenwirtschaft

Konzern Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Wuppertal mbH	97
• GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal	100
• GWG SPE Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH Wuppertal	103
• Mietgesellschaft der GWG Wuppertal GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Grünwald	106
GMW Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal	107
Historische Stadthalle Wuppertal GmbH	110
• Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH	113
BEA Bergische Entwicklungsagentur GmbH	116
Hotel AG	119
Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG	122
Delphin Verwaltungs GmbH	125
Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR	127
Gesellschaft für Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung Wuppertal mbH	130
Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH	133
Wuppertal Marketing GmbH	136
Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH	139

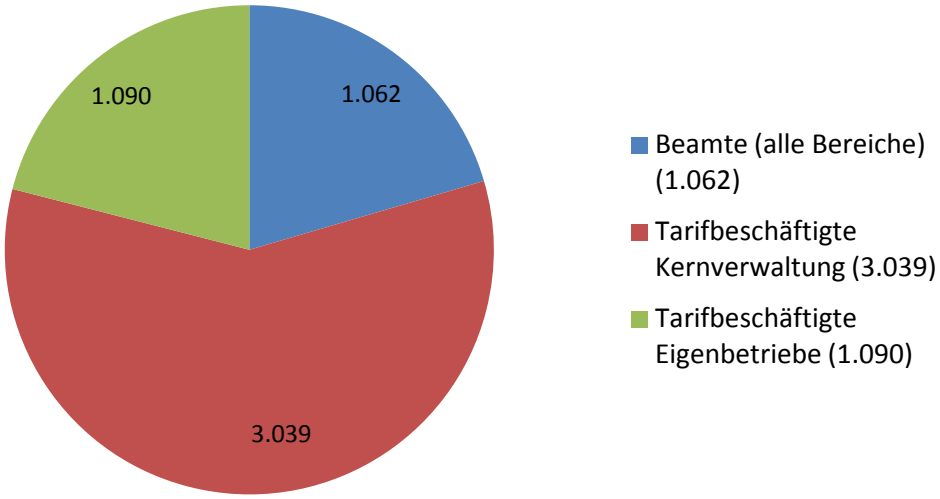
Gesundheit und Soziales

APH Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal	142
• APH Service GmbH	145
KIJU Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal	148
Zweckverband der Bergischen Volkshochschule Solingen Wuppertal	151
Jobcenter Wuppertal AöR	154
Chemisches Veterinär und Untersuchungsamt Rhein Ruhr Wupper AöR	157
HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH	160
DLK Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH	163
Kardiologische Apparategemeinschaft GbR	166
Wendepunkt-Wuppertaler Kriseninterventionsdienst GmbH	168

Kultur und Freizeit

Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH	171
Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH	174
Lokalfunk Wuppertal	177
Übersicht Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH/KIJU	182

Mitarbeiterzahl Stadt und Eigenbetriebe

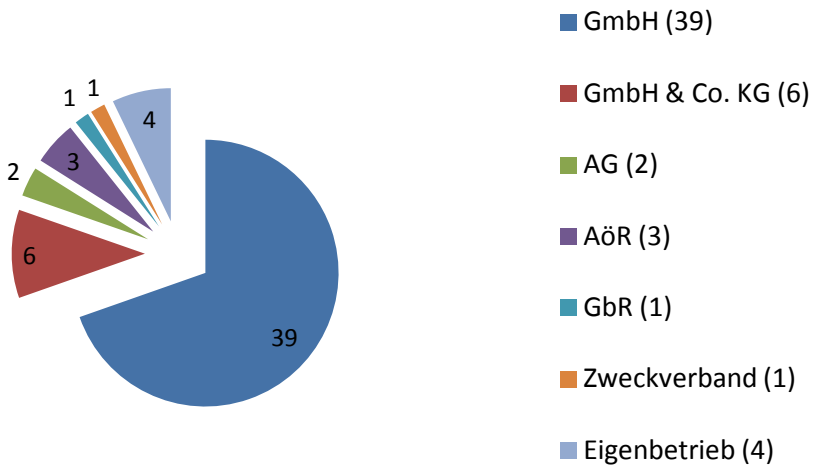


Die Mitarbeiterzahl bei den Beamten umfasst alle Bereiche, die tariflich Beschäftigten sind unterteilt in Kernverwaltung und Eigenbetriebe. Sie beträgt 5.191 Mitarbeiter/-Innen (Vorjahr: 5.514) zum Stichtag 31.12.2012. Personen, die Versorgungsbezüge und Ruhegeld erhalten, sind hierin nicht enthalten.

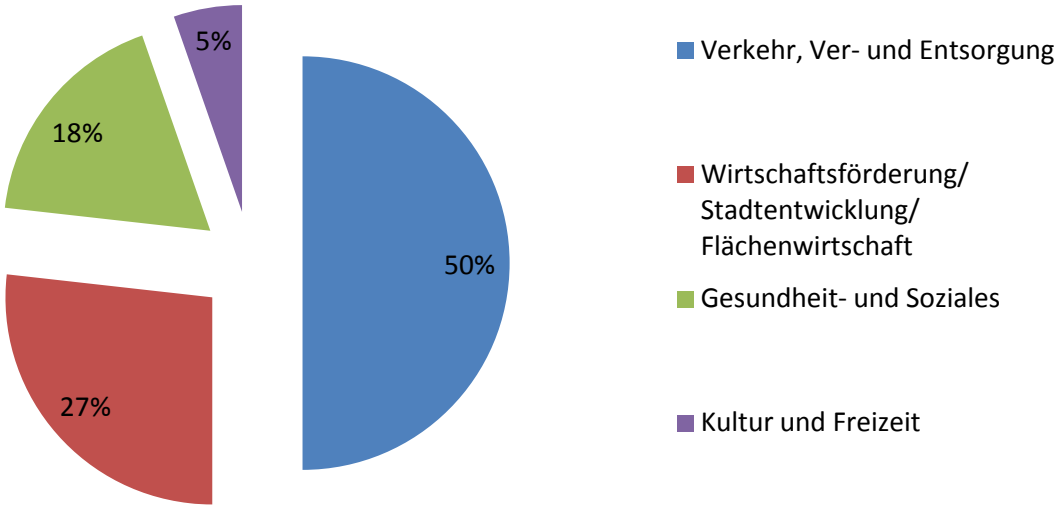
Bezogen auf die Beschäftigten der Kernverwaltung sowie der Eigenbetriebe waren 29,9% (Vorjahr: 28,1%) zum Stichtag 31.12.2012 des Personals teilzeitbeschäftigt. Das Durchschnittsalter betrug 46,6 Jahre (Vorjahr: 46,8 Jahre) und der Anteil der Frauen lag bei 57,0% (Vorjahr: 57,0%).

Der Umfang des auf Vollzeitkräfte (VK) umgerechneten Beschäftigungsvolumens ohne Eigenbetriebe (ohne Auszubildende, Praktikanten) beträgt 3.249,01 (Vorjahr: 3.235,85) zum Stichtag 31.12.2012. Dies umfasst Beamte und tariflich Beschäftigte ohne Altersteilzeit.

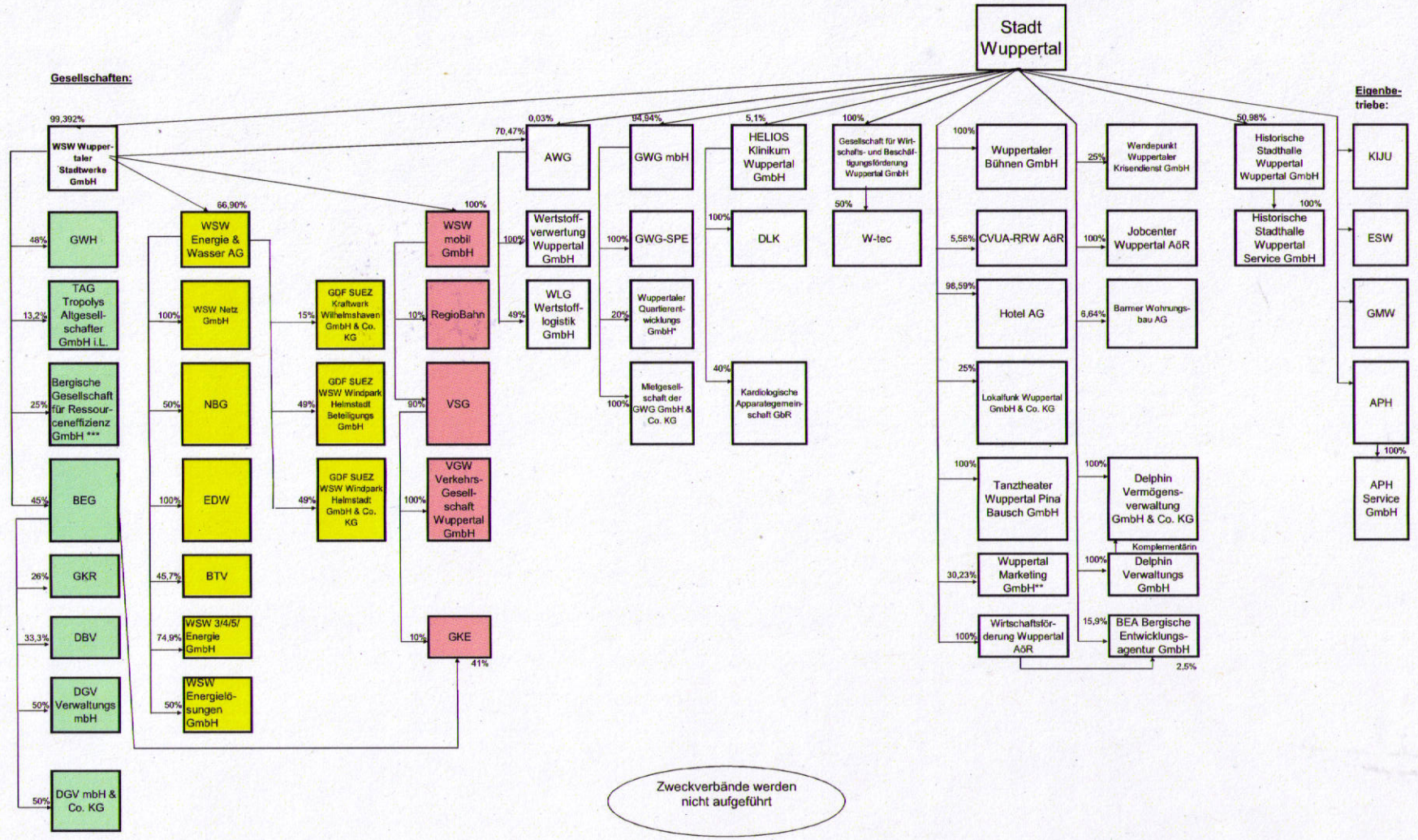
Struktur des Beteiligungsportfolios der Stadt Wuppertal nach Rechtsformen



Die Beteiligungen gliedern sich in 23 unmittelbare Beteiligungen und 33 mittelbare Beteiligungen. Diese teilen sich zusammengefasst auf die folgenden Bereiche auf:



Stand: 31.12.2012



* weitere Anteilseigner: WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH (20%) und Barmer Wohnungsbau AG (20%)
** weitere Anteilseigner: WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH (2,33%), AWG (2,33%) und GWG (2,33%)
*** weitere Anteilseigner: Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR (12,5%) und BEA (6,25%)

Stand: 31.12.2012

Stand: 31.12.2012 (durchgerechnete Beteiligungsquote)	**Beteiligungsquote in %**	**Bilanzsumme in T€**	**Jahresergebnis in T€ nach EAV**	**EK-Quote in %**	**VK-Zahl gemeldet**
Konzern WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH	-	-	-	-	-
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH	99,39	454.843	-9.850	55,5	613,32
GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH	47,71	28.361	-2.894	7,2	0
TAG Tropolys Altgesellschafter GmbH	13,12	51	1	72,55	0
Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH	38,34	159	-47	81,9	2
BEG Entsorgungsgesellschaft mbH	44,73	2.615	547	94,9	1
GKR Gesellschaft für Kompostierung und Recycling Velbert mbH	11,63	872	175.	78,7	-
DBV Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH	14,9	8.364	1.305	17,4	-
DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH	22,37	-	-	-	-
DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG	22,37	-	-	-	-
Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH	38,87	181	-22	90,0	-
Wuppertaler Marketing GmbH	36,39	412	-146	52,3	15,71
WSW Energie & Wasser AG	66,49	932.784	0	37,8	945,69
WSW Netz GmbH	66,49	23.498	0	1,1	124,86
NBG Niederrheinisch-Bergisches-Gemeinschaftswasserwerk GmbH	33,25	5.665	113	38,0	0
EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH	66,49	153	0	46,7	0
BTV Bergische Trinkwasser-Verbund GmbH	30,39	1.639	0	6,7	44,45
WSW 3/4/5 Energie GmbH	49,8	7.320	0	13,6	8,77
WSW Energielösungen GmbH	33,25	951	-22	98,3	0
GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven GmbH & Co. KG	9,97	1.215.522	-58.193	93,7	0
GDF SUEZ WSW Windpark Helmstadt Beteiligungs mbH	32,58	30	2	80,1	0
GDF SUEZ WSW Windpark Helmstadt GmbH & Co. KG	32,58	22.432	35	99,8	0
WSW mobil GmbH	99,39	277.568	0	9,3	736,92
Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath Mettmann-Wuppertal GmbH	9,94	28.575	-230	14,5	-
VSG Verkehrs-Service GmbH	89,45	4.681	604	35,6	566,33
VGW Verkehrsgesellschaft Wuppertal GmbH	89,45	976	215	74,4	0
GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH	27,29	707	119	38,5	-
AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal	70,07	123.138	0	16,2	383
WVW Wertstoffverwertung Wuppertal GmbH	70,07	1.402	343	31,3	31
WLG Wertstoff-Logistik Gesellschaft mbH	34,33	36	-2	100	0

Stand: 31.12.2012 (durchgerechnete Beteiligungsquote)	**Beteiligungsquote in %***	**Bilanzsumme**	**Jahresergebnis in T€ nach EAV**	**EK-Quote in %**	**VK-Zahl gemeldet**
Konzern Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Wuppertal mbH	-	-	-	-	
GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal	94,94	343.642	-12.341	12,8	0
GWG SPE Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH Wuppertal	94,94	43.329	0	25,1	87
Mietgesellschaft der GWG Wuppertal GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Grünwald	94,94	-	-	-	-
Beteiligungen/Eigenbetriebe/Zweckverband					
HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH	5,1	310.512	0	48,8	1.866,8
DLK Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH	5,1	4.823	-54	7,6	149,4
Kardiologische Apparategemeinschaft GbR	2,04	423	0	64,8	-
Gesellschaft für Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung Wuppertal mbH	100	178	0	95,2	-
Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH	50	5.534	344	21,9	6,9
Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH	100	2.529	-12	30,4	202,32
CVUA-RRW AöR	5,56	25.766	1.075	42,2	185,59
Hotel AG	98,59	2.285	20	44,0	1,2
Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG	25	1.398	280	49,4	1,5
Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH	100	2.488	228	69,5	52
Wirtschaftsförderung AöR	100	793	0	6,3	16,09
Wendepunkt - Wuppertaler Krisendienst GmbH	25	40	-3	58,9	0,6
Jobcenter Wuppertal AöR	100	30.031	0	0,03	475,9
Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG	100	-	-	-	-
Delphin Verwaltungs GmbH	100	-	-	-	-
BEA Bergische Entwicklungsagentur GmbH	15,9	406	0	12,3	9,75
Historische Stadthalle Wuppertal GmbH	50,98	920	48	34,0	11,28
Historische Stadthalle Service GmbH	50,98	187	0	13,3	20,74
APH Alten- und Altenpflegeheime Wuppertal	100	34.287	35	46,9	406,21
APH Service GmbH	100	689	0	40,1	109,32
ESW Eigenbetrieb Straßenreinigung der Stadt Wuppertal	100	-	-	-	198,98
GMW Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal	100	-	-	-	362,79
KIJU Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal	100	6.752	-59	55,9	79,37
Zweckverband der Bergischen Volkshochschule Solingen Wuppertal	-	-	-	-	95,59

Die VK- Zahlen umfassen teils auch Auszubildende, Personen in aktiver Altersteilzeit, abgeordnete Mitarbeiter der Stadt Wuppertal, sowie geringfügige Beschäftigte auf Vollzeitäquivalent hochgerechnet.

Abkürzungsverzeichnis

AN-Vertreter	Arbeitnehmervertreter
BilMoG	Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz
BM	Bürgermeister/Bürgermeisterin
cbm/m3	Kubikmeter
EAV	Ergebnisabführungsvertrag/Ergebnisabführungsvereinbarung
EEG-Umlage	Erneuerbare Energien Gesetz - Umlage
EK	Eigenkapital
E.M.A	Elektronische Medienanalyse
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein Westfalen
GWh	Gigawattstunde
HGB	Handelsgesetzbuch
HKG	Hochtemperatur-Kernkraftwerk GmbH
LANUV	Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen
LMG	Landesmediengesetz
LVP	Leichtverpackung
m²	Quadratmeter
MdL	Mitglied des Landtages
Mg	Megagramm
MW	Megawatt
OB	Oberbürgermeister/Oberbürgermeisterin
SGB II	Zweites Sozialgesetzbuch
Stv.	Stadtverordnete(r)
T	Tausend

t	Tonnen
TA-Luft	Technische Anweisung Luft
VRR	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr
WE/GE	Wohneinheiten / Gewerbeeinheiten

Abkürzungsverzeichnis Gesellschaften und Gesellschaftsformen

Gesellschaftsformen

AG	Aktiengesellschaft
AöR	Anstalt des öffentlichen Rechts
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
i. L.	Gesellschaft in Liquidation
KG	Kommanditgesellschaft

Gesellschaften

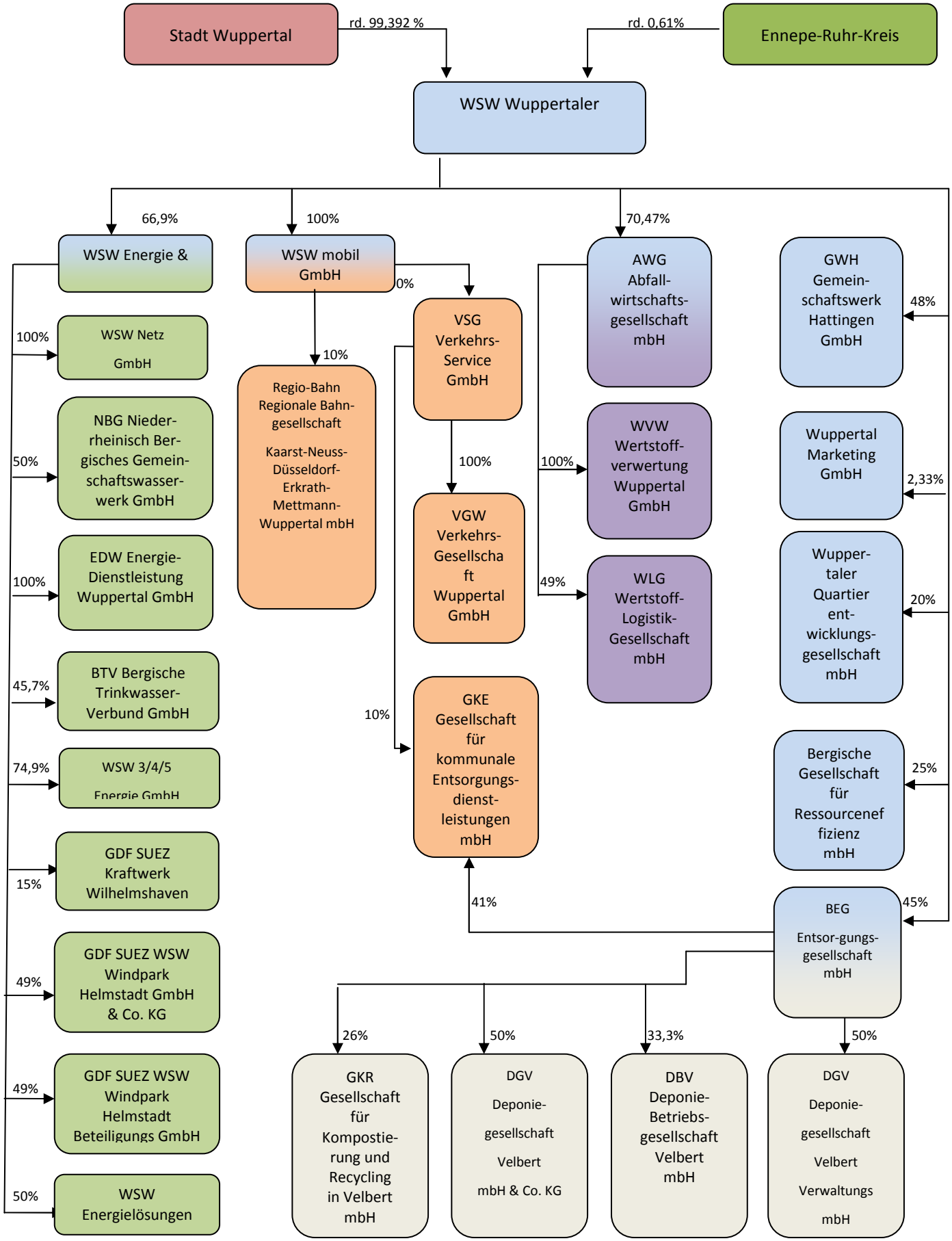
APH	Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal
AWG	Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal mbH
BEA	Bergische Entwicklungsagentur GmbH
BEG	BEG Entsorgungsgesellschaft mbH
BGR	Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH
BTV	Bergische Trinkwasser- Verbund GmbH
CVUA-RRW	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wuppertal AöR
DBV	Deponiebetriebsgesellschaft Velbert GmbH
DGV	Deponiegesellschaft Velbert

DLK	Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH
DV	Datenverarbeitung
EDW	Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH
ESW	Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal
GKE	Gesellschaft für kommunale Entsorgungs-Dienstleistungen mbH
GKR	Gesellschaft für Kompostierung und Recycling in Velbert mbH
GMW	Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal
GWG	Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Wuppertal mbH
GWG-SPE	GWG Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft Wuppertal mbH
GWH	Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH
KIJU	Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal
NBG	Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasser-werk GmbH
REGIOBAHN	Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düssel-dorf-Erkrath-Mettmann-Wuppertal mbH
VSG	Verkehrs-Service GmbH
VGW	Verkehrsgesellschaft Wuppertal
WSW	Wuppertaler Stadtwerke GmbH
W-tec	Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH
Bergische VHS	Zweckverband der Bergischen Volkshochschule Wuppertal-Solingen

Betriebswirtschaftliches Glossar

Abschreibungen	Als **Abschreibung** wird der Wertverlust von Unternehmensvermögen bezeichnet. Dabei kann der Wertverlust durch allgemeine Gründe wie Alterung und Verschleiß oder durch spezielle Gründe, wie einen Unfallschaden oder Preisverfall, veranlasst sein. Die Abschreibung wird meist aus betriebswirtschaftlicher Sicht ermittelt und - unter Beachtung handelsrechtlicher Besonderheiten - als Aufwand in der Gewinnermittlung berücksichtigt. Die gesetzliche Regelung erfolgt in § 253 HGB.
Anlagevermögen	Zum **Anlagevermögen** gehören die Gegenstände, die dazu bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb des Unternehmens dauernd bzw. langfristig zu dienen.
Aufwand	Der **Aufwand** berührt unmittelbar den Erfolg eines Unternehmens in einer Rechnungsperiode. Aufwand ist somit eine erfolgswirksame, periodisierte Ausgabe.
Ausleihungen	Unter **Ausleihungen** sind langfristige Finanzforderungen zu verstehen, die dem Geschäftsbetrieb dienen. Die Ausleihungen sind zu untergliedern in solche an verbundene Unternehmen, an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und sonstige Ausleihungen.
Beteiligung	**Beteiligungen** sind nach § 271 Abs.1 HGB Anteile an anderen Unternehmen, die dazu bestimmt sind, dem eigenen Geschäftsbetrieb durch Herstellung einer dauernden Verbindung zu jenem Unternehmen zu dienen.
Bilanz	Die **Bilanz** ist eine Gegenüberstellung von Vermögen und Schulden eines Unternehmens. Das Vermögen stellt die Gesamtheit aller im Betrieb eingesetzten Wirtschaftsgüter und Geldmittel die Aktiva, das Eigen- und Fremdkapital die Passiva dar. Die Passivseite zeigt die Herkunft der finanziellen Mittel, die Aktivseite die Verwendung der Mittel.
Eigenkapital	Das **Eigenkapital** (§ 272 HGB) setzt sich aus folgenden Positionen zusammen: - Gezeichnetes Kapital - Kapitalrücklage - Gewinnrücklage - Gewinnvortrag - Jahresüberschuss bzw. –fehlbetrag
Eigenbetrieb	Ein **Eigenbetrieb** ist eine organisatorisch selbständige aber rechtlich unselbständige Einheit der Gemeinde und zählt zum Sondervermögen der Stadt.
Ertrag	Der **Ertrag** berührt unmittelbar den Erfolg eines Unternehmens in einer Rechnungsperiode. Ertrag ist somit eine erfolgswirksame, periodisierte Einnahme.

Ergebnisabführungs-vertrag	**Ergebnisabführung** bedeutet, dass das Jahresergebnis (Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag) von einem anderen Unternehmen bzw. einer Gesellschaft übernommen wird. Dies wird per Vertrag vereinbart.
Forderungen	**Forderungen** sind Ansprüche eines Unternehmens auf eine Leistung (Geldleistung oder sonst. Leistung). In § 266 Abs.2 HGB sind die Positionen des Forderungsbestandes abschließend geregelt.
Gewinn- und Verlustrechnung	Die **Gewinn- und Verlustrechnung** gibt Auskunft über die Art und Höhe der Aufwands- und Ertragspositionen. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist eine zeitraumbezogene Rechnung.
Konzernabschluss	Der **Konzernabschluss** stellt die Zusammenfassung der Einzelabschlüsse rechtlich selbständiger, wirtschaftlich jedoch von einer übergeordneten Einheit dominierter Unternehmen dar.
Öffentlicher Zweck	Ein **öffentlicher Zweck** ist immer dann gegeben, wenn die wirtschaftliche Betätigung eine dem Gemeinwohl dienende Versorgung der Einwohner zum Ziel hat, also eine gemeinwohl- und damit einwohnernützige Aufgabe wahrgenommen wird.
Rechnungs-abgrenzungsposten (aktiv)	Die **aktive Rechnungsabgrenzung** (Abkürzung: ARA) ist eine Leistungs-forderung. Sie entsteht, wenn ein Aufwand des neuen Jahres bereits im alten Jahr eine Ausgabe darstellt.
Rechnungs-abgrenzungsposten (passiv)	Erträge des neuen Jahres, die im alten Jahr bereits Einnahmen sind, zum Beispiel Vorauszahlungen für Miete von Kunden, werden auf Konten für **passive Rechnungsabgrenzung** (Abkürzung: PRA) gebucht. Sie begründen Leistungsverbindlichkeiten, also Ansprüche der Kunden oder anderer Gläubiger an Leistungen des Unternehmens.
Rückstellungen	**Rückstellungen** sind für ungewisse Verbindlichkeiten und für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. § 249 HGB unterscheidet zwischen Pflichtrückstellungen und freiwilligen Rückstellungen.
Verbindlichkeiten	**Verbindlichkeiten** sind Verpflichtungen eines Unternehmens, die am Bilanzstichtag ihrer Höhe und Fälligkeit nach feststehen. Demnach werden als Verbindlichkeiten Leistungen erfasst: - zu denen das Unternehmen mit juristischen Mitteln gezwungen werden kann, - deren Wert eindeutig feststellbar ist - und die zum Abschlusszeitpunkt eine wirtschaftliche Belastung für das Unternehmen darstellen



Die Gesellschaft TAG Tropolys Altgesellschafter GmbH befindet sich in Liquidation, weshalb sie im Schaubild nicht enthalten ist.

Stand: 31.12.2012

WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH (Konzern)

Bromberger Str. 39 – 41
42281 Wuppertal
Telefon: 0202 569-0
Telefax: 0202 569-4590
E-Mail: wsw@wsw-online.de
www.wsw-online.de

Konsolidierungskreis Konzernunternehmen:
Muttergesellschaft: WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH

Tochtergesellschaften:	Anteil am Kapital in %	Eigenkapital / Ergebnis des Geschäftsjahres 2012 in TEUR	in TEUR
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH	-	252.404	-9.850
WSW mobil GmbH, Wuppertal	100,00	25.780	0*
WSW Netz GmbH, Wuppertal	100,00	250	0*
EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH, Wuppertal	100,00	72	0*
WVW Wertstoffverwertung Wuppertal GmbH, Wuppertal	100,00	439	343
VGW Verkehrs-Gesellschaft Wuppertal mbH, Wuppertal	100,00	726	215
VSG Verkehrs-Service GmbH, Wuppertal	90,00	1.665	604
WSW 3/4/5 Energie GmbH, Wuppertal	74,90	994	0*
AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH, Wuppertal	70,47	20.000	0*
WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal	66,90	352.927	0*
WSW Energielösungen GmbH, Wuppertal	50,00	935	-22
Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH, Düsseldorf	50,00	2.133	94***
WLG Wertstoff-Logistik Gesellschaft mbH, Wuppertal	49,00	36,3	-2
GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH, Hattingen	48,00**	2.045	-2.894*
Bergische Trinkwasser-Verbund GmbH, Remscheid	45,70	110	0*
BEG Entsorgungsgesellschaft mbH, Remscheid	45,00	2.482	547
Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH, Wuppertal	20,00	105	-22
GDF SUEZ Windpark Helmstadt GmbH & Co. KG, Helmstadt	49,00	7.903	35
Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz GmbH	25,00	130	-47

*) Ergebnisabführungsvereinbarung (EAV)

**) Durch Dauerdarlehen mit Beteiligungscharakter sowie teilweisen Stimmrechtsverzicht des Mitgesellschafters RWE Power AG, Essen, besteht materiell Parität zwischen beiden Gesellschaftern. Die Gesellschaft wurde als Gemeinschaftsunternehmen gem. § 310 HGB quotal zu 48% in den Konzernabschluss einbezogen.

***) Eigenkapital / Ergebnis des Geschäftsjahres 2011

Nach den Grundsätzen der Vollkonsolidierung wurden die WSW Energie & Wasser AG, die WSW mobil GmbH, die WSW Netz GmbH, die AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (AWG), die VSG Verkehrs-Service GmbH (VSG) und die WSW 3/4/5 Energie GmbH (WSW 3/4/5) einbezogen. Außerdem wurde die

GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH nach den Grundsätzen der Quotenkonsolidierung einbezogen. Wegen untergeordneter Bedeutung wurden die übrigen Beteiligungen nicht in den Konzernabschluss einbezogen, weil dies einzeln und insgesamt für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns entbehrlich ist. Diese Bilanzsummen der nicht einbezogenen Unternehmen betragen bezogen auf die Konzernkennzahlen 1,6% (Vorjahr: 1,7%) und die Umsatzerlöse 0,86% (Vorjahr: 5,2%).

Organe und Beschäftigte des Konzerns:

Geschäftsführung: Herr Andreas Feicht (Vorsitzender)
Herr Wolfgang Herkenberg
Herr Markus Schlomski (Arbeitsdirektor)

Die Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung betrugen 1.296 T€.

Die Aufsichtsratsmitglieder sind in den einzelnen Gesellschaften aufgelistet.

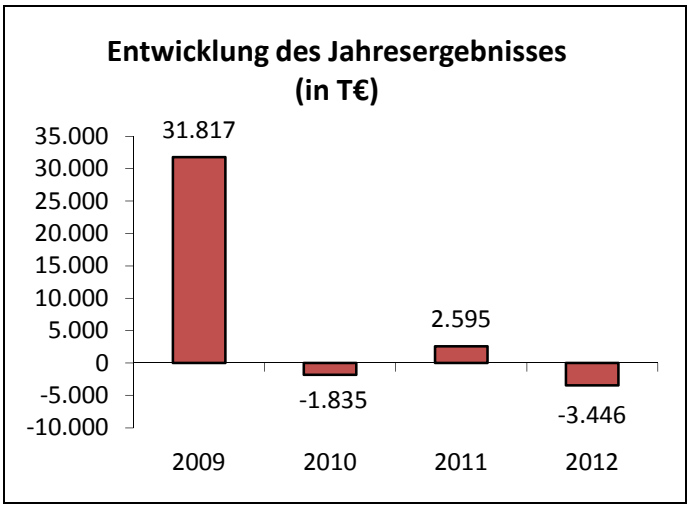
	2009	2010	2011	2012
Ø Mitarbeiter im Jahr	3.098	3.047	3.078	3.295
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

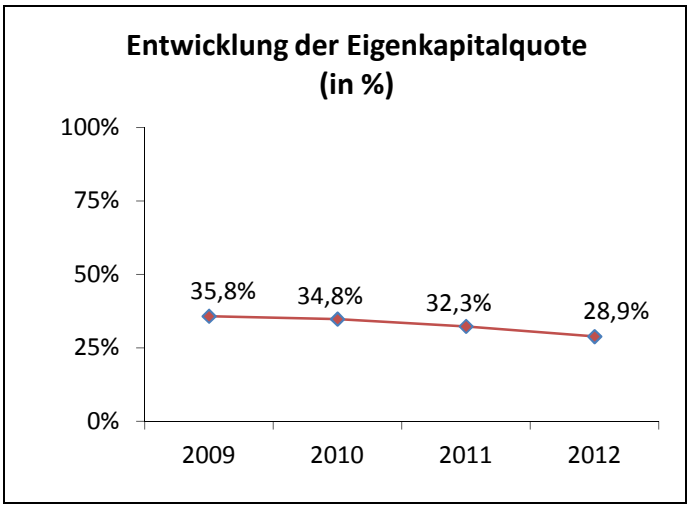
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2012 schließt mit einem Konzernjahresfehlbetrag in Höhe von 3,4 Mio. € (Vorjahr: Jahresüberschuss in Höhe von rd. 2,6 Mio. €) ab.

Die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH ist als Holding der verbundenen Tochterunternehmen WSW Energie & Wasser AG und WSW mobil GmbH für zentrale Steuerungs- und Controllingaufgaben zuständig. Die Risiken des operativen Geschäfts liegen bei den Tochtergesellschaften. Die Gesellschaft selbst ist daher unmittelbar nicht von Leistungs- und Marktpreisrisiken betroffen. Risiken, die sich auf die WSW GmbH auswirken, liegen im strategischen, organisatorischen und finanziellen Bereich sowie im Beteiligungsportfolio.

Für die Jahre 2013 - 2015 werden Jahresfehlbeträge, ab dem Geschäftsjahr 2016 werden wieder positive Jahresergebnisse prognostiziert.





bezogen auf das wirtschaftliche Eigenkapital (inkl. Ausgleichsposten, Sonderposten, Zuschüsse und Konzernbilanzgewinn)

Leistungen:

Die detaillierten Leistungsdaten werden bei den einzelnen Tochterunternehmen ausgewiesen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen u. a. Ergebnisabführungsverträge mit der WSW Energie & Wasser AG, der WSW mobil GmbH, der WSW Netz GmbH, der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH und der GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH. Die Holding stellt sicher, dass der ÖPNV ohne Belastung des städtischen Haushaltes finanziert wird. Auswirkungen zwischen der Holding und dem städtischen Haushalt bestehen über die Tochtergesellschaften in Form von Bürgschaftsprovisionen und Konzessionsentgelten.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	1.120.920	1.030.500	1.016.448	943.422
Umlaufvermögen	204.478	222.315	172.185	223.865
Rechnungsabgrenzungsposten	2.955	1.177	2.371	4.398
	1.328.353	**1.253.992**	**1.191.004**	**1.171.685**
Passiva in T €				
Eigenkapital inkl. Ausgleichsposten,Sonderposten,empf. Ertragszuschüsse	391.070	405.161	414.187	418.948
Rückstellungen	203.184	191.364	198.894	212.428
Verbindlichkeiten	732.571	656.576	576.830	538.680
Rechnungsabgrenzungsposten	1.529	891	1.093	1.630
	1.328.353	**1.253.992**	**1.191.004**	**1.171.686**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	906.549	838.211	793.832	762.875
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	51.943	78.438	63.028	87.260
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.432	1.330	7.079	4.768
	960.924	**917.979**	**863.939**	**854.903**
Personalaufwand	219.869	195.672	204.494	187.487
Materialaufwand	566.532	535.658	489.350	465.976
Abschreibungen	61.651	61.838	59.196	59.072
Sonstige betriebliche Aufwendungen	77.732	84.240	74.597	79.018
Aufwendungen aus Verlustübernahme	29	0	0	22
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27.683	25.080	24.955	18.692
Steuern	10.874	12.896	13.182	12.819
	964.370	**915.384**	**865.774**	**823.086**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor EAV und Entnahme Rücklage	**-3.446**	**2.595**	**-1.835**	**31.817**

WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH

Bromberger Str. 39 – 41
42281 Wuppertal
Telefon: 0202 569-0
Telefax: 0202 569-4590
E-Mail: wsw@wsw-online.de
www.wsw-online.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 20.000.000,00 €

Die Anteile werden zu rd. 99,392% (19.878.000,00 €) von der Stadt Wuppertal und zu rd. 0,608% (122.000,00 €) vom Ennepe-Ruhr-Kreis gehalten.

Beteiligungen:
An der WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal, werden 66,90% (131.676.390,00 €), an der WSW mobil GmbH, Wuppertal, 100% (5.000.000,00 €), an der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal mbH, Wuppertal, 70,47% (540.435,51 €), an der Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH, Hattingen, 48,00% (1.963.000,00 €), an der BEG Entsorgungsgesellschaft mbH, Remscheid 45,00% (11.250,00 €), an der Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH, Wuppertal, 25,00 % (6.250,00 €), an der Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH, Wuppertal 20,00% (5.000,00 €), der TAG Tropolys Altgesellschafter GmbH i.L., Wuppertal, 13,2% (3.300,00 €) und an der Wuppertal Marketing GmbH, Wuppertal 2,33% (5.000,00 €) gehalten.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im November 2006 gegründet und nimmt Aufgaben einer Management Holding für den WSW-Konzern wahr, insbesondere:

a) die Gründung, der Erwerb sowie die Steuerung von und die Beteiligung an Gesellschaften und Unternehmen, welche insbesondere öffentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge in der Stadt Wuppertal und der umliegenden Region wahrnehmen oder solche, die mit der Wahrnehmung dieser Aufgaben in Zusammenhang stehen, insbesondere Unternehmen, welche die folgenden Aufgaben wahrnehmen:

- die Energie- und Wasserversorgung
- die Errichtung, den Erwerb, die Unterhaltung, die Planung, die Bauaufsicht, die Wartung und Verwaltung technischer Einrichtungen (einschließlich Kraftwerke) und Leitungssysteme zur Versorgung der Bevölkerung mit Gas, elektrischer Energie, Fernwärme und Wasser, die Beschaffung von, den Handel mit und den Vertrieb von Gas, elektrischer Energie, Fernwärme sowie die Wassergewinnung,
- die Durchführung der Entsorgungswirtschaft, insbesondere neben der Abfallentsorgung die Stadtentwässerung
- die Erbringung und Durchführung eines integrierten Verkehrsangebotes, insbesondere Verkehrsdienstleistungen einschließlich des Freihaltens der Verkehrswege und den Güterverkehr
- das Management städtischer Veranstaltungen einschließlich des Kartenverkaufs
- die Erbringung von Werk- und Dienstleistungen zur Unterhaltung, operativen Planung, Bauaufsicht, Wartung und Verwaltung, Dienst- und Beratungsleistungen, insbesondere von Einrichtungen und

Leistungssystemen und die Erbringung von Vertriebs- und Abrechnungsdienstleistungen für die Stadt Wuppertal, deren Eigenbetriebe und Beteiligungsgesellschaften,

b) die Wahrnehmung der Gesellschafterrolle in den Beteiligungsunternehmen und die Wahrung der Interessen der Stadt Wuppertal gegenüber dritten Anteilseignern in den Beteiligungsunternehmen,

c) die Umsetzung der politischen Vorgaben der Stadt Wuppertal,

d) die Vorhaltung und Erbringung von Dienstleistungen für die Konzernunternehmen,

e) die Erbringung und Durchführung der Parkraumbewirtschaftung sowie des Betriebs von Parkhäusern sowie

f) die Errichtung, der Erwerb, die Unterhaltung, die Wartung und Verwaltung von Freizeitanlagen und sozialen Einrichtungen, insbesondere auch die Unterhaltung des Weiterbildungszentrums.

Die Wuppertaler Stadtwerke GmbH erfüllt durch ihre Tochtergesellschaften, insbesondere durch die Versorgung der Bürger mit Energie, Wasser, Entsorgung und Personennahverkehr den öffentlichen Zweck.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung:		Herr Andreas Feicht (Vorsitzender)
		Herr Wolfgang Herkenberg
		Herr Markus Schlomski (Arbeitsdirektor)

Die Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung betrugen 802.363 €.

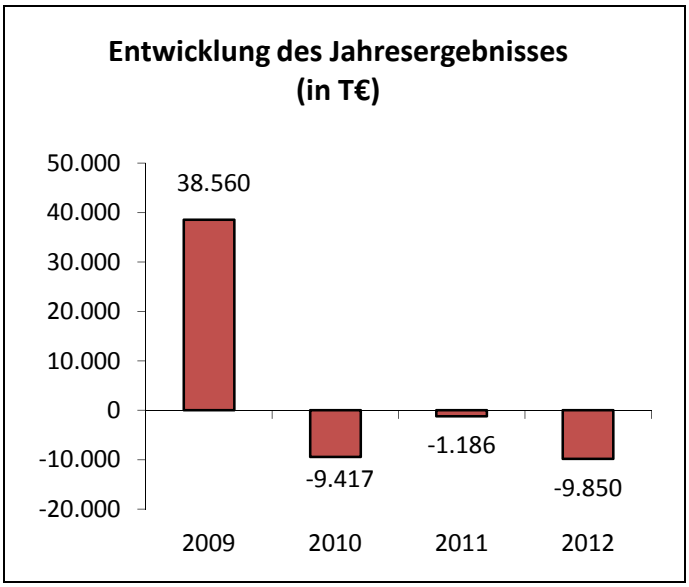
Aufsichtsrat:	StD	Herr Dr. Johannes Slawig (Vorsitzender) (3.262,41 €)
		Herr Thomas Schmidt (stellv. Vorsitzender) (2.446,74 €)
	MdL	Herr Dietmar Bell (bis 05.07.2012) (947,66 €)
		Frau Corinna Braatz (ab 05.07.2012) (1.120,20 €)
	Stv.	Herr Volker Dittgen (1.631,16 €)
		Frau Grit Genster (bis 05.07.2012) (947,66 €)
		Frau Birgit Hahne-Butz (1.631,16 €)
	Stv.	Herr Hans-Jörg Herhausen (ab 05.07.2012) (1.446,48 €)
		Herr Jörg Kelle (bis 05.07.2012) (947,66 €)
		Herr Ulf Klebert (1.631,16 €)
		Herr Dr. Reinhard Klopfleisch (3.085,16 €)
	Stv.	Herr Jan-Phillip Kühme (2.557,44 €)
		Herr Wilfried Michaelis (1.631,16 €)
		Frau Suna Sayin (ab 05.07.2012) (820,20 €)
		Herr Andreas Scheidt (1.631,16 €)
		Herr Michael Schmitz (ab 05.07.2012) (820,20 €)
	Stv.	Herr Bernhard Simon (1.631,16 €)
	Stv.	Herr Rainer Spiecker (bis 30.06.2012) (810,96 €)
	Stv.	Herr Hartmut Stiller (1.631,16 €)
		Frau Christiane Thiemann (bis 05.07.2012) (947,66 €)
		Herr Karsten Treptow (1.631,16 €)
	Stv.	Herr Peter Vorsteher (2.883,72 €)
	Stv.	Herr Oliver Siegfried Wagner (2.883,72 €)
		Frau Beate Weber (ab 05.07.2012) (820,20 €)

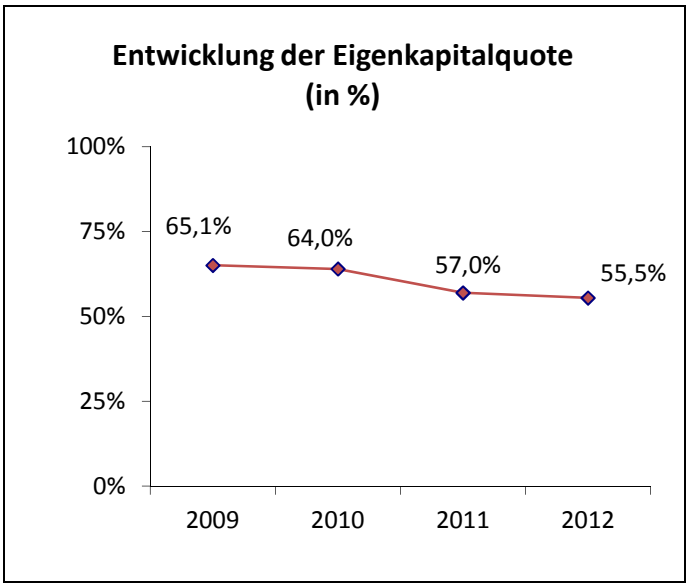
Stv. Herr Gerd-Peter Zielezinski (2.883,72 €)

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

	2009	2010	2011	2012
Ø Mitarbeiter im Jahr	520	468	486	492
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2012 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 9,9 Mio. € (Vorjahr: rd. 1,19 Mio. € Fehlbetrag) ab. Die wesentliche Geschäftstätigkeit liegt in der Verwaltung des Beteiligungsportfolios sowie der Zurverfügungstellung von Dienstleistungen für den Konzernverbund. Die Ergebnisse der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH als Holdinggesellschaft sind wesentlich geprägt durch die Ergebnisübernahmen der Tochtergesellschaften (AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal mbH, WSW Energie & Wasser AG, WSW mobil GmbH).





Leistungen:
Die detaillierten Leistungsdaten werden bei den einzelnen Tochterunternehmen ausgewiesen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH und dem städtischen Haushalt. Bestehende Finanz- und Leistungsbeziehungen innerhalb des Konzerns WSW Wuppertaler Stadtwerke werden bei den Berichten der Töchter der Unternehmensgruppe abgebildet.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	350.749	350.443	297.291	294.753
Umlaufvermögen	103.549	104.396	105.021	108.694
Rechnungsabgrenzungsposten	545	578	376	292
	454.843	**455.417**	**402.688**	**403.739**
Passiva in T €				
Eigenkapital	252.404	259.434	257.800	263.700
Rückstellungen	22.546	17.520	17.997	15.820
Verbindlichkeiten	179.796	178.350	126.889	124.216
Rechnungsabgrenzungsposten	97	113	2	3
	454.843	**455.417**	**402.688**	**403.739**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	61.858	57.663	59.449	60.411
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	52.613	56.170	52.982	102.128
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.965	771	628	1.247
	118.435	**114.604**	**113.059**	**163.786**
Personalaufwand	39.773	37.081	38.061	35.712
Materialaufwand	9.966	11.454	10.461	11.645
Abschreibungen	3.578	3.304	2.826	2.672
Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.037	14.087	14.405	14.717
Aufwendungen aus Verlustübernahme	54.221	44.045	52.381	49.604
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.626	4.575	4.256	4.176
Steuern	85	1.244	86	6.700
	128.285	**115.790**	**122.476**	**125.226**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**-9.850**	**-1.186**	**-9.417**	**38.560**

GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH

Huyssenallee 2
45128 Essen
Telefon: 0201 1228-549
Telefax: 0201 1228-679
E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 8.000 T DM = 4.090 T€

An der Gesellschaft sind die RWE Power Aktiengesellschaft (RWE Power) mit einem Anteil in Höhe von 52% (2.127.000,00 €) und die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH mit einem Anteil in Höhe von 48% (1.963.000,00 €) beteiligt. Durch ein Darlehen der WSW GmbH sowie durch einen teilweisen Stimmrechtsverzicht von RWE Power besteht materiell Parität zwischen den beiden Gesellschaftern.

Beteiligungen:
Es besteht eine 12%ige Beteiligung (5.522 T €) an der Hochtemperatur-Kernkraftwerk GmbH (HKG) Gemeinsames Europäisches Unternehmen, Hamm, die vollständig abgeschrieben ist.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Der Unternehmensgegenstand der im Jahr 1978 gegründeten Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH bezog sich ausschließlich auf die Errichtung, den Erwerb und den Betrieb von Elektrizitätswerken und hiermit zusammenhängenden Unternehmungen.

Seit der endgültigen Stilllegung des Kraftwerkes im Jahr 1984 bestehen die Aufgaben des Unternehmens in der Abwicklung. Dies umfasst die Erfüllung noch bestehender Verpflichtungen, insbesondere aus dem Personalbereich, und der zwölfprozentigen Beteiligung an der Hochtemperatur-Kernkraftwerk GmbH (HKG).

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführer: Herr Bernhard Bogun
Herr Antonius Voß (bis 28.02.2013)

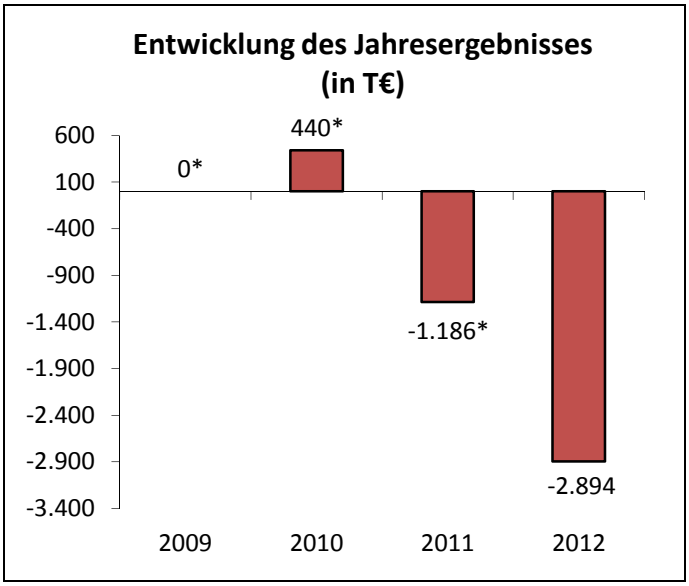
Von den Erleichterungen gemäß § 286 Abs. 4 HGB hat die Gesellschaft Gebrauch gemacht. Für laufende Bezüge ehemaliger Geschäftsführer und Hinterbliebene wurden 191 T€ aufgewandt, die Rückstellungen für Pensionszusagen an diesen Personenkreis betrugen zum Bilanzstichtag rd. 1,5 Mio. €.

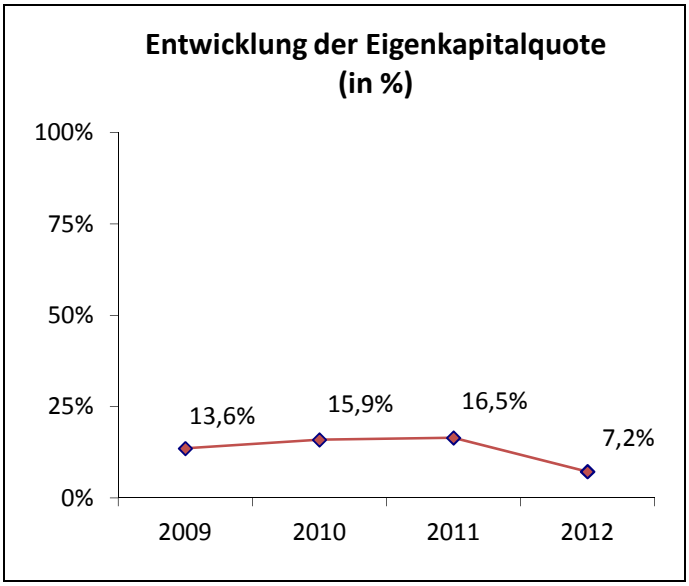
Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Die kaufmännischen Aufgaben werden durch die Mitarbeiter der RWE Power erfüllt.

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

Wirtschaftliche Lage:
Seit Stilllegung des Kraftwerks im Jahr 1984 liegen die Aufgaben der Gesellschaft in der Abwicklung des Unternehmens. Im Geschäftsjahr wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 4,5 Mio. € (Vorjahr: rd. 1,2 Mio. € Jahresfehlbetrag) erzielt. Aufgrund der von der Gesellschaft nachzukommenden Altersvorsorgeverpflichtungen wurden negative Jahresergebnisse erwartet. Die Ergebnisabführungsvereinbarung wurde zum 31.12.2011 von den Gesellschaftern gekündigt. Ab dem Jahr 2012 haben sich die Gesellschafter verpflichtet, einen etwaigen Jahresfehlbetrag jeweils hälftig auszugleichen, insoweit, dass ein bilanzielles Eigenkapital in Höhe von mindestens 50% des Stammkapitals erhalten bleibt. Für das Geschäftsjahr 2012 wurden rd. 1,5 Mio. € aufgrund einer Verlustübernahmeerklärung durch die Gesellschafter ausgeglichen und rd. 2,9 Mio. € auf neue Rechnung vorgetragen.

Es werden auch für die kommenden Geschäftsjahre negative Jahresergebnisse prognostiziert.





* nach Ergebnisabführungsvertrag (bis 2011)

Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH hat ein Darlehen an die Gesellschaft gegeben. Darüber hinaus hat sich die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH als Gesellschafter zur etwaigen hälftigen Verlustübernahme, nach entsprechender Eigenkapitalaufzehrung, verpflichtet.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	17	17	17	18
Umlaufvermögen	28.344	29.958	30.962	33.157
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	28.361	**29.975**	**30.979**	**33.175**
Passiva in T €				
Eigenkapital	2.045	4.939	4.939	4.499
Rückstellungen	25.778	24.503	25.309	28.064
Verbindlichkeiten	374	369	567	448
Gesellschafterdarlehen WSW	164	164	164	164
	28.361	**29.975**	**30.979**	**33.175**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	129	140	1.626	173
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	1.219
Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	1.120
	129	**140**	**1.626**	**2.512**
Personalaufwand	3.965	912	56	2.296
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	206	196	194	216
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	322	218	404	0
a. o. Ergebnis	0	0	509	0
Steuern	0	0	23	0
	4.493	**1.326**	**1.186**	**2.512**
aufgrund Verlustübernahmeerklärung	-1.470	0	0	0
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**-2.894**	**-1.186***	**440***	**0***

*vor Ergebnisabführung

TAG Tropolys Altgesellschafter GmbH i.L.

Islandufer 15
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 488-5250
Telefax: 0202 488-7250
E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

An der Gesellschaft ist die Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mit 35,8% (9.000,00 €), die Stadtsparkasse Wuppertal und die Beteiligungsgesellschaft Stadt Solingen mbH mit jeweils 16,8% (4.200,00 €), die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH mit 13,2% (3.300,00 €), die Stadtsparkasse Essen mit 12% (3.000,00 €) sowie die Stadtsparkasse Solingen mit 5,2% (1.300,00 €) beteiligt.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Das im Jahre 2006 gegründete Unternehmen ist nicht operativ tätig und nimmt lediglich Geschäftsführerfunktionen wahr.

Der Unternehmensgegenstand ist die treuhänderische Übernahme einer Beteiligung an der Vienna I S à r l, Luxemburg, einschließlich dazugehöriger Ansprüche aus Schuldzertifikaten sowie die treuhänderische Verwaltung und Verwertung dieser Beteiligung und der im Zusammenhang damit übernommenen Schuldzertifikate.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Dr. h.c. Peter H. Vaupel (bis 23.03.2012)
Herr Dr. Horst Zierold (bis 23.03.2012)
Herr Ernst Walter Schneider (bis 23.03.2012)

Die Geschäftsführer haben im Berichtsjahr keine Bezüge von der Gesellschaft erhalten.

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtsjahr keine Mitarbeiter.

Als Liquidator ist Herr Rechtsanwalt Mark Wilmking bestellt.

Wirtschaftliche Lage:
Für das Geschäftsjahr 2012 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von rd. 1 T€ (Vorjahr: rd. 2 T€) ausgewiesen. Die Umsatzerlöse liegen weiterhin konstant bei 5 T€.

Die Gesellschaft befindet sich seit dem 01.01.2012 in Liquidation, daher wird auf weitere Ausführungen verzichtet.

Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH

Lise-Meitner-Str. 1-13
42119 Wuppertal
Telefon: 31713134
Telefax: ./.
E-Mail info@neue-effizienz.de
www.neue-effizienz.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

An der Gesellschaft sind u. a. mit 38% (9.500,00 €) die Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR, mit 25% die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH (6.250,00 €) und mit 6,25% (1.562,00 €) die Bergische Entwicklungsagentur GmbH beteiligt.

Beteiligungen:
Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 2012 gegründet. Unternehmensgegenstand ist die Etablierung der Region als Ressourceneffizienzstandort durch Schaffung einer Plattform zur Förderung von Innovationen, Wissenschafts- sowie Technologietransfer, Vernetzung der unterschiedlichen wirtschaftlichen Interessen und Zusammenführung der Akteure und Aktivitäten. Hierzu soll die Gesellschaft:

(a) selbst Projekte im Bereich der Ressourceneffizienz entwickeln und durchführen;
(b) Unternehmen, Institutionen und Initiativen bei der Entwicklung und Vorbereitung von Projekten im Bereich Ressourceneffizienz unterstützen;
(c) Fördermittel akquirieren und
(d) den Wissenstransfer sicherstellen.

Die Gesellschaft darf alle Geschäfte betreiben, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern, sofern sie im Einklang mit der Gemeindeordnung NRW stehen. Die Gesellschaft ist verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen im Sinne § 109 GO NRW zu verfahren.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Prof. Dr. Norbert Hüttenhölscher
Herr Jochen Stiebel (ab 10.07.2013)

Ein weiteres Organ ist der Lenkungsausschuss, der beratend und unterstützend tätig ist. Die Gesellschafter haben das Recht je einen Vertreter in den Lenkungsausschuss zu entsenden.

Weitere Organe der Gesellschaft sind die Projektkonferenz, die im Geschäftsjahr 2012 noch nicht bestellt wurde sowie die Gesellschafterversammlung.

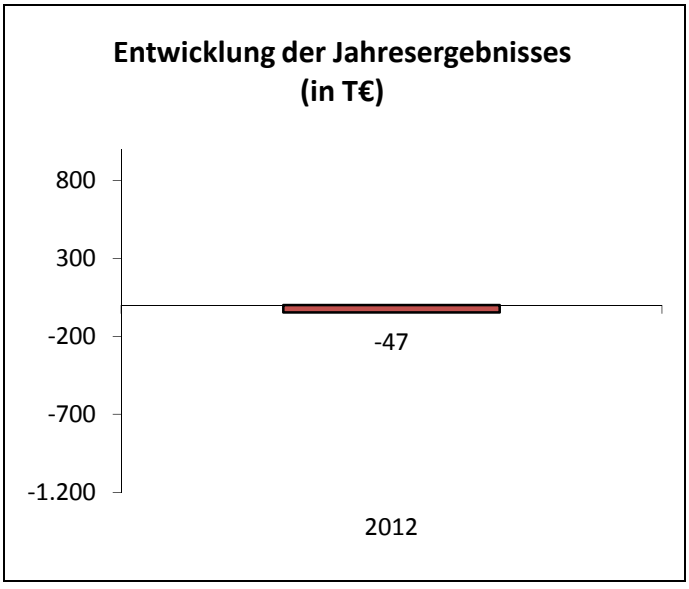
	2012*
Ø Mitarbeiter im Jahr	2
Mitarbeiter zum Jahresende	2

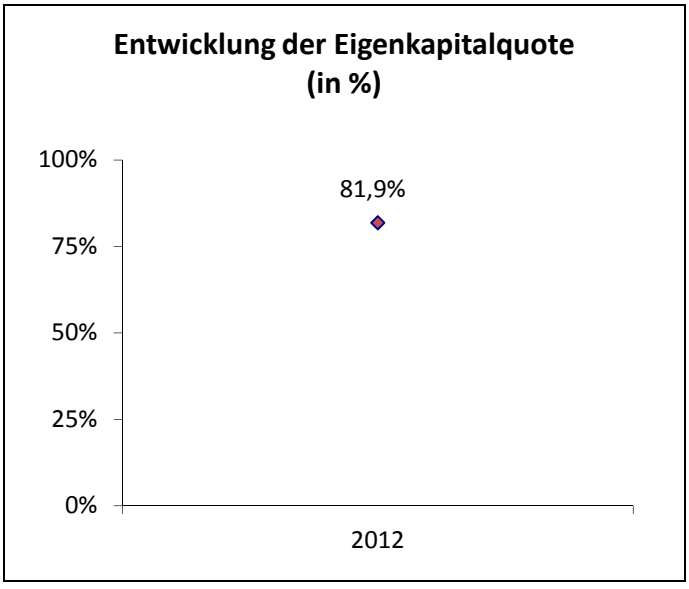
* Rumpfgeschäftsjahr

Wirtschaftliche Lage:
Die Gesellschaft wurde am 23.05.2012 gegründet und schließt im Rumpfgeschäftsjahr 2012 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 47 T€ ab. Umsatzerlöse im eigentlichen Sinne werden von der Gesellschaft nicht erzielt. Die sonstigen betrieblichen Erlöse ergeben sich aus den Erlösen des Zuwendungsbescheides des Landes in Höhe von 60 T€. Das Rumpfgeschäftsjahr 2012 war geprägt durch die Erfüllung der Voraussetzungen für einen Fördermittelbescheid des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV NRW), der am 13.12.2012 für die Zeit vom 12.12.2012 bis 30.09.2015 in Höhe von rd. 1,05 Mio. € erlassen wurde. Darüber hinaus lagen die Schwerpunkte in der Gesellschafterakquise, der Öffentlichkeitsarbeit und Initiierung neuer Projekte.

Den überwiegenden Teil der Aufwendungen bildet mit rd. 63 T€ der Personalaufwand. In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind u. a. Aufwendungen für Mieten und Öffentlichkeitsarbeit enthalten. Der Jahresfehlbetrag wird durch das Eigenkapital gedeckt sein, da die Gesellschafter einen entsprechenden Beitrag in die Kapitalrücklage geleistet haben.

Neben der Weiterführung begonnener Projekte bilden neue Projekte, Ausrichtung von Workshops und Kongressen sowie Gewinnung weiterer Gesellschafter den Aufgabenschwerpunkt der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2013. Die Finanzierung der Aufwendungen im ersten vollen Geschäftsjahr soll jeweils zu 50% durch die Gesellschafter und das Land NRW (Zuwendungsbescheid) erfolgen. Darüber hinaus wird die Kooperation mit der Bergischen Universität Wuppertal durch die Anerkennung als An-Institut intensiviert.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH.

	2012
Bilanz:	
Aktiva in T €	
Anlagevermögen	16
Umlaufvermögen	143
Rechnungsabgrenzungsposten	0
	159
Passiva in T €	
Eigenkapital	130
Rückstellungen	7
Verbindlichkeiten	22
Rechnungsabgrenzungsposten	0
	159

Gewinn- und Verlustrechnung:	
Umsatzerlöse	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	60
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0
	60
Personalaufwand	63
Materialaufwand	0
Abschreibungen	5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	39
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0
Steuern	0
	107
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**-47**

BEG Entsorgungsgesellschaft mbH

Deutscher Ring 18
42327 Wuppertal
Telefon: 0202 7199051
Telefax: 0202 7199044
E-Mail: elke.asmus@wsw-online.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

An der Gesellschaft ist jeweils mit 45% (11.250,00 €) die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH und die Stadtwerke Remscheid GmbH sowie mit 10% (2.500,00 €) die Stadtwerke Velbert GmbH beteiligt.

Beteiligungen:
Die Gesellschaft hält an der DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG 50,00% (255.645,94 €), der DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH 50,00% (12.782,30 €), der GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen 41,00% (62.888,90 €), der DBV Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH 33,33% (ca. 51.129,19 €) und der Gesellschaft für Kompostierung und Recycling Velbert mbH 26,00% (132.935,89 €).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 1996 gegründet und ist Dienstleistungsunternehmen in allen kommunalen Bereichen der Erfassung, Behandlung, Verwertung und Entsorgung von Abfall und Wertstoffen; insbesondere des Betriebs von Deponien, der Erfassung oder Sammlung von Abfällen, der Kompostierung und des Autorecyclings. Die Gesellschaft kann im Rahmen des Gesellschaftszwecks gleichartige Unternehmen erwerben und sich an solchen beteiligen sowie Grundstücke erwerben und veräußern.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung:		Herr Klaus Jürgen Reese
Aufsichtsrat:	Stv.	Herr Oliver Wagner (Vorsitzender)
		Herr Ralph Güther (stellv. Vorsitzender)
		Herr Frank Braken (stellv. Vorsitzender)
		Herr Andreas Hofestädt
	Beig.	Herr Harald Bayer (bis 21.11.2012)
		Herr Karl-Heinz Humpert (bis 21.11.2012)
		Herr Wilfried Michaelis
		Herr Klaus Grunwald (bis 21.11.2012)
		Herr Uwe Reimers (bis 21.11.2012)
		Herr Peter Schneider (bis 09.01.2013)
		Herr Suna Sayin (ab 09.01.2013)
		Herr Burkhard Mast-Weisz
	Stv.	Herr Michael Schulte
		Herr Markus Schlomski
		Herr Heinz-Werner Thissen
		Herr Dr. Thomas Hoffmann
		Frau Tanja Kreimendahl (ab 21.11.2012)
		Herr Peter-Edmund Uibel (ab 21.11.2012)
	Beig.	Herr Frank Meyer (ab 21.11.2012)

Herr Klaus Gräff (ab 21.11.2012)

Der Geschäftsführer und der Aufsichtsrat erhalten von der Gesellschaft keine Bezüge.

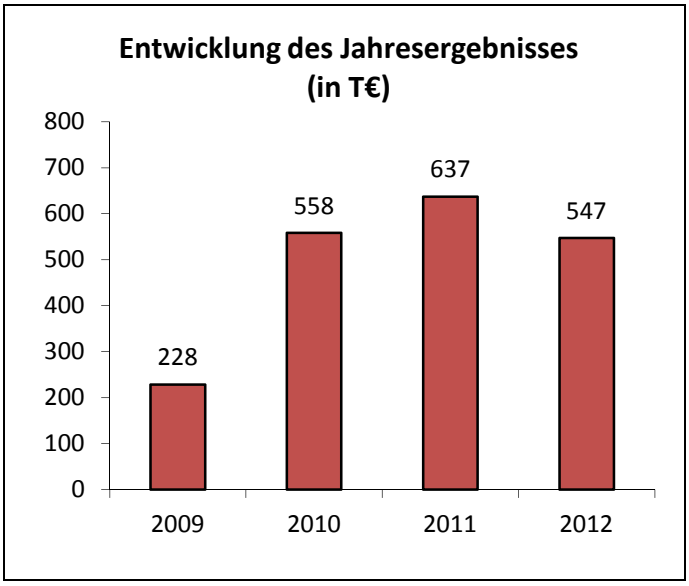
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

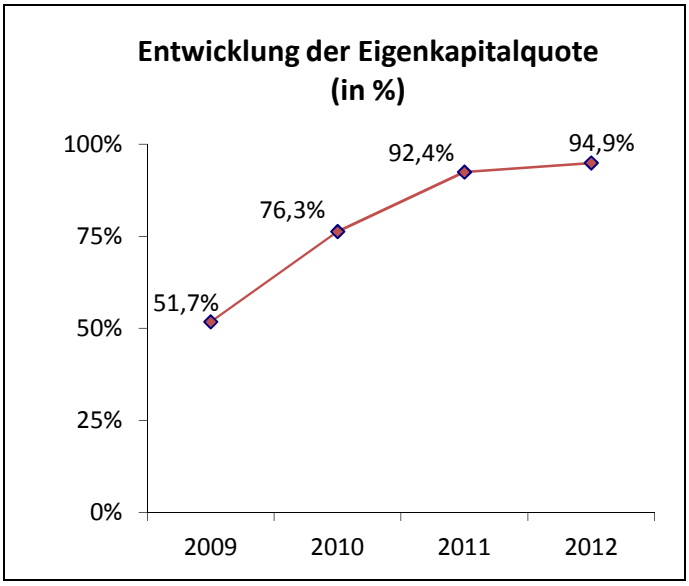
	2009	2010	2011	2012
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	1	1	1	1

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2012 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 547 T€ (Vorjahr: rd. 637 T€) aus. Umsatzerlöse werden von der Gesellschaft nicht erzielt. Das Ergebnis wird wesentlich durch die Beteiligungsergebnisse beeinflusst. Darüber hinaus werden Erträge aus der Vermietung und Objektverwaltung des Entsorgungszentrums Deutscher Ring erzielt, die trotz Vermietung weiterer Büroflächen im Vergleich zum Vorjahr rückläufig sind. Ursächlich hierfür sind geringere weiterberechnete Mietnebenkosten. Neben der Betreuung, Verwaltung und Entwicklung der Beteiligungs- und Tochtergesellschaften, der Vermietung und Objektverwaltung ist es Aufgabe der BEG, übergeordnete Strategien der Abfallwirtschaft aufzugreifen und weiter zu entwickeln.

Die Aufwendungen haben sich im Geschäftsjahr 2012 im Vergleich zum Vorjahr um rd. 74 T€ erhöht.

Für das Geschäftsjahr 2013 wird ein Jahresüberschuss prognostiziert.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es bestehen ein Geschäftsbesorgungsvertrag, ein Darlehensvertrag sowie Mietverträge mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH sowie ein Mietervertrag mit der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	2.013	2.013	2.013	2.014
Umlaufvermögen	602	621	345	276
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	2.615	**2.634**	**2.358**	**2.290**
Passiva in T €				
Eigenkapital	2.482	2.435	1.798	1.185
Rückstellungen	75	73	67	131
Verbindlichkeiten	52	126	493	974
Rechnungsabgrenzungsposten	6	0	0	0
	2.615	**2.634**	**2.358**	**2.290**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	0	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1.011	1.027	1.131	734
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	2	1
	1.013	**1.029**	**1.133**	**735**
Personalaufwand	73	54	69	66
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	1	1	1	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	384	315	472	398
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3	8	33	41
Steuern	5	14	0	1
	466	**392**	**575**	**507**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**547**	**637**	**558**	**228**

GKR Gesellschaft für Kompostierung und Recycling in Velbert mbH

Haberstr. 13
42251 Velbert
Telefon: 02051 850-13
Telefax: 02051 850-41
E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 511.291,88 €

Die BEG Entsorgungsgesellschaft mbH hält 26% (132.935,88 €) der Anteile.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Gegenstand des im Jahr 1991 gegründeten Unternehmens ist, auf der verbindlichen Grundlage des Abfallwirtschaftskonzeptes der Stadt Velbert, die Sortierung, die Aufbereitung, die Kompostierung und Wiederverwertung von Abfällen sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Dietmar Steinhaus

Die Bezüge der Geschäftsführung sind im Jahresabschluss nicht aufgeführt.

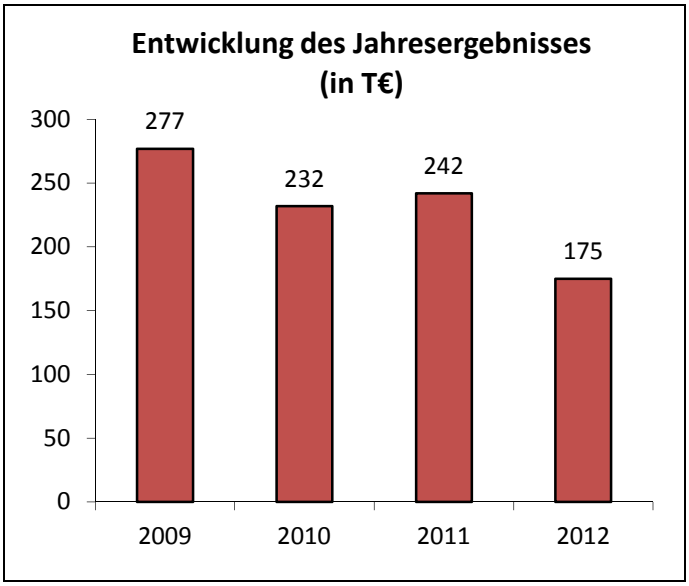
	2009	2010	2011	2012
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	4	5
Mitarbeiter zum Jahresende	2	4	./.	./.

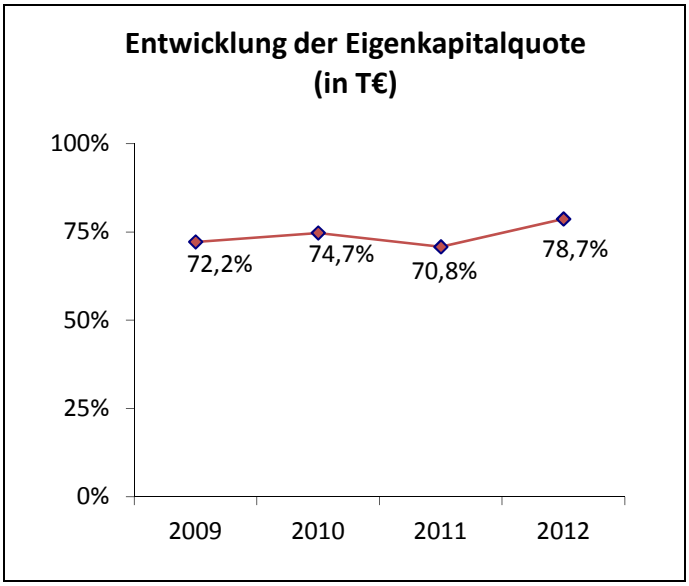
Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2012 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 175 T€ (Vorjahr: rd. 242 T€) ab. Die Umsatzerlöse verzeichnen einen Rückgang in Höhe von rd. 186 T€. Es konnten im Vergleich zum Geschäftsjahr 2012 Mengensteigerungen erzielt werden, allerdings wurde aufgrund von Preisanpassungen ein geringerer Rohertrag erzielt.

Im Bereich der Aufwendungen sind insgesamt Minderaufwendungen in Höhe von rd. 82 T€ im Vergleich zum Vorjahr ersichtlich.

Aufgrund bestehender Verträge ist die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft nachhaltig gesichert. Der Vertrag mit der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal mbH sichert die Lieferung von Bioabfällen bis zum Ende des Geschäftsjahres 2013. Zukünftige Risiken können durch gesetzliche Anforderungen der TA-Luft entstehen.

Für das Geschäftsjahr 2013 wird ein Jahresüberschuss prognostiziert.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Mit der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH besteht ein Vertrag über die Kompostierung und die Verwertung von im Stadtgebiet Wuppertal gesammelten und bei der GKR angelieferten Bioabfällen.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	365	272	149	245
Umlaufvermögen	490	776	829	838
Rechnungsabgrenzungsposten	17	16	16	8
	872	**1.064**	**994**	**1.091**
Passiva in T €				
Eigenkapital	686	753	743	788
Rückstellungen	142	196	210	202
Verbindlichkeiten	44	115	41	101
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	872	**1.064**	**994**	**1.091**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	1.610	1.795	1.668	1.750
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	75	35	18	18
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	8	7	7
	1.689	**1.838**	**1.693**	**1.775**
Personalaufwand	201	159	163	98
Materialaufwand	698	814	673	705
Abschreibungen	120	101	125	176
Sonstige betriebliche Aufwendungen	414	411	392	396
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	81	111	108	123
	1.514	**1.596**	**1.461**	**1.498**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**175**	**242**	**232**	**277**

DBV Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH

Haberstr. 13a
42251 Velbert
Telefon: 02051 9202-0
Telefax: 02051 9202-22
E-Mail: info@dbv-velbert.de
www.dbv-velbert.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 153.387,56 €

Gesellschafter sind zu gleichen Anteilen die Stadtwerke Velbert GmbH, Velbert, die B+R Deponiebeteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf und die BEG Entsorgungsgesellschaft mbH mit einem Anteil in Höhe von rd. 33,3% (rd. 51.129,19 €).

Beteiligungen:
Es besteht eine 49%ige Beteiligung an der DBR Deponiebetriebsgesellschaft Remscheid mbH, Remscheid (164.489,40 €) und eine 33,33%ige Beteiligung an der Arbeitsgemeinschaft Verfüllung Ziegelwerk Buschmann (102.258,37 €).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Im Jahr 1996 wurde die Gesellschaft gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die Entsorgung und Verwertung von Abfällen insbesondere Einrichtung, Nutzung, der Betrieb und die Verwaltung von Deponien für Abfälle. Die Gesellschaft kann Tochtergesellschaften gründen und sich in anderer Weise an Unternehmen beteiligen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung:		Herr Dirk Kentjens
		Herr Michael Stoll
		Herr Heinz-Werner Thissen

Den Geschäftsführern wurden für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr Gesamtbezüge in Höhe von 234.954,68 € gewährt. Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates beliefen sich auf 4.510,00 €.

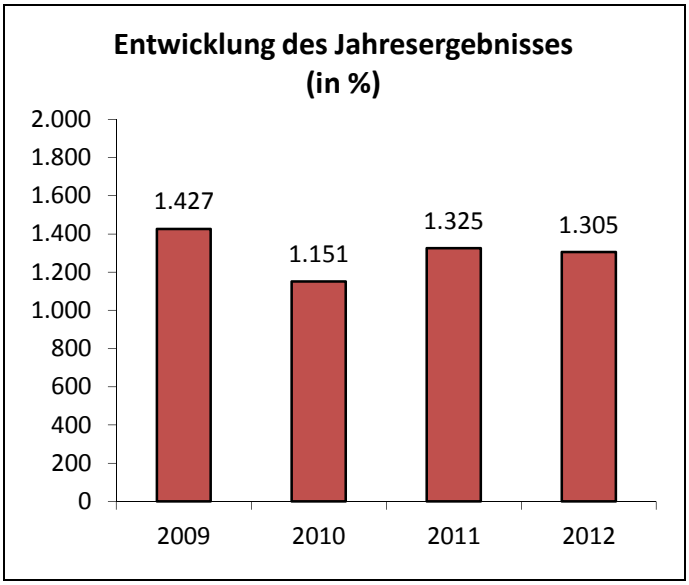
Aufsichtsrat:		Herr Ralph Güter (Vorsitzender)
		Herr Bernd Manck
		Herr Hans-Dieter Schneider
		Herr Rainer Hübinger
	Stv.	Herr Klaus Jürgen Reese
		Herr Karl-Heinz Humpert
	Stv.	Herr Oliver Siegfried Wagner
		Herr Frank Braken
		Herr Eberhard Klatt
		Herr Andreas Gebauer
		Herr Berthold Heuser
		Herr Dr. Andreas Bechmann

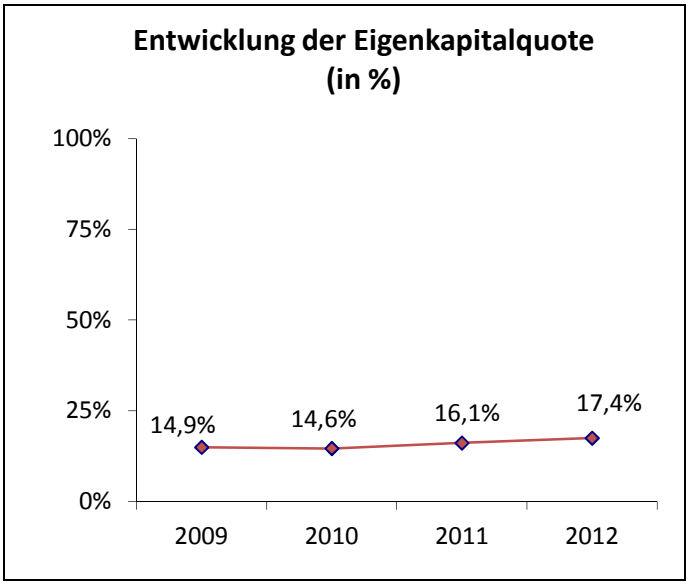
	2009	2010	2011	2012
Ø Mitarbeiter im Jahr	16	16	18	19
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2012 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 1,3 Mio. € (Vorjahr: rd. 1,3 Mio. €) ab. Für die Deponie „Industriestraße“ lagen die Mengen für das Geschäftsjahr 2012 über dem Wirtschaftsplan, jedoch wurde die Deponie aufgrund der Erreichung der geplanten Endhöhe im März 2013 stillgelegt.

Die Erlöse liegen insgesamt um rd. 1,9 Mio. € unter dem Vorjahreswert. Dies ergibt sich im Wesentlichen durch geringere Umsatzerlöse in Höhe von rd. 2,2 Mio. €. Die Aufwendungen verzeichnen insgesamt Minderaufwendungen in Höhe von rd. 1,9 Mio. € im Vergleich zum Geschäftsjahr 2012, und ergeben sich insbesondere durch niedrigere Materialaufwendungen. Dieser Rückgang resultiert im Wesentlichen aus den Aufwendungen im Zusammenhang mit der Rekultivierung der Deponie „Plöger Steinbruch“, welche in vollem Umfang an die DGV weiterberechnet wurden.

Für das Geschäftsjahr 2013 wird ein positives Jahresergebnis erwartet.





Leistungsdaten:
Die angelieferte Gesamtmenge betrug im Geschäftsjahr 2012 197.697 Mg.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es besteht ein Vertrag zur Beauftragung der DBV zur Entsorgung durch die Stadt Wuppertal aus dem Jahre 1997.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	3.888	3.963	1.809	2.215
Umlaufvermögen	4.476	5.207	7.123	8.322
Rechnungsabgrenzungsposten	0	3	5	3
	8.364	**9.173**	**8.937**	**10.540**
Passiva in T €				
Eigenkapital	1.458	1.478	1.305	1.580
Rückstellungen	3.865	4.058	4.204	4.462
Verbindlichkeiten	3.041	3.637	3.428	4.498
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	8.364	**9.173**	**8.937**	**10.540**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	5.492	7.662	6.242	4.745
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	832	679	781	840
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	99	14	33	172
	6.423	**8.355**	**7.056**	**5.757**
Personalaufwand	1.078	958	963	945
Materialaufwand	1.717	4.382	3.271	1.579
Abschreibungen	667	334	507	604
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.087	778	660	642
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	1	1
Steuern	569	578	503	559
	5.118	**7.030**	**5.905**	**4.330**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**1.305**	**1.325**	**1.151**	**1.427**

DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH

-Stadtwerke Velbert GmbH-
Kettwiger Str. 2
42549 Velbert
Telefon: 02051 988-0
Telefax: 02051 988-439
E-Mail: ./.
www.stwvelbert.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.564,59 €

Die Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft der Stadt Velbert mbH, Velbert, und die BEG Bergische Entsorgungsgesellschaft mbH, Remscheid, sind zu gleichen Teilen (50%) Gesellschafter.

Beteiligungen:
Es besteht eine Beteiligung an der DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG als Komplementärin in einer Personengesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die im Jahr 1996 gegründete Gesellschaft umfasst als Unternehmensgegenstand die Einrichtung, Nutzung, den Betrieb und die Verwaltung von Deponien für Abfälle und die Übernahme der Stellung der Komplementärin in einer Personengesellschaft, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG, Velbert, die die Einrichtung, Nutzung, den Betrieb und die Verwaltung von Deponien für Abfälle zum Gegenstand hat.

Die Tätigkeit der Gesellschaft beschränkt sich derzeit ausschließlich auf die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG, Velbert. Für die Tätigkeit erhält sie gemäß Gesellschaftsvertrag eine Haftungsvergütung von 5% ihres Stammkapitals. Zudem erhält die Gesellschaft die Aufwendungen, die ihr im Zusammenhang mit ihrer Geschäftsführertätigkeit entstehen, ersetzt.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Heinz-Werner Thissen

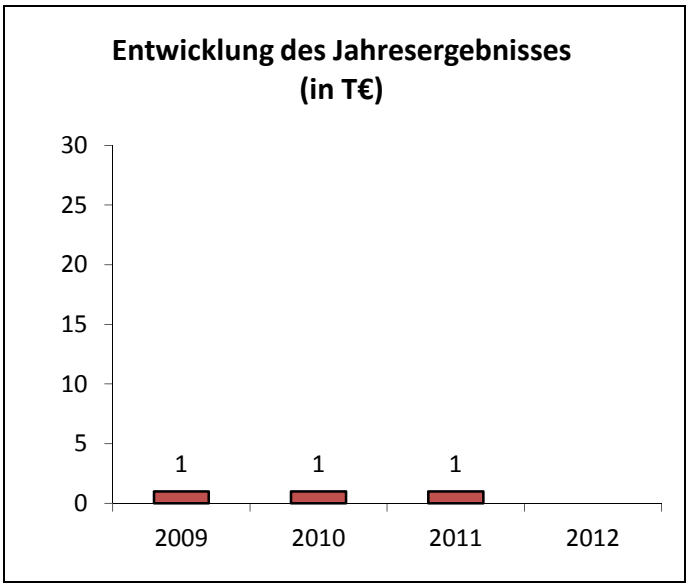
Der Geschäftsführer erhielt im Berichtsjahr keine Vergütung von der Gesellschaft.

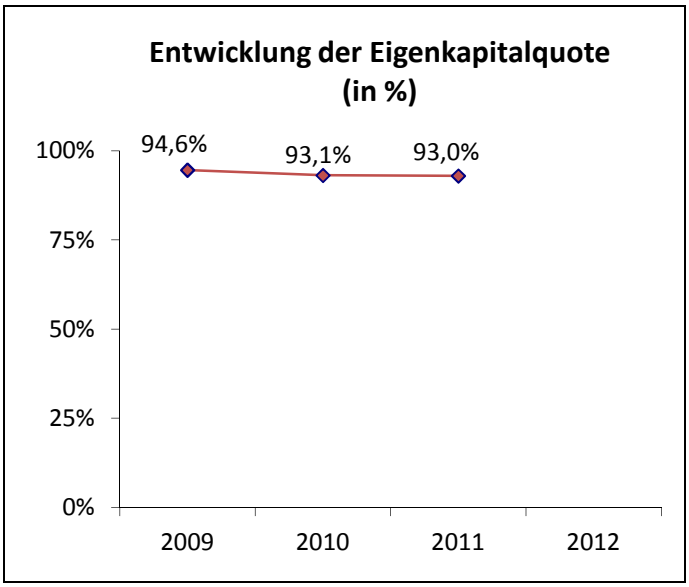
Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter. Die Verwaltungsarbeiten werden im Rahmen der Geschäftsbesorgungsvereinbarung von der Stadtwerke Velbert GmbH, Velbert, übernommen.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2011 schließt wie in den Vorjahren mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 1 T€ ab. Bestandsgefährdende Risiken sind für das Unternehmen nur insoweit zu erkennen, als die Gesellschaft als persönlich haftende Gesellschafterin der DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG, Velbert, in Anspruch genommen werden kann. Aufgrund des Jahresabschlusses 2011 der Kommanditgesellschaft ist mit einer solchen Inanspruchnahme nicht zu rechnen.

Für die Zukunft wird weiterhin mit positiven Ergebnissen gerechnet.

Zum Zeitpunkt der Berichterstellung lag der Jahresabschluss 2012 noch nicht vor.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen		0	0	0
Umlaufvermögen		40	39	37
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0
		40	**39**	**37**
Passiva in T €				
Eigenkapital		37	36	35
Rückstellungen		3	3	2
Verbindlichkeiten		0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0
		40	**39**	**37**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse		0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge		4	3	3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	1	1
		4	**4**	**4**
Personalaufwand		0	0	0
Materialaufwand		0	0	0
Abschreibungen		0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen		3	3	3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0
Steuern		0	0	0
		3	**3**	**3**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag		**1**	**1**	**1**

DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG

-Stadtwerke Velbert GmbH-
Kettwiger Str. 2
42549 Velbert
Telefon: 02051 988-0
Telefax: 02051 988-439
E-Mail: ./.
www.stwvelbert.de

Beteiligungsverhältnis:
Kommanditkapital der Gesellschaft ➔ 511.291,88 €

Die persönlich haftende Gesellschafterin ist die DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH, Velbert. Diese ist jedoch nicht am Vermögen der Gesellschaft beteiligt. Die Beteiligungsverwaltungs-gesellschaft der Stadt Velbert mbH, Velbert, sowie die BEG Bergische Entsorgungsgesellschaft mbH, Remscheid, sind mit je 50% (255.645,94 €) an der Komplementärin beteiligt.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Im Jahr 1996 wurde die Gesellschaft gegründet. Der Unternehmensgegenstand umfasst die Einrichtung, Nutzung, den Betrieb und die Verwaltung von Deponien für Abfälle. Es kann Tochterunternehmen gründen oder sich in anderer Weise an Unternehmen beteiligen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft: (Stand: 31.12.2011)
Die Geschäftsführung wird von der Komplementärgesellschaft, der DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH, Velbert, vertreten durch Herrn Heinz-Werner Thissen wahrgenommen. Bezüge wurden hierfür im Berichtsjahr nicht geleistet.

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter, sondern lässt alle anfallenden Verwaltungsarbeiten im Rahmen der Geschäftsbesorgungsvereinbarung durch die Stadtwerke Velbert GmbH, Velbert, erledigen.

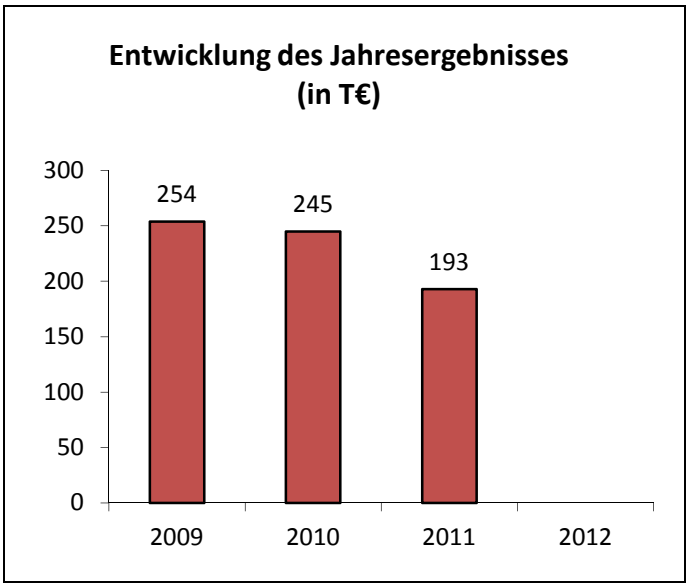
Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2011 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 193 T€ (Vorjahr: rd. 245 T€) aus. Der Ergebnisrückgang ergibt sich insbesondere aus einem geringeren Zinsergebnis. Die Umsatzerlöse haben sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 88 T€ verringert, da das Nutzungsentgelt auf der Deponie „Industriestraße“ geringer ausfällt, als im Vorjahr.

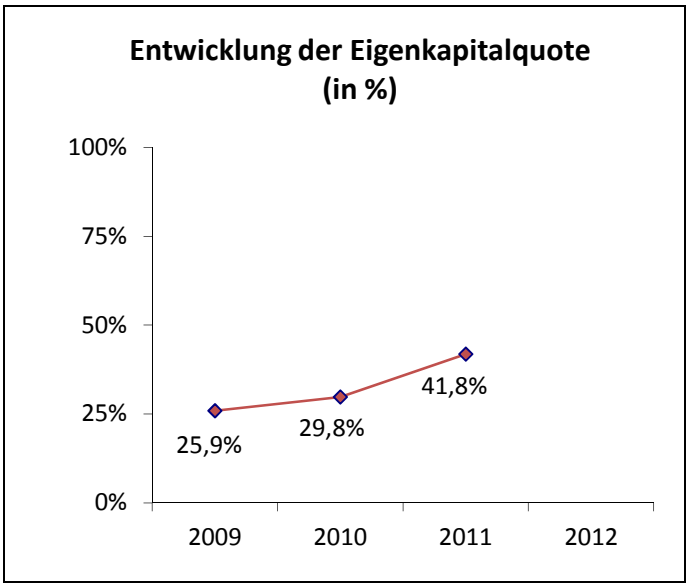
Die Aufwendungen verzeichnen insgesamt einen Anstieg in Höhe von rd. 16 T€, durch höhere sonstige betriebliche Aufwendungen.

Die seit dem Jahr 2005 stillgelegte Deponie „Plöger Steinbruch“ steht ab dem vierten Quartal 2011 mit dem geplanten Restverfüllvolumen der genehmigten „Erweiterung West“ wieder zur Einnahmeerzielung der Abfälle der Deponieklasse I zur Verfügung.

Für das Jahr 2012 wird ein positives Jahresergebnis erwartet.

Zum Zeitpunkt der Berichterstellung lag der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 noch nicht vor.





Leistungsdaten:
Die im Geschäftsjahr 2011 insgesamt verfüllte Menge von rd. 170.166 t (Vorjahr: rd. 156.807 t) bezieht sich auf die Deponien „Industriestraße“ und „Plöger Steinbruch“.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen		3.798	3.805	3.805
Umlaufvermögen		3.155	6.131	7.654
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0
		6.953	**9.936**	**11.459**
Passiva in T €				
Eigenkapital		2.909	2.961	2.971
Rückstellungen		3.781	6.850	8.399
Verbindlichkeiten		263	125	89
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0
		6.953	**9.936**	**11.459**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse		252	340	292
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge		108	1	4
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		52	107	188
		412	**448**	**484**
Personalaufwand		0	0	0
Materialaufwand		0	0	0
Abschreibungen		8	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen		173	150	150
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	1	2
Steuern		38	52	78
		219	**203**	**230**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag		**193**	**245**	**254**

WSW Energie & Wasser AG

Bromberger Str. 39 – 41
42281 Wuppertal
Telefon: 0202 569-0
Telefax: 0202 569-4590
E-Mail: wsw@wsw-online.de
www.wsw-online.de

Beteiligungsverhältnis:
Grundkapital der Gesellschaft ➔ 196.825.695,00 €

Die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH, Wuppertal, ist mit 66,9% (131.676.390,00 €) und die GDF SUEZ Energie Deutschland AG, Berlin, mit 33,1% (65.149.305,00 €) Aktionärin der Gesellschaft.

Beteiligungen:
Die Gesellschaft ist alleinige Gesellschafterin der WSW Netz GmbH, Wuppertal, (250.000,00 €) und der EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH, Wuppertal (25.000,00 €). Darüber hinaus besteht eine Beteiligung in Höhe von rd. 74,9% (74.900,00 €) an der WSW 3/4/5 GmbH, Wuppertal, in Höhe von rd. 50,00% (766.940,00 €) an der Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH, Düsseldorf, in Höhe von 50,00% (50.000,00 €) an der WSW Energielösungen GmbH, in Höhe von 45,7% (45.700,00 €) an der Bergische Trinkwasser-Verbund-GmbH, Remscheid, in Höhe von 15% (139.081.000,00 €) an der GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven GmbH &Co., Wilhelmshaven, und in Höhe von 49% an der GDF-Suez WSW Windpark Helmstadt GmbH & Co. KG.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Im Rahmen der Umstrukturierung des WSW-Konzerns wurde die Gesellschaft im Jahr 2007 umbenannt. Sie ist ein Dienstleistungsunternehmen für öffentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge in der Stadt Wuppertal und der umliegenden Region, insbesondere

a) der Energie- und Wasserversorgung sowie der Energie- und Wasserdienstleistung einschließlich Dienst- und Beratungsleistungen
b) des Baus und Betriebs kommunaler Infrastruktureinrichtungen, insbesondere der Einrichtung der Telekommunikation und der Entsorgung.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Vorstand:		Herr Andreas Feicht (Vorstandsvorsitzender)
		Herr Peter Storch (stellvertretender Vorsitzender)
		Herr Markus Schlomski (Arbeitsdirektor)

Die Gesamtbezüge des Vorstands betrugen 289.143 €. Die Mitglieder des Aufsichtsrates haben einen Vergütungsanspruch in Höhe von insgesamt 54.726 €.

Aufsichtsrat:	StD	Herr Dr. Johannes Slawig (Vorsitzender)
		Herr Thomas Schmidt (stellvertretender Vorsitzender)
	MdL	Herr Dietmar Bell (bis 05.07.2012)
	Stv.	Herr Volker Dittgen
		Frau Grit Genster (bis 05.07.2012)
		Frau Birgit Hahne-Butz
		Herr Jörg Kelle (bis 05.07.2012)
		Herr Ulf Klebert
	Stv.	Herr Jan-Philipp Kühme (ab 05.07.2012)

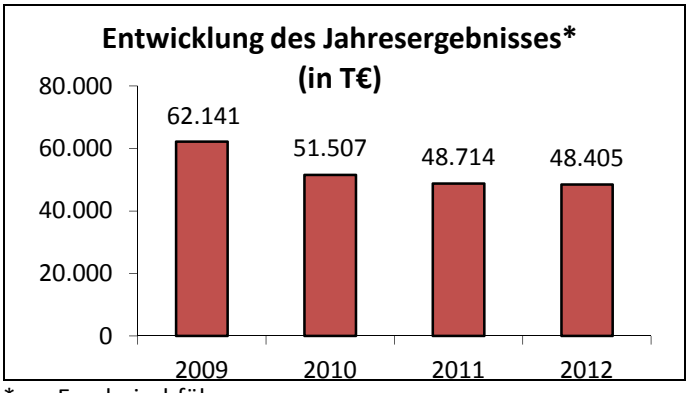
	Herr Dr. Reinhard Klopfleisch
	Frau Anke Langner
Stv.	Herr Klaus-Dieter Lüdemann
	Herr Wilfried Michaelis
	Frau Suna Sayin (ab 05.07.2012)
	Herr Andreas Scheidt
	Herr Michael Schmitz (ab 05.07.2012)
	Herr Erik von Scholz
Stv.	Herr Bernhard Simon
Stv.	Herr Rainer Spiecker (bis 30.06.2012)
	Herr Michael Stephan
Stv.	Herr Hartmut Stiller
	Frau Christiane Thiemann
	Herr Karsten Treptow
	Frau Beate Weber (ab 05.07.2012)

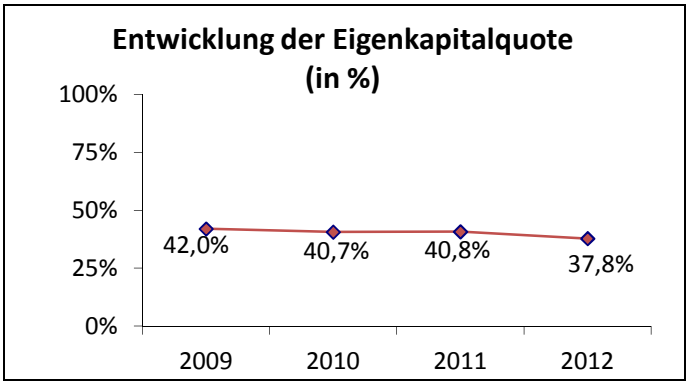
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Hauptversammlung.

	2009	2010	2011	2012
Ø Mitarbeiter im Jahr	1.009	1.021	1.014	933
Mitarbeiter zum Jahresende	1.037	1.062	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2012 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 48,4 Mio. € (Vorjahr: rd. 48,7 Mio. €) ab. Die Umsatzerlöse haben sich im Vergleich zum Geschäftsjahr 2011 um rd. 48,9 Mio. € erhöht. Im Gegenzug sind die Aufwendungen für Energie- und Wasserbezug angestiegen. Die Aufwendungen verzeichnen insgesamt einen Anstieg in Höhe von rd. 27,5 Mio. € und sind im Wesentlichen auf erhöhte Materialaufwendungen in Höhe von rd. 28,5 Mio. € zurückzuführen.

Der Jahresüberschuss wird an die Gesellschafter abgeführt/ausgeschüttet. Zum 01.05.2013 wurde die Trinkwasserversorgung rekommunalisiert und dem städtischen Eigenbetrieb Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW) übertragen. Für die nächsten beiden Jahre wird mit einer Ergebnisverbesserung gerechnet.





*vor Ergebnisabführung

Leistungsdaten:
Die Gesellschaft hat einen Stromabsatz in 2012 in Höhe von 2.771 GWh (Vorjahr: 2.569 GWh) und einen Gasabsatz von 2.349 GWh (Vorjahr: 1.948 GWh).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Wesentliche Verträge zwischen der Stadt Wuppertal und der WSW Energie & Wasser AG sind ein Konzessionsvertrag (Versorgung) sowie ein Entsorgungsvertrag. Daneben bestehen konzerninterne Verträge u. a. Ergebnisabführungsverträge, Dienstleistungs-, Liefer- und Pachtverträge.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	782.956	745.485	711.715	638.100
Umlaufvermögen	147.596	119.031	154.433	181.810
Rechnungsabgrenzungsposten	2.232	410	1.828	3.949
	932.784	**864.926**	**867.976**	**823.859**
Passiva in T €				
Eigenkapital	352.926	352.926	352.926	345.944
Sonderposten + Ertragszuschüsse	7.808	9.500	11.405	13.443
Rückstellungen	100.865	104.742	102.714	104.340
Verbindlichkeiten	470.858	397.615	400.554	359.605
Rechnungsabgrenzungsposten	327	143	377	527
	932.784	**864.926**	**867.976**	**823.859**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	762.848	713.939	676.948	652.409
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	37.904	59.057	50.894	50.176
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	619	1.155	6.253	4.256
	801.371	**774.151**	**734.095**	**706.841**
Personalaufwand	74.836	76.079	81.177	70.976
Materialaufwand	539.130	510.650	466.393	447.122
Abschreibungen	29.351	29.900	27.714	26.729
Aufwand aus Verlustübernahme	7.186	4.856	1.932	5.390
Sonstige betriebliche Aufwendungen	79.612	81.466	81.384	84.248
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.984	13.355	11.980	7.731
Steuern	8.868	9.131	12.008	2.504
	752.967	**725.437**	**682.588**	**644.700**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**48.405**	**48.714**	**51.507**	**62.141**

WSW Netz GmbH

Schützenstr. 34
42281 Wuppertal
Telefon: 0202 758973-00
Telefax: 0202 758973-29
E-Mail: netzmanagement@wsw-netz.de
www.wsw-netz.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 250.000,00 €

Alleinige Gesellschafterin ist die WSW Energie & Wasser AG.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 2005 gegründet. Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb, die Unterhaltung und der Ausbau der Verteilungsanlagen für Elektrizität und Gas einschließlich der Wahrnehmung dazugehöriger Aufgaben und Dienstleistungen im Wesentlichen im Versorgungsgebiet der WSW Energie & Wasser AG (ehemals: Wuppertaler Stadtwerke AG).

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Assessor jur. Jörg Rodehorst (kaufmännischer Geschäftsführer)
Herr Dr.- Ing. Bernd Voges (technischer Geschäftsführer)

Die Geschäftsführung hat von den Erleichterungen gemäß § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

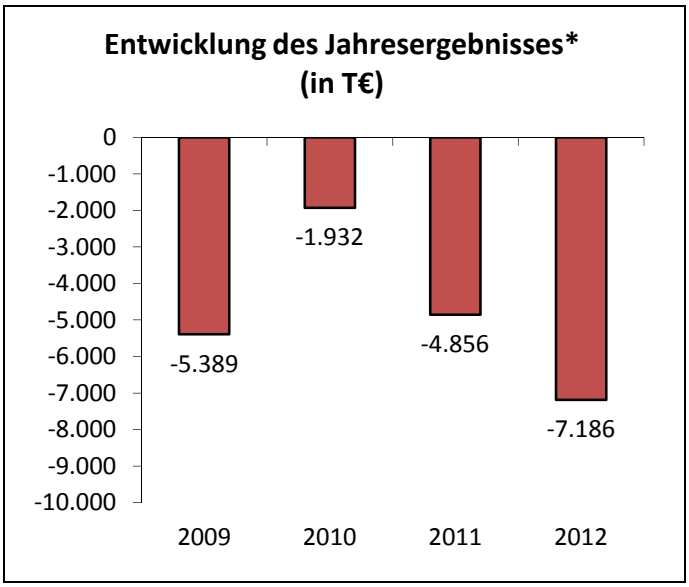
	2009	2010	2011	2012
Ø Mitarbeiter im Jahr	1*	1*	1*	101
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

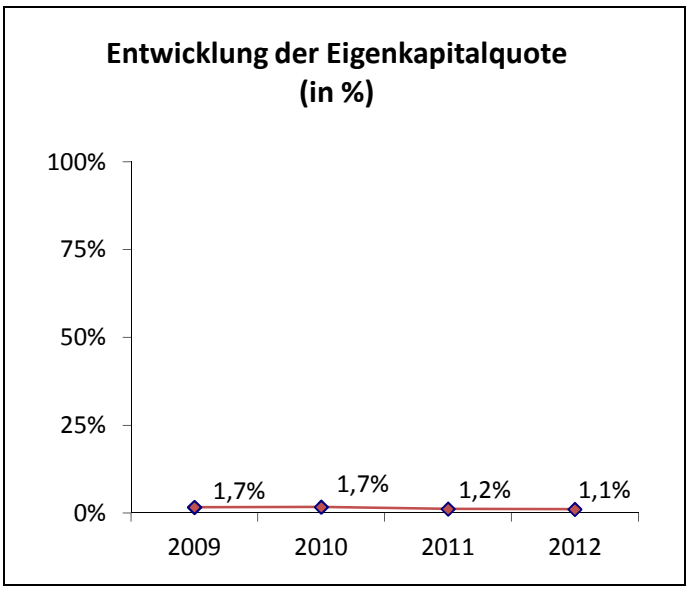
*Hierbei handelt es sich um den Geschäftsführer Herrn Dr. Ing. Voges. Im Rahmen von Arbeitnehmerüberlassungen wurden bis 2011 Mitarbeiter der WSW Energie & Wasser AG bei der WSW Netz GmbH eingesetzt. Herr Rodehorst ist nicht unmittelbar bei der WSW Netz GmbH angestellt.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2012 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 7,2 Mio. € (Vorjahr: rd. 4,9 Mio. € Jahresfehlbetrag) vor Ergebnisabführung aus. Die Erlöse liegen insgesamt um rd. 7,4 Mio. € über dem Vorjahreswert. Ursächlich hierfür sind insbesondere die gestiegenen Umsatzerlöse um rd. 5,8 Mio. €, jedoch konnte die erhöhte Erlösobergrenze witterungs- und konjunkturellbedingt nicht erreicht werden.

Die Aufwendungen liegen mit rd. 9,7 Mio. € höher als im Geschäftsjahr 2011. Der Anstieg ist insbesondere auf die gestiegenen Personalaufwendungen in Höhe von rd. 8 Mio. € zurückzuführen, die sich aus der Übernahme von 100 Mitarbeitern der WSW Energie & Wasser AG zum 01.01.2012 ergeben.

Für das Geschäftsjahr 2013 wird von einem negativen Jahresergebnis ausgegangen.





* vor Ergebnisabführung

Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Mit der Anteilseignerin WSW Energie & Wasser AG bestehen u. a. ein Ergebnisabführungsvertrag, Pacht-, Dienstleistungs- und Liefer-, Rahmen- sowie Mietverträge.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	250	3.028	6.000	0
Umlaufvermögen	23.248	18.653	8.681	14.974
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	23.498	**21.681**	**14.681**	**14.974**
Passiva in T €				
Eigenkapital	250	250	250	250
Rückstellungen	9.255	3.563	5.912	3.719
Verbindlichkeiten	13.993	17.868	8.519	11.006
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	23.498	**21.681**	**14.681**	**14.974**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	119.214	113.370	115.937	106.550
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	7.969	6.513	9.286	8.607
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	189	111	62	45
	127.372	**119.994**	**125.286**	**115.202**
Personalaufwand	8.173	164	161	231
Materialaufwand	104.964	101.268	101.327	102.974
Abschreibungen	64	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	20.920	23.134	25.464	17.330
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	437	284	265	56
Steuern	0	0	0	0
	134.558	**124.850**	**127.217**	**120.591**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor Ergebnisabführung	**-7.186**	**-4.856**	**-1.932**	**-5.389**

NBG Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH

Höherweg 100
40233 Düsseldorf
Telefon: 0211 821-0
Telefax: 0211 821-3012
E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 1.533.880,00 €

Gesellschafter sind zu gleichen Teilen mit je 50% (766.940,00 €) die WSW Energie & Wasser AG sowie die Stadtwerke Düsseldorf AG.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Das im Jahr 1951 gegründete Unternehmen hat den Unternehmensgegenstand der Wassergewinnung durch den Bau und Betrieb eines Wasserwerks „Auf dem Grind“ in der Rheinschleife gegenüber von Düsseldorf-Benrath und dessen Abgabe. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle der Förderung des Gesellschaftszweckes dienlichen Anlagen zu errichten und Geschäfte jeder Art vorzunehmen sowie Unternehmen, die den Zwecken der Gesellschaft dienlich sind, zu erwerben, zu pachten und zu betreiben sowie sich an solchen Unternehmen zu beteiligen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Rainer Roggatz
Herr Christoph Wagner

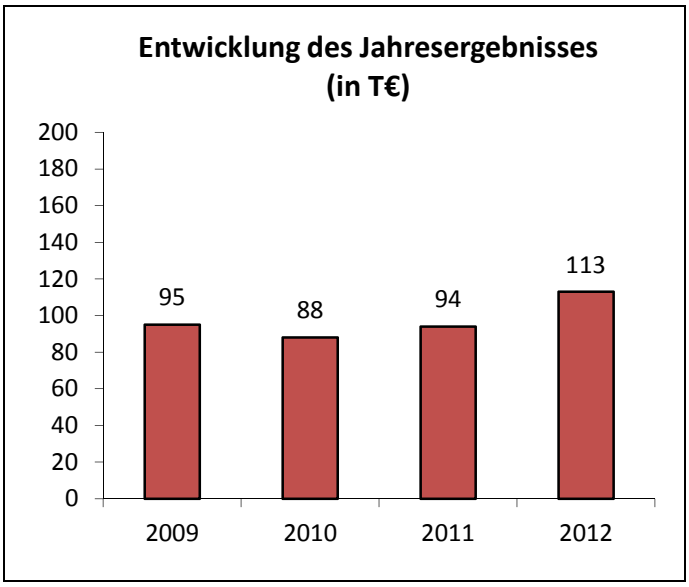
Die Bezüge der Geschäftsführung sind nicht detailliert im Jahresabschluss aufgeführt. Insgesamt wurden von der Gesellschaft im Rahmen der Betriebsführungsvereinbarung für Geschäftsführer und Prokuristenvergütungen rd. 10,2 T€ berechnet.

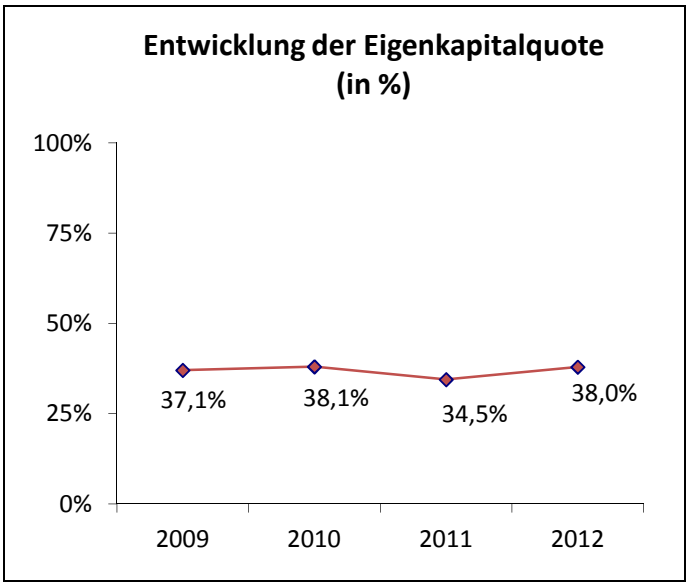
Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter, sondern bedient sich zur Ausführung ihrer Leistungen der Mitarbeiter der Stadtwerke Düsseldorf AG.

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2012 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 113 T€ (Vorjahr: rd. 94 T€) ab. Die geschäftlichen Aktivitäten beziehen sich auf die Gewinnung von Rohwasser durch den Betrieb eines Wasserwerks „Auf dem Grind“ und die Abgabe an die Gesellschafter. Die Umsatzerlöse setzen sich aus der Rohwasserabgabe an die Stadtwerke Düsseldorf AG mit 2,5 Mio. € (Vorjahr: rd. 2,1 Mio. €) und an die WSW Energie & Wasser AG mit rd. 1,1 Mio. € (Vorjahr: rd. 907,6 T€) zusammen.

Für die kommenden Jahre wird mit einem relativ gleichbleibenden Rohwasserbedarf in Höhe von und positiven Jahresergebnissen gerechnet. Die Gesellschaft ist jedoch vom Abnahmeverhalten der Gesellschafter und damit vom Verhalten der Endverbraucher abhängig.





Leistungsdaten:
Die Wasserförderung der Pumpwerke betrug im Geschäftsjahr 2012 insgesamt 33,1 Mio. m³ (Vorjahr: 31,98 Mio. m³).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Die Energie & Wasser AG nimmt als Gesellschafterin Rohwasser von der Gesellschaft ab.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	5.274	5.211	5.109	5.117
Umlaufvermögen	391	971	478	634
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	5.665	**6.182**	**5.587**	**5.751**
Passiva in T €				
Eigenkapital	2.152	2.133	2.127	2.133
Rückstellungen	31	202	25	25
Verbindlichkeiten	3.478	3.842	3.434	3.589
Rechnungsabgrenzungsposten	4	5	1	4
	5.665	**6.182**	**5.587**	**5.751**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	3.579	2.973	2.801	3.137
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	60	230	42	47
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	1	4
	3.639	**3.204**	**2.844**	**3.188**
Personalaufwand	0	0	0	0
Materialaufwand	2.750	2.213	2.031	2.303
Abschreibungen	272	282	278	232
Sonstige betriebliche Aufwendungen	322	437	244	344
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	124	128	154	163
Steuern	58	50	49	51
	3.526	**3.110**	**2.756**	**3.093**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**113**	**94**	**88**	**95**

EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH

Bromberger Str. 39-41
42281 Wuppertal
Telefon: 0202 569-0
Telefax: ./.
E-Mail: . ./.

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

Alleinige Gesellschafterin ist die WSW Energie & Wasser AG.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die im Jahr 1995 gegründete Gesellschaft hat als Unternehmensgegenstand die Planung, die Errichtung und den Betrieb von Kraftwärmekopplungsanlagen, insbesondere von Blockheizkraftwerken, Brennstoffzellen, Gasturbinen, die Abgabe des aus den Kraftwärmekopplungsanlagen erzeugten Stroms und der Wärme, die Belieferung mit Energie aus überwiegend regenerativen Energieanlagen, die Vermarktung von Erdgas als Kraftstoff für Erdgasfahrzeuge sowie die Errichtung und den Betrieb von Erdgaszapfsäulen auf Tankstellengeländen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Frank Schwarz

Der Geschäftsführer erhält von der Gesellschaft keine Bezüge.

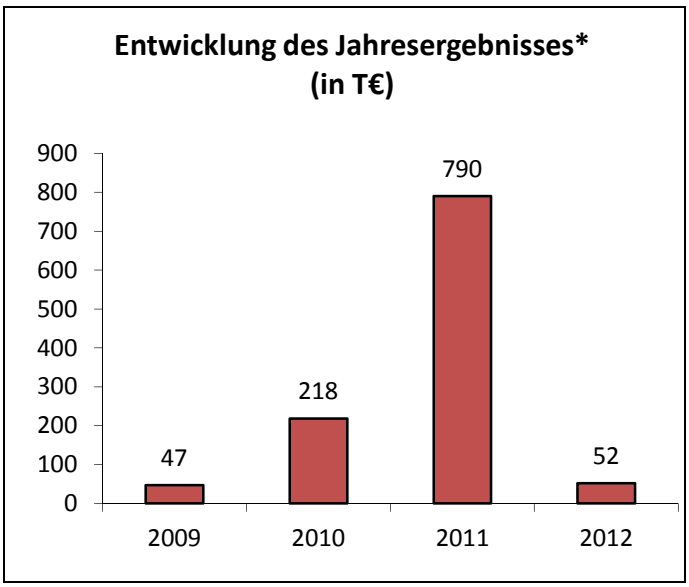
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

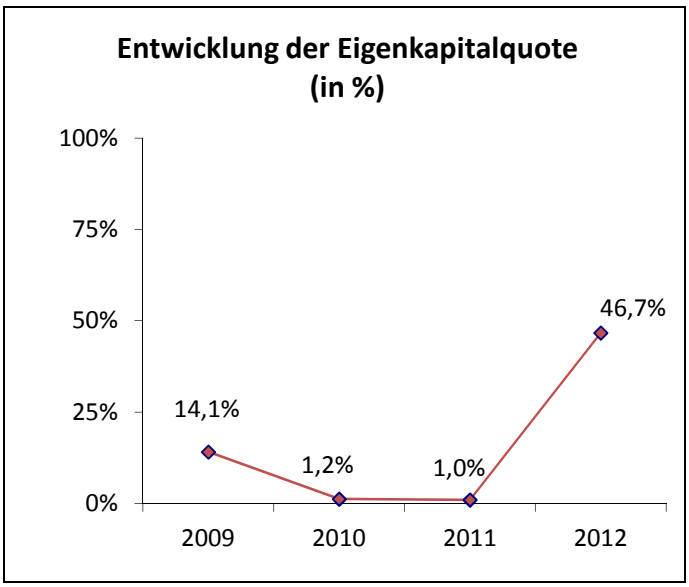
Die EDW beschäftigt kein eigenes Personal.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2012 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 52 T€ (Vorjahr: rd. 790 T€) ab. Das im Geschäftsjahr 2011 durchgeführte „Grünstrommodell“ wurde in 2012 nicht weiter fortgeführt. Ursächlich hierfür ist die Deckelung der Befreiung von der EEG-Umlage sowie gestiegene Anforderungen, welche das Grünstromprivileg wirtschaftlich unattraktiv und risikobehaftet erscheinen lassen.

Umsatzerlöse wurden im Geschäftsjahr 2012 nicht mehr erzielt. Die erhöhten sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Erträge aus der Auslösung von Rückstellungen sowie Nachberechnungen.

Über die Neuausrichtung der Gesellschaft ist noch nicht entschieden. Für das Geschäftsjahr 2013 wird von einem geringen negativen Jahresergebnis ausgegangen.





* vor Ergebnisabführung

Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit der WSW Energie & Wasser AG sowie ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	0	0	0	173
Umlaufvermögen	153	7.389	5.880	335
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	3
	153	**7.389**	**5.880**	**511**
Passiva in T €				
Eigenkapital	71	71	72	72
Rückstellungen	7	1.117	33	49
Verbindlichkeiten	75	6.201	5.775	390
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	153	**7.389**	**5.880**	**511**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	0	25.631	6.684	1.269
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	83	0	22	2
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	5	3	0
	86	**25.636**	**6.709**	**1.271**
Personalaufwand	0	0	0	0
Materialaufwand	0	24.705	6.434	1.122
Abschreibungen	0	0	18	48
Sonstige betriebliche Aufwendungen	33	126	33	32
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	14	2	5
Steuern	0	1	4	17
	34	**24.846**	**6.491**	**1.224**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**52**	**790**	**218**	**47**

vor EAV

BTV Bergische Trinkwasser Verbund GmbH

Bromberger Str. 39-41
42281 Wuppertal
Telefon: 0202 569-4301
Telefax: 0202 569-4300
E-Mail: info@bwllabor.com
www.bwllabor.com

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 100.000,00 €

An der Gesellschaft ist die WSW Energie & Wasser AG mit 45,70% (45.700,00 €) beteiligt. Darüber hinaus sind die EWR GmbH mit 22% (22.000,00 €), die Stadtwerke Solingen GmbH mit 19,85% (19.850,00 €) sowie die Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG mit 12,45% (12.450,00 €) an der BTV GmbH beteiligt.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Bei der im Jahr 1973 gegründeten Gesellschaft ist der Unternehmensgegenstand die partnerschaftliche Beteiligung und Mitwirkung bei der Entnahme, Fortleitung und Überwachung von Rohwasser aus der Großen Dhünn Talsperre, bei der Aufbereitung und der Weiterleitung des Trinkwassers. Dazu gehören insbesondere die Überwachung und Mitsteuerung von Planung, Bau und Betrieb der Roh- und Trinkwassertransportleitungen, der Pumpwerke, der Aufbereitungsanlage und der dazu gehörigen Nebenanlagen im Sinne eines wirtschaftlichen Baues und Betriebes der Anlagen sowie der Kostenverteilung. Gegenstand der Gesellschaft ist ferner das Betreiben des Bergischen Wasser- und Umweltlabors. Dazu gehören insbesondere die Durchführung von Untersuchungen und Beratungen sowie die Erstellung von Berichten und Gutachten in den Bereichen Wasser, Umwelt, Abfall und Altlasten.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Frau Claudia Fischer (Vorsitzende bis 31.12.2012)
Herr Andreas Schwarberg (Vorsitzender ab 01.01.2013)
Herr Dr. Thomas Hoffmann
Herr Rolf Menzel (ab 14.02.2012)

Die Geschäftsführer erhalten von der Gesellschaft keine Bezüge.

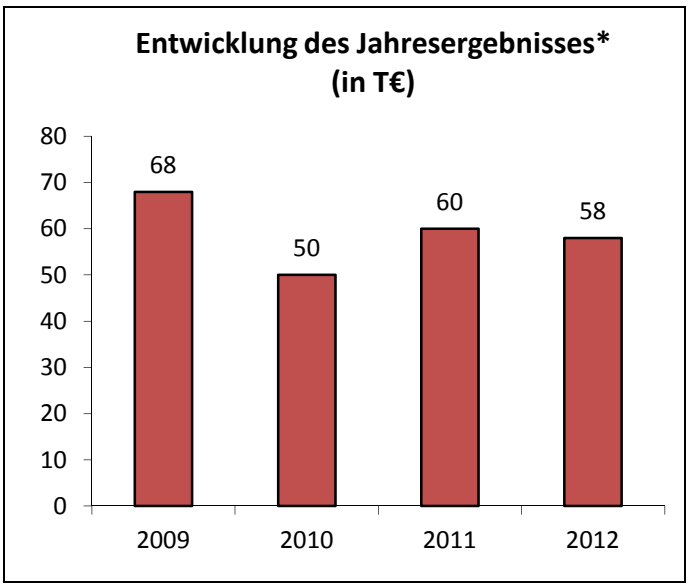
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

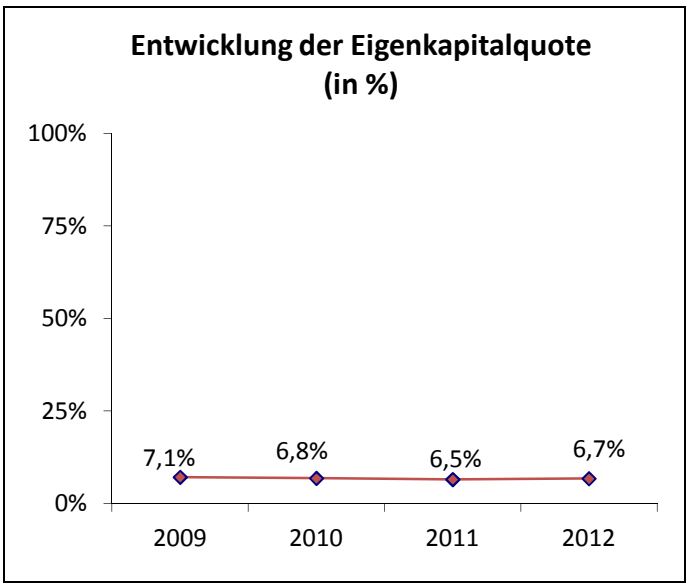
	2009	2010	2011	2012
Ø Mitarbeiter im Jahr	37	37	39	38
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2012 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 58 T€ (Vorjahr: rd. 60 T€) aus. Der Geschäftsverlauf wurde auch im Geschäftsjahr 2012 insbesondere durch den Geschäftsbereich Bergisches Wasser- und Umweltlabor (bwl) gekennzeichnet.

Die Umsatzerlöse haben sich im Vergleich zum Vorjahreswert um rd. 124 T€ erhöht und führten auch zu einem Anstieg der Materialaufwendungen um rd. 48 T€. Darüber hinaus sind die Personalaufwendungen um rd. 74 T€, u. a. aufgrund von Tarifsteigerungen, höher ausgefallen als im Vorjahr.

Für das Geschäftsjahr 2013 wird ein positives Jahresergebnis prognostiziert. Hauptrisiko, neben den üblichen Wettbewerbsrisiken, ist das bestehende Abhängigkeitsverhältnis von der WSW Energie & Wasser AG als Hauptauftraggeberin.





*vor Ergebnisabführung

Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Die WSW Energie & Wasser AG steht als Anteilseignerin und als Leistungsabnehmerin in wesentlicher Finanz- und Leistungsbeziehung zur Gesellschaft. Darüber hinaus bestehen ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH und Mietverträge mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH und der WSW Energie & Wasser AG.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	1.236	1.234	1.259	1.215
Umlaufvermögen	402	449	357	324
Rechnungsabgrenzungsposten	1	2	3	8
	1.639	**1.685**	**1.619**	**1.547**
Passiva in T €				
Eigenkapital	110	110	110	110
Rückstellungen	287	283	293	263
Verbindlichkeiten	1.242	1.292	1.216	1.174
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	1.639	**1.685**	**1.619**	**1.547**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	3.870	3.746	3.733	3.684
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	193	190	169	170
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	4.063	**3.936**	**3.902**	**3.854**
Personalaufwand	2.718	2.644	2.579	2.441
Materialaufwand	543	496	565	623
Abschreibungen	305	277	267	282
Sonstige betriebliche Aufwendungen	394	412	397	382
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14	23	12	26
Steuern	31	24	32	32
	4.005	**3.876**	**3.852**	**3.786**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor EAV	**58**	**60**	**50**	**68**

WSW 3/4/5 Energie GmbH

Bromberger Str. 39 – 41
42281 Wuppertal
Telefon: 0202 569-5810
Telefax: 0202 569-805810
E-Mail: info@wsw-345-energie.de
www.wsw-345-energie.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 100.000,00 €

Die WSW Energie & Wasser AG ist mit 74,9% (74.900,00 €) und die GDF SUEZ Energie Deutschland AG mit 25,1% (25.100,00 €) an der Gesellschaft beteiligt.

Beteiligungen:
Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Der Unternehmensgegenstand der im Jahr 2009 gegründeten Gesellschaft ist die Lieferung von Strom und Gas und der first level Vertrieb (erster Kontakt, Geschäftsanbahnung) hiermit verbundener Energiedienstleistungen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Andreas Brinkmann

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

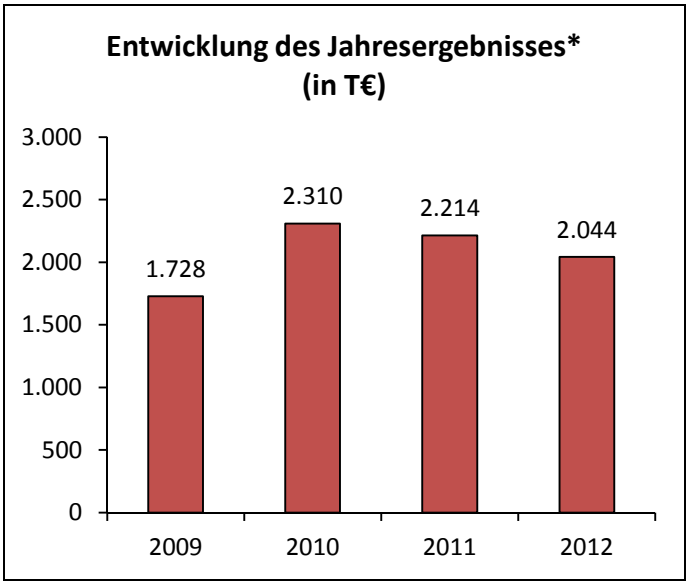
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

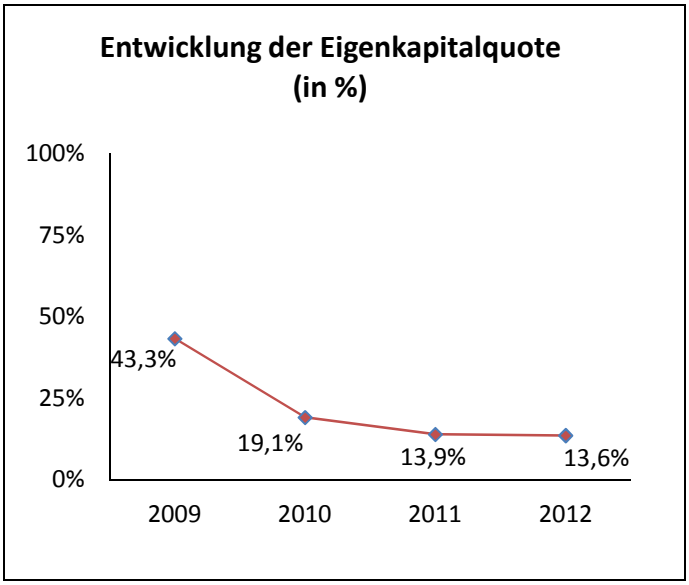
	2010	2011	2012
Ø Mitarbeiter im Jahr	7	7	7
Mitarbeiter zum Jahresende	7	8	9

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2012 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 2 Mio. € (Vorjahr: rd. 2,2 Mio. €) vor Ergebnisabführung ab. Das Geschäftsjahr war weiterhin geprägt durch die Herstellung von Kontakten sowie die Erhöhung der Bekanntheit und den Imageaufbau.

Die Umsatzerlöse haben sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 14 Mio. € erhöht. Demgegenüber stehen gestiegene Aufwendungen in Höhe von insgesamt rd. 14,2 Mio. €. Dieser Anstieg ist insbesondere auf gestiegene Materialaufwendungen in Höhe von rd. 13,9 Mio. € sowie erhöhte Personalaufwendungen von rd. 49 T€ und sonstige betriebliche Aufwendungen von rd. 204 T€ zurückzuführen. Die gestiegenen Umsatzerlöse konnten den Anstieg der Aufwendungen nicht vollständig kompensieren.

Für die Geschäftsjahre 2013 ff. wird eine positive Geschäftsentwicklung erwartet.





* vor Ergebnisabführung

Leistungsdaten:
Das kontrahierte Absatzvolumen Strom und Gas beträgt insgesamt 462 GWh (Vorjahr: 250 GWh).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen keine unmittelbaren Auswirkungen auf den städtischen Haushalt. Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit der WSW Energie & Wasser AG sowie verschiedene Bezugs- und Dienstleistungsverträge innerhalb des Konzerns WSW.

	2012	2011	2010	2009*
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	18	26	16	15
Umlaufvermögen	7.210	7.034	5.088	7.525
Rechnungsabgrenzungsposten	92	87	91	95
	7.320	**7.147**	**5.195**	**7.635**
Passiva in T €				
Eigenkapital	994	994	994	3.304
Rückstellungen	1.261	1.396	1.019	413
Verbindlichkeiten	5.065	4.757	3.182	3.918
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	7.320	**7.147**	**5.195**	**7.635**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	42.526	28.460	19.562	9.193
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	79	122	68	13
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19	47	20	6
	42.624	**28.629**	**19.650**	**9.212**
Personalaufwand	777	728	675	206
Materialaufwand	38.796	24.931	15.963	6.736
Abschreibungen	8	4	3	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	844	640	586	458
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	36	2	0	0
Steuern	119	110	113	83
	40.580	**26.415**	**17.340**	**7.484**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**2.044**	**2.214**	**2.310**	**1.728**

vor Ergebnisabführung
* 01.07.-31.12.2009

WSW Energielösungen GmbH

Bromberger Str. 39 - 41
42281 Wuppertal
Telefon: 0800 6364000
Telefax: 0800 6364001
E-Mail: info@wsw-energieloesungen.de
www.wsw-energieloesungen.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft: 100.000,00 €

An der Gesellschaft sind mit je 50,0% (50.000,00 €) die Cofely Deutschland GmbH, Köln und die WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal beteiligt.

Beteiligungen:
Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 2010 gegründet. Der Gegenstand des Unternehmens umfasst die Lieferung von Strom und Gas und der first-level-Vertrieb (erster Kontakt, Geschäftsanbahnung) hiermit verbundener Energiedienstleistungen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Ulrich Rieke
Herr Harald Volles

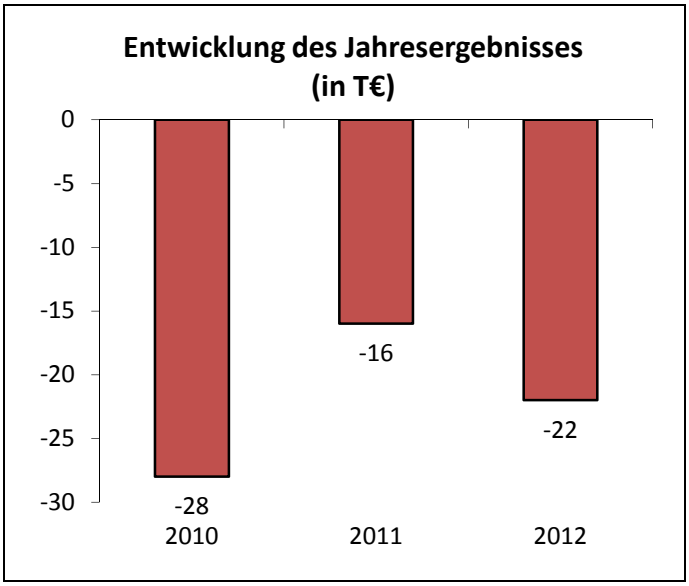
Die Geschäftsführer erhalten von der Gesellschaft keine Bezüge.

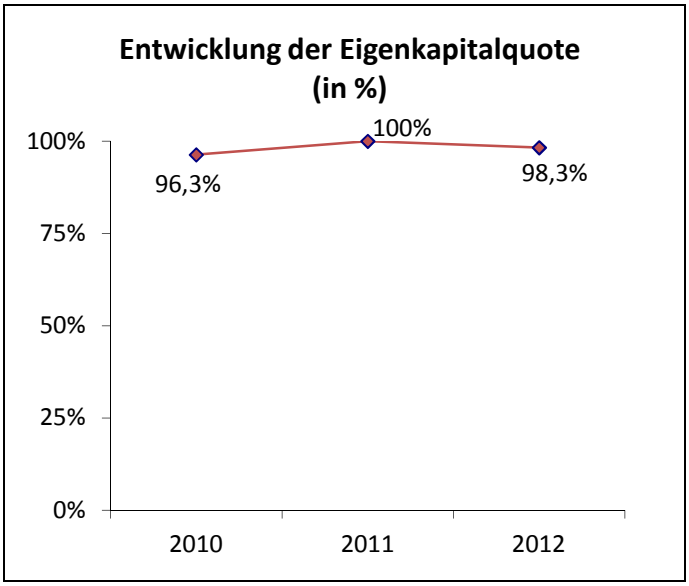
Weitere Mitarbeiter beschäftigt die Gesellschaft nicht.

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2012 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 22 T€ (Vorjahr rd. 16 T€) ab. Die Aktivitäten der Gesellschaft umfassten im abgelaufenen Geschäftsjahr 2012 die Skizzierung von Produktideen, die Identifizierung von Chancen für Projekte, Herstellung von Kontakten sowie den Aufbau von Prozessen. Der Jahresfehlbetrag resultiert im Wesentlichen aus Verwaltungskosten.

Für das Geschäftsjahr 2013 werden etwas höhere Umsatzerlöse bei gleichen Aufwendungen erwartet, so dass voraussichtlich ein negatives Jahresergebnis erzielt wird. Ab dem Jahr 2015 wird derzeit von positiven Jahresergebnissen ausgegangen.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH sowie ein Kooperationsvertrag mit der WSW Energie & Wasser AG.

	2012	2011	2010
Bilanz:			
Aktiva in T €			
Anlagevermögen	949	0	0
Umlaufvermögen	2	957	1.009
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
	951	**957**	**1.009**
Passiva in T €			
Eigenkapital	935	957	972
Rückstellungen	0	0	0
Verbindlichkeiten	16	0	37
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
	951	**957**	**1.009**
Gewinn- und Verlustrechnung:			
Umsatzerlöse	6	6	2
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	11	5
	11	**17**	**7**
Personalaufwand	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	33	33	35
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Steuern	0	0	0
	33	**33**	**35**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**-22**	**-16**	**-28**

GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven GmbH & Co. KG

Niedersachsendamm 10
26388 Wilhelmshaven
Telefon: 030 726153500
Telefax: 030 726153502
E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:
Kommanditkapital: 1.238.493,92 €

Die persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin) ist die GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven Verwaltungs GmbH, Wilhelmshaven, die keine Einlage leistet und am Vermögen nicht beteiligt ist. Sie erhält jährlich eine Haftungsvergütung in Höhe von 5% ihres Stammkapitals.

Kommanditisten der Gesellschaft sind die GDF SUEZ Kraftwerke Nord Beteiligungs GmbH, Berlin, mit einem Kapitalanteil in Höhe von rd. 644.009 T€, die BKW Dritte Energie Beteiligungs-GmbH, Berlin, mit 408.705 T€ sowie die WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal mit rd. 185.779 T€.

Beteiligungen:
Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 2007 gegründet. Unternehmensgegenstand ist die Planung, die Entwicklung, die Errichtung, der Bau und der Betrieb eines Steinkohlekraftwerkes in Wilhelmshaven mit einer Leistung von circa 731 MW sowie der anschließende Verkauf des erzeugten Stroms.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Die Geschäftsführung und Vertretung wird allein durch die Komplementärin, die GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven Verwaltungs GmbH, Wilhelmshaven, wahrgenommen.

Geschäftsführer der Komplementärin: Herr Hans Hartmann
Herr Michael Stephan
Frau Anke Langner (ab 25.01.2013)

Angaben über die Bezüge der Geschäftsführung sind nicht im Jahresabschluss aufgeführt.

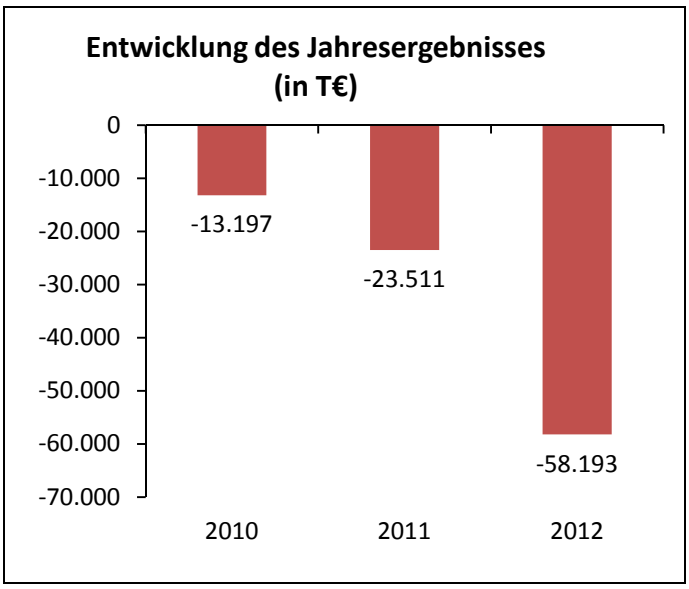
Weitere Organe sind die Gesellschafterversammlung, der Bauausschuss, der Finanzausschuss und der Betriebsführungsausschuss.

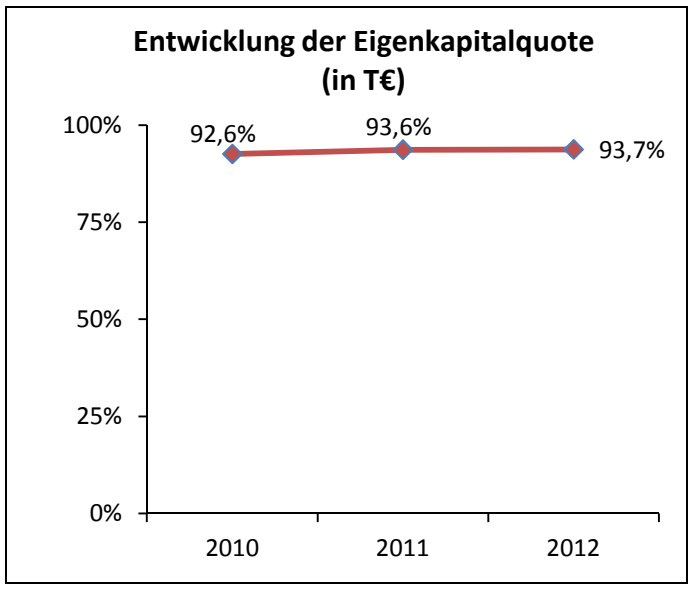
In 2012 waren keine Mitarbeiter beschäftigt. Mit der technischen und kaufmännischen Betriebsführung der Anlage wurde die GDF SUEZ Kraftwerke Nord Betriebs GmbH beauftragt.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2012 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 58,2 Mio. € (Vorjahr: rd. 23,5 Mio. € Jahresfehlbetrag) ab. Der Fehlbetrag resultiert im Wesentlichen aus laufenden Aufwendungen, die nicht aktiviert wurden. Die Erhöhung des Jahresfehlbetrages ist bedingt durch den Austausch von Membranwänden des Kessels, die sich sowohl auf die sonstigen betrieblichen Aufwendungen als auch durch Ausgleichszahlung eines Lieferanten auf die sonstigen betrieblichen Erträge auswirken.

Die erzielten Umsatzerlöse in Höhe von rd. 429 T€ (Vorjahreswert: rd. 444 T€) beziehen sich auf die Vermietung von Containern.

Die Inbetriebnahme des Kraftwerks wird voraussichtlich Ende 2013 erfolgen. Es wird für das Geschäftsjahr 2013 ein negatives Jahresergebnis erwartet. Ab dem Jahr 2014 wird ein positives Jahresergebnis prognostiziert.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

	2012	2011	2010
Bilanz:			
Aktiva in T €			
Anlagevermögen	1.192.326	1.096.335	913.539
Umlaufvermögen	23.147	33.673	62.316
Rechnungsabgrenzungsposten	49	935	1.568
	1.215.522	**1.130.943**	**977.423**
Passiva in T €			
Eigenkapital	1.139.212	1.059.001	904.637
Rückstellungen	17.973	9.776	3.931
Verbindlichkeiten	58.337	62.166	68.855
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
	1.215.522	**1.130.943**	**977.423**
Gewinn- und Verlustrechnung:			
Umsatzerlöse	429	444	368
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	60.116	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	53	207	179
	60.598	**651**	**547**
Personalaufwand		0	0
Materialaufwand	10	0	0
Abschreibungen	217	1	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	108.753	18.173	13.743
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	810	1.165	0
Steuern	9.001	4.824	0
	118.791	**24.162**	**13.744**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**-58.193**	**-23.511**	**-13.197**

GDF SUEZ WSW Windpark Helmstadt Beteiligungs GmbH

Friedrichstraße 200
10117 Berlin
Telefon: ./.
Telefax: ./.
E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

Gesellschafter sind mit 51% (12.750,00 €) die GDF SUEZ Energie Deutschland GmbH, Berlin und mit 49% (12.250,00 €) die WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 2011 gegründet. Der Unternehmensgegenstand umfasst die Geschäftsführung und Vertretung der GDF SUEZ WSW Windpark Helmstadt GmbH & Co. KG mit Sitz in Berlin als persönlich haftende Gesellschafterin sowie die Übernahme der Geschäftsführung; Tätigkeiten nach dem Kreditwesengesetz sind ausgeschlossen. Die Gesellschaft ist ferner berechtigt, bei anderen Gesellschaften, die die Entwicklung, die Errichtung und den Bau und Betrieb von Windkraftanlagen zum Gegenstand haben, die persönliche Haftung und Geschäftsführung und Vertretung zu übernehmen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Handlungen vorzunehmen und alle geschäftlichen Maßnahmen zu ergreifen, die zur Erfüllung des Gesellschaftszwecks notwendig oder nützlich erscheinen.

Die Gesellschaft ist insbesondere berechtigt, Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland zu errichten sowie andere Unternehmen im In- und Ausland zu erwerben und sich an solchen zu beteiligen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Sven-Gunnar Boné (bis 15.05.2012)
Herr Dr. Ralf Schwarz (bis 17.07.2012)
Herr Prof. Norbert Hüttenhölscher (ab 16.05.2012)
Herr Dino Wolfgang Höll (ab 18.07.2012)

Eine etwaige Vergütung der Geschäftsführung ist nicht im Jahresabschluss aufgeführt.

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2012 schließt mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von rd. 2 T€ ab (Vorjahr: rd. -7 T€).

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i.S.d. § 267 Abs. 1 HGB und Erleichterungsvorschriften werden teilweise in Anspruch genommen.

Es wird an dieser Stelle auf weitere Ausführungen verzichtet, da auch keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt bestehen.

	2012	**2011**
Bilanz:		
Aktiva in T €		
Anlagevermögen	0	0
Umlaufvermögen	30	29
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
	30	**29**
Passiva in T €		
Eigenkapital	24	22
Rückstellungen	0	0
Verbindlichkeiten	6	7
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
	30	**29**
Gewinn- und Verlustrechnung:		
Umsatzerlöse	8	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
	8	**0**
Personalaufwand	0	0
Materialaufwand	0	0
Abschreibungen	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6	7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
Steuern	0	0
	6	**7**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**2**	**-7**

GDF SUEZ WSW Windpark Helmstadt GmbH & Co. KG

Niedersachsendamm 10
26388 Wilhelmshaven
Telefon: 030 726153500
Telefax: 030 726153502
E-Mail: : ./.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:
Kommanditeinlage der Gesellschaft ➔ 5.000,00 €

Die persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin), die GDF SUEZ Windpark Helmstadt Beteiligungs GmbH, Berlin, ist nicht am Vermögen der Gesellschaft beteiligt und leistet keine Einlagen. Die Komplementärin erhält jährlich eine Haftungsvergütung in Höhe von 5% ihres Stammkapitals.

Die Kommanditeinlage verteilt sich auf die GDF SUEZ Energie Deutschland AG, Berlin, mit einer Hafteinlage von 2.550,00 € sowie die Energie & Wasser AG, Wuppertal mit einer Hafteinlage von 2.450,00 €.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Der Unternehmensgegenstand der im Jahr 2011 gegründeten Gesellschaft umfasst die Entwicklung, die Errichtung, den Bau und den Betrieb von Windkraftanlagen eines Windparks im unterfränkischen Helmstadt bei Würzburg mit einer Leistung von insgesamt 12,5 MW sowie der anschließende Vertrieb des erzeugten Stroms.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Die Geschäftsführung wird allein durch die Komplementärin, die GDF SUEZ Windpark Beteiligungs GmbH, wahrgenommen. Geschäftsführer der Komplementärin im abgelaufenen Geschäftsjahr waren:

Herr Sven-Gunnar Boné (bis 15.05.2012)
Herr Dr. Ralf Schwarz (bis 17.07.2012)
Herr Prof. Nobert Hüttenhölscher (ab 16.05.2012)
Herr Dino Wolfgang Höll (ab 18.07.2012)

Eine etwaige Vergütung der Geschäftsführung ist nicht im Jahresabschluss aufgeführt.

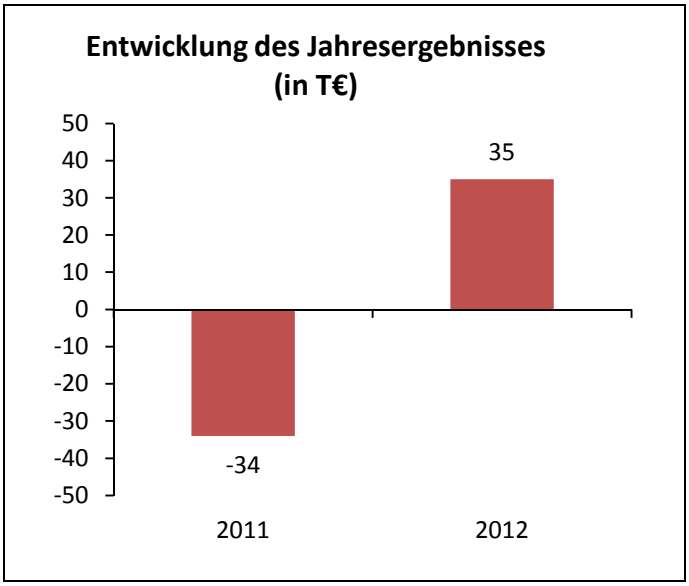
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung. Darüber ist der Gesellschafterausschuss, als weiteres Organ, wurde noch nicht gebildet worden.

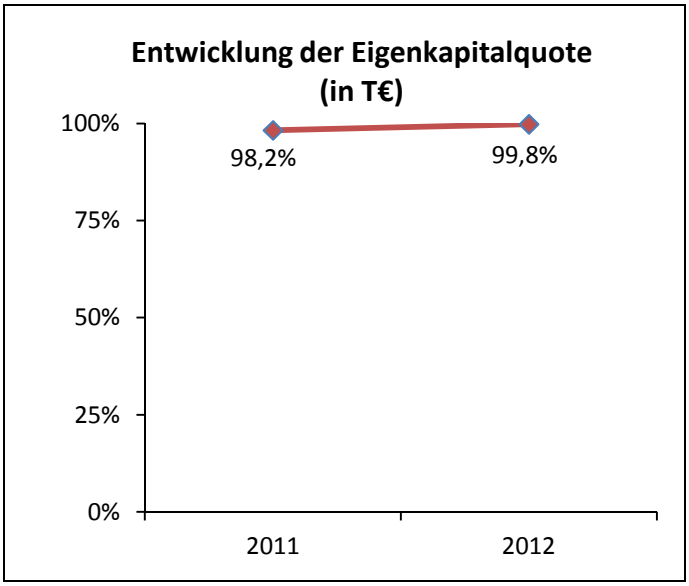
Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

Wirtschaftliche Lage:
Der Windpark besteht aus fünf Windrädern, die im Juni 2012 in Betrieb genommen wurden. Das Geschäftsjahr 2012 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 35 T€ (Vorjahr: rd. 34 T€ Jahresfehlbetrag) ab. Es wurden Umsatzerlöse in Höhe von rd. 1,3 Mio. € erzielt.

Die Aufwendungen betrugen für das Geschäftsjahr 2012 rd. 1,3 Mio. €.

Für das Jahr 2013 wird von einem positiven Jahresergebnis ausgegangen.





Leistungsdaten:
13 GWh EEG-Strom wurden produziert.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

	2012	2011
Bilanz		
Aktiva in T €		
Anlagevermögen	21.120	6.656
Umlaufvermögen	1.251	1.262
Rechnungsabgrenzungsposten	61	0
	22.432	**7.918**
Passiva in T €		
Eigenkapital	22.037	7.903
Rückstellungen	62	15
Verbindlichkeiten	333	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
	22.432	**7.918**
Gewinn- und Verlustrechnung:		
Umsatzerlöse	1.303	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11	0
	1.314	**0**
Personalaufwand	0	0
Materialaufwand	0	0
Abschreibungen	799	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	350	34
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	130	0
Steuern	0	0
	1.279	**34**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**35**	**-34**

WSW mobil GmbH

Bromberger Str. 39 – 41
42281 Wuppertal
Telefon: 0202 569-0
Telefax: 0202 569-4590
E-Mail: wsw@wsw-online.de
www.wsw-online.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔5.000.000,00 €

Die Anteile werden vollständig von der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH gehalten.

Beteiligungen:
Es besteht eine Beteiligung an der VSG Verkehrs-Service GmbH, Wuppertal, mit 90% (222.750,00 €) sowie eine 10%ige (2.800,00 €) Beteiligung an der Regionale Bahngesellschaft Kaarst – Neuss – Düsseldorf – Erkrath – Mettmann – Wuppertal mbH, Mettmann (Regiobahn).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde 2006 gegründet und ist ein Dienstleistungsunternehmen für kommunale Aufgaben in der Stadt Wuppertal und der umliegenden Region, insbesondere im Bereich

a) der Umsetzung von verkehrspolitischen Vorgaben der Stadt Wuppertal als Auftraggeberin,
b) der Erbringung und Durchführung eines integrierten Verkehrsangebotes, insbesondere Verkehrsdienstleistungen einschließlich des Freihaltens der Verkehrswege und Güterverkehr,
c) des Managements städtischer Veranstaltungen einschließlich des Kartenverkaufs,
d) des Baus und Betriebs kommunaler Infrastruktureinrichtungen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung:		Herr Andreas Feicht (Vorsitzender)
		Herr Ulrich Jaeger (214.463,64 €, davon Entgelt 191.669,35 €, Sachbezüge 13.085,29 € und variabler Vergütungsanspruch 9.679,00 €)
		Herr Markus Schlomski (Arbeitsdirektor)

Die Herren Schlomski und Feicht erhielten keine Bezüge von der Gesellschaft.

Aufsichtsrat:	StD	Herr Dr. Johannes Slawig (Vorsitzender) (3.262,42 €)
		Herr Thomas Schmidt (stellv. Vorsitzender) (2.446,74 €)
	MdL	Herr Dietmar Bell (bis 05.07.2012) (947,66 €)
	Stv.	Herr Volker Dittgen (1.631,16 €)
		Frau Grit Genster (bis 05.07.2012) (947,66 €)
		Frau Birgit Hahne-Butz (1.631,16 €)
	Stv.	Herr Hans-Jörg Herhausen (ab 05.07.2012) (820,20 €)
		Herr Jörg Kelle (bis 05.07.2012) (947,66 €)
		Herr Ulf Klebert (1.631,16 €)
		Herr Dr. Reinhard Klopfleisch (1.631,16 €)
	Stv.	Herr Jan-Phillip Kühme (1.631,16 €)
	Stv.	Frau Anja Liebert (2.883,72 €)

	Herr Wilfried Michaelis (1.631,16 €)
	Frau Suna Sayin (ab 05.07.2012) (820,20 €)
	Herr Andreas Scheidt (1.631,16 €)
	Herr Michael Schmitz (ab 05.07.2012) (820,20 €)
Stv.	Herr Bernhard Simon (1.631,16 €)
Stv.	Herr Rainer Spiecker (bis 30.06.2012) (810,96 €)
Stv.	Herr Hartmut Stiller (1.631,16€)
	Frau Christiane Thiemann (1.631,16 €)
	Herr Karsten Treptow (1.631,16 €)
Stv.	Herr Oliver Siegfried Wagner (1.631,16 €)
	Frau Beate Weber (ab 05.07.2012) (820,20 €)
Stv.	Herr Gerd-Peter Zielezinski (1.631,16 €)

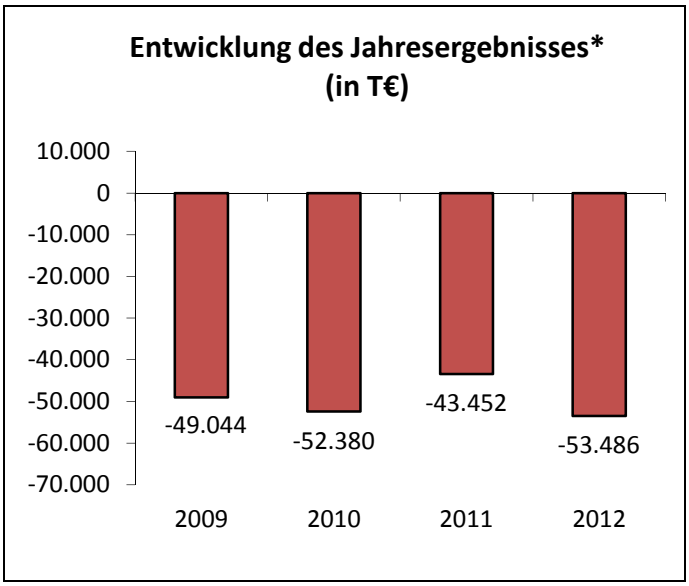
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

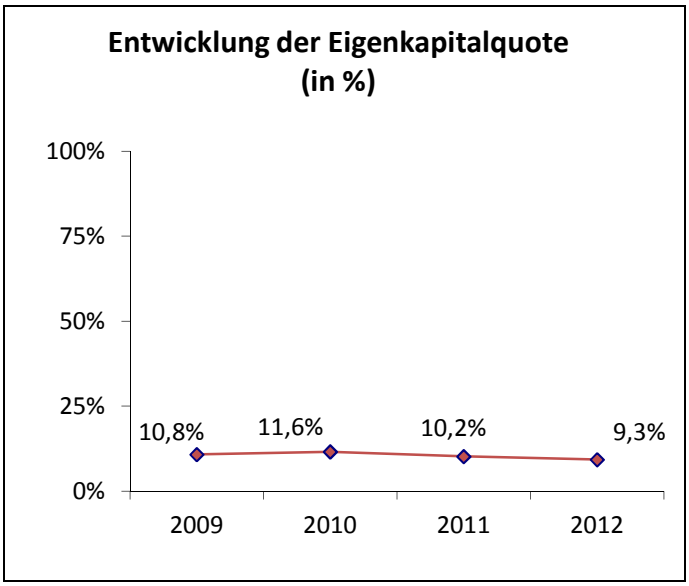
	2009	**2010**	**2011**	**2012**
Ø Mitarbeiter im Jahr	763	739	724	742
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	737

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2012 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 53,4 Mio. € (Vorjahr: rd. 43,5 Mio. €) ab. Die Umsatzerlöse liegen um rd. 1,9 Mio. € über dem Vorjahreswert und resultieren insbesondere aus dem Bereich Omnibus. Der Anstieg der Umsatzerlöse beruht im Wesentlichen auf der Tarifsteigerung.

Die Aufwendungen liegen insgesamt um rd. 6,7 Mio. € höher als im Geschäftsjahr 2011. Ursächlich hierfür ist insbesondere der Anstieg der Personalaufwendungen. Diese verzeichnen eine Erhöhung um rd. 4,9 Mio. € und sind u. a. einerseits durch die Übernahme von rd. 30 Mitarbeitern der VSG (gemeinsamer Betrieb) sowie der Tariferhöhung begründet.

Für die Jahre 2013 und 2014 wird mit vergleichbaren negativen Jahresergebnissen gerechnet, welche aufgrund eines bestehenden Ergebnisabführungsvertrages von der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH übernommen werden. Die Entwicklung des Jahresergebnisses wird geprägt durch Investitionen, hauptsächlich im Bereich der Schwebebahn, insbesondere der Anschaffung der neuen Schwebebahnfahrzeuge.





*vor Ergebnisabführung

Leistungsdaten:
Die Anzahl der Fahrgäste der Gesellschaft beträgt 88,5 Mio. Personen (Vorjahr: 89,9 Mio. Fahrgäste) und ist im Vergleich zum Vorjahr um rd. 1,6% gesunken. Davon nutzen rd. 68,8 Mio. Fahrgäste die Omnibusse und rd. 19,6 Mio. Personen die Schwebebahn.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Mit der Stadt Wuppertal besteht ein Konzessionsvertrag. Mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH bestehen ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag, sowie konzerninterne Liefer- und Dienstleistungsverträge. Die Finanzierungslücke beim Ausbau der Schwebebahn (wegen gekürzter Landeszuschüsse) wird je zur Hälfte von der Stadt Wuppertal und von der WSW mobil GmbH geschlossen. Die Verpflichtung der Stadt Wuppertal beträgt insgesamt rd. 58 Mio. €, wovon 50% bereits Ende 2005 gezahlt wurden. Die verbleibenden 50% werden in einem Zeitraum von 10 Jahren ratenweise beglichen.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	213.609	155.498	160.292	146.284
Umlaufvermögen	63.800	96.962	62.136	57.055
Rechnungsabgrenzungsposten	159	181	63	37
	277.568	**252.641**	**222.491**	**203.376**
Passiva in T €				
Eigenkapital	25.780	25.780	25.780	22.050
Sonderposten + Ertragszuschüsse	0	53	142	142
Rückstellungen	34.151	29.742	32.448	39.278
Verbindlichkeiten	216.438	196.319	163.408	140.806
Rechnungsabgrenzungsposten	1.199	747	713	1.100
	277.568	**252.641**	**222.491**	**203.376**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	62.551	60.624	60.495	59.650
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	13.036	18.098	24.052	19.322
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.342	1.542	1.965	1.460
	76.929	**80.264**	**86.512**	**80.432**
Personalaufwand	51.321	46.398	51.206	45.170
Materialaufwand	41.502	41.820	49.768	42.944
Abschreibungen	9.864	9.943	10.151	9.483
Sonstige betriebliche Aufwendungen	20.629	19.927	22.073	24.776
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.017	5.548	5.613	7.018
Steuern	82	80	81	85
	130.415	**123.716**	**138.892**	**129.476**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor Verlustübernahme	**-53.486**	**-43.452**	**-52.380**	**-49.044**

Regionale Bahngesellschaft Kaarst – Neuss – Düsseldorf – Erkrath – Mettmann – Wuppertal mbH (Regio-Bahn)

An der Regiobahn 15
40822 Mettmann
Telefon: 02104 305-0
Telefax: 02104 305-105
E-Mail: info@regio-bahn.de
www.regio-bahn.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 28.000,00 €

An der Gesellschaft halten die Stadt Düsseldorf 35% (9.800,00 €), der Kreis Mettmann 20% (5.600,00 €), der Rhein-Kreis Neuss 11,8% (3.300,00 €), die Stadt Kaarst und die Stadtwerke Neuss GmbH je 11,6% (3.250,00 €) sowie die WSW mobil GmbH 10% (2.800,00 €) der Anteile.

Beteiligungen:
Regiobahn Fahrbetrieb GmbH (bis 31.12.2010)

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Der Gegenstand, der im Jahr 1992 gegründeten Gesellschaft, ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages der Betrieb des Schienenverkehrs auf der Strecke Kaarst – Neuss – Düsseldorf – Erkrath – Mettmann in eigener Trägerschaft und die Sicherstellung eines auf die Marktbedürfnisse zugeschnittenen Betriebes auf dieser Strecke. Die Gesellschaft bedient sich zur Durchführung dieses Betriebes eines Betriebsführers. Der öffentliche Zweck besteht in der Versorgung der Bevölkerung mit Schienenpersonennahverkehr.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführer: Herr Joachim Korn (149.364,46 €)

In der Vergütung von Herrn Korn sind variable Vergütungen in Höhe von 17,5 T€ enthalten.

Aufsichtsrat:
Herr Dr. Christian Will (Vorsitzender) (2.700,00 €)
Herr Thomas Hendele (stellv. Vorsitzender) (1.800,00 €)
Herr Dr. Stephan Keller (stellv. Vorsitzender) (1.575,00 €)
Frau Anna-Maria Holt (975,00 €)
Herr Erwin Popien (825,00 €)
Herr Matthias Herz (825,00 €)
Herr Andreas Hartnigk (975,00 €)
Herr Ottokar Iven (900,00 €)
Herr Arno Werner (825,00 €)
Beig. Herr Frank Meyer (825,00 €)

Wirtschaftsausschuss: Der Aufsichtsrat ernennt die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses aus seiner Mitte.

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

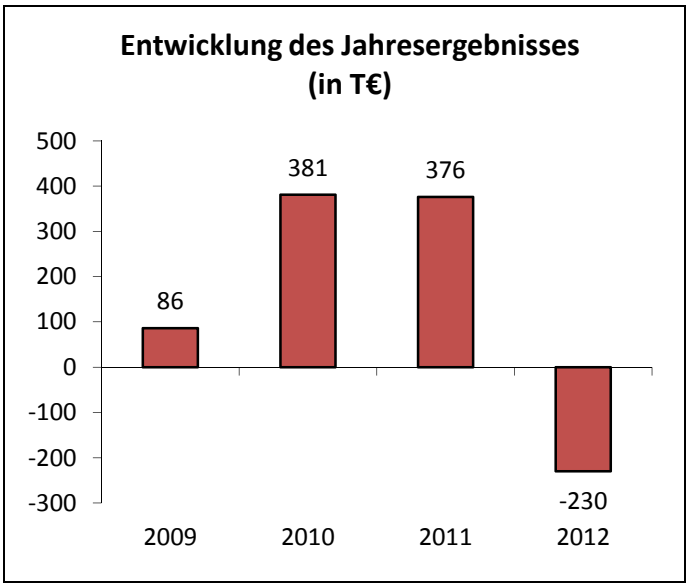
	2009	2010	2011	2012
Ø Mitarbeiter im Jahr	16	15	14	11
Mitarbeiter zum Jahresende	13	15	13	13

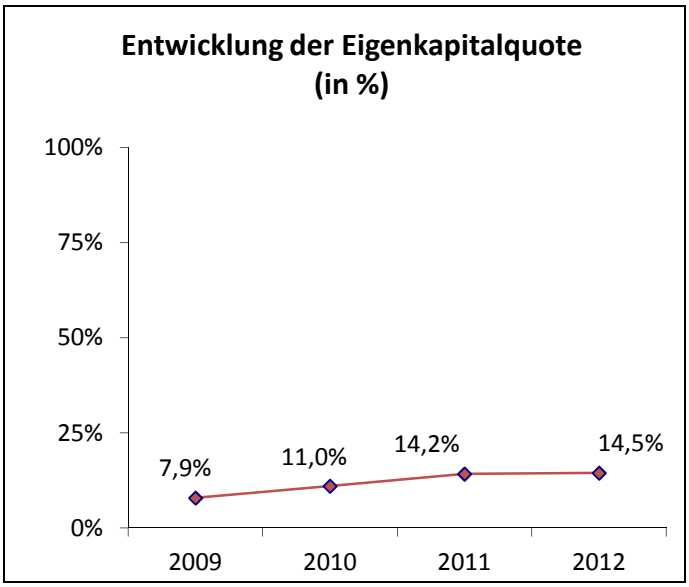
Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2012 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 230 T€ (Vorjahr: rd. 376 T€ Jahresüberschuss) ab. Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 461 T€ gesunken. Der Rückgang ergibt sich aus verminderten Mieteinnahmen für die Nutzung der Betriebshalle sowie niedrigeren Erlöse aus Geschäftsbesorgungsleistungen der Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH.

Der Verkauf von 12 Diesel-Triebzügen zum Ende des Jahres 2010 wirkt sich durch entfallende Erträge aus Nutzungsüberlassung mindernd aus. Die betrieblichen Erträge sind in 2011 wieder mit den Vorjahren vergleichbar. Im Geschäftsjahr 2010 war hierin eine Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse enthalten, weshalb die sonstigen betrieblichen Erträge höher ausfielen.

Die Aufwendungen verzeichnen einen Anstieg in Höhe von rd. 173 T€ im Vergleich zum Geschäftsjahr 2011 und sind u. a. bedingt durch höhere Instandhaltungsaufwendungen.

Für das Geschäftsjahr 2013 wird ein positives Jahresergebnis erwartet.





Leistungsdaten:
Das ehemalige Tochterunternehmen übernimmt seit Februar 2006 die Durchführung des Schienenverkehrs, weshalb die Gesellschaft nur noch als reines Eisenbahninfrastrukturunternehmen tätig ist.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	27.999	29.850	31.663	45.264
Umlaufvermögen	447	722	4.374	1.060
Rechnungsabgrenzungsposten	129	81	145	55
	28.575	**30.653**	**36.182**	**46.379**
Passiva in T €				
Eigenkapital inkl. Sonderposten	23.119	25.120	25.819	36.168
Rückstellungen	281	314	476	683
Verbindlichkeiten	4.731	4.741	9.375	9.528
Rechnungsabgrenzungsposten	444	478	512	0
	28.575	**30.653**	**36.182**	**46.379**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	3.867	4.328	5.079	5.020
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	2.443	2.415	11.536	3.572
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	1	3
	6.311	**6.744**	**16.616**	**8.595**
Personalaufwand	875	868	941	919
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	2.586	2.612	3.785	3.671
Sonstige/betriebliche Aufwendungen	2.928	2.656	11.118	3.476
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	151	180	388	442
Steuern	1	52	3	1
	6.541	**6.368**	**16.235**	**8.509**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**-230**	**376**	**381**	**86**

VSG Verkehrs Service GmbH

Deutscher Ring 18
42327 Wuppertal
Telefon: 0202 569-1501
Telefax: ./.
E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 247.500,00 €

Die Gesellschaft ist ein direktes Tochterunternehmen der WSW mobil GmbH, welche 90% (222.750,00 €) der Anteile hält. Der zweite Gesellschafter ist die Verkehrsgesellschaft der Stadt Velbert mbH, die mit 10% (24.750,00 €) an der VSG beteiligt ist.

Beteiligungen:
Die Gesellschaft ist alleinige Anteilseignerin der VGW Verkehrs-Gesellschaft Wuppertal mbH (45.000,00 €) sowie Anteilseignerin an der GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH mit 10% (15.338,76 €).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die im Jahr 1994 gegründete Gesellschaft hat den Unternehmensgegenstand der Erbringung von Verkehrsdienstleistungen aller Art im öffentlichen Personen- und Güterverkehr hauptsächlich für die Gesellschafter und andere Verkehrsunternehmen einschließlich aller damit unmittelbar und mittelbar zusammenhängenden Tätigkeiten. Die Gesellschaft kann sich hierzu an anderen Unternehmen beteiligen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Bernd Schulten

Der Geschäftsführer erhält keine Bezüge von der Gesellschaft.

Aufsichtsrat:		Herr Markus Schlomski (Vorsitzender) (0,00 €)
		Herr Kenan Millihuzin (stellv. Vors., bis 14.04.2012) (102,26 €)
		Herr Martin Orthen (ab 01.06.2012) (stellv. Vorsitzender ab 26.09.2012) (307,78 €)
		Herr Kastriot Berisha (ab 15.04.2012) (306,78 €)
		Frau Grit Genster (bis 31.05.2012) (102,26 €)
		Herr Ulrich Jaeger (0,00 €)
		Herr Jochen Bellingkrodt (0,00 €)
	StD	Herr Dr. Johannes Slawig (306,78 €)
	Stv.	Herr Volker Dittgen (409,04 €)
	Stv.	Herr Bernhard Simon (409,04 €)
		Frau Oya Erdem (409,04 €)
		Herr Thomas Schmidt (beratend) (409,04 €)
		Herr Gans-Günther Göbel (beratend)(0,00 €)

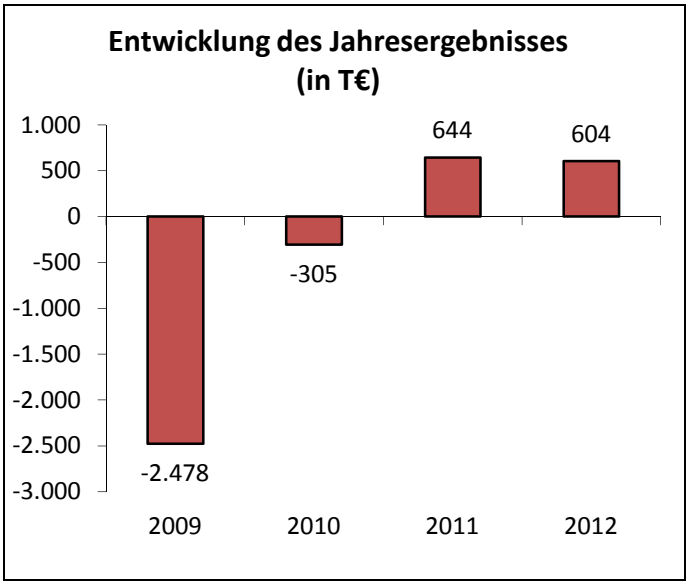
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

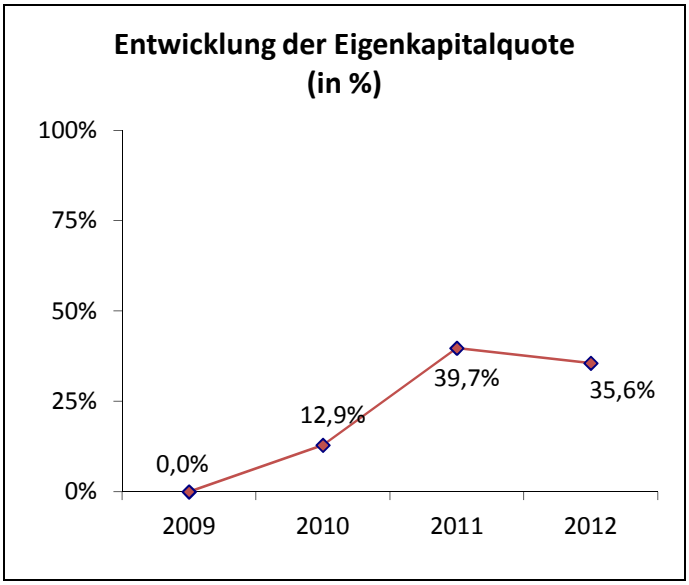
	2009	2010	2011	2012
Ø Mitarbeiter im Jahr	430	419	444	616
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2012 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 604 T€ (Vorjahr: 644 T€) aus.

Seit dem 01.01.2012 wurde der Betrieb der VGW, d. h. die Leistungen und die Mitarbeiter auf die VSG übergeleitet. Den im Wesentlichen daraus bedingten erhöhten Umsatzerlösen um rd. 4,9 Mio. € stehen gestiegene Personalaufwendungen sowie gesunkene Materialaufwendungen aufgrund des Wegfalls bezogener Leistungen gegenüber. Insgesamt konnten die Mehrerlöse die Mehraufwendungen nicht vollständig kompensieren, so dass das Jahresergebnis um rd. 39 T€ unter dem Vorjahreswert liegt.

Für das Geschäftsjahr 2013 wird ein positives Jahresergebnis erwartet.





Leistungsdaten:
Gefahrene Stunden VSG mit WSW inkl. Untervergabe an VGW in 2012 685.190 Stunden (Vorjahr: 476.558 Stunden).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es bestehen ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH, Fahrleistungsverträge und ein Vertrag über die Leihung der für die Leistungserbringung erforderlichen Verkehrsmittel mit der WSW mobil GmbH.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	792	590	563	2.516
Umlaufvermögen	3.886	2.080	2.680	2.503
Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	3	0	0	1.367
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	4.681	**2.670**	**3.243**	**6.386**
Passiva in T €				
Eigenkapital	1.666	1.061	418	0
Rückstellungen	1.680	943	736	462
Verbindlichkeiten	1.335	666	2.089	5.924
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	4.681	**2.670**	**3.243**	**6.386**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	23.783	18.921	25.808	24.975
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1.088	668	591	659
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23	46	88	94
	24.894	**19.635**	**26.487**	**25.728**
Personalaufwand	21.523	14.874	13.693	13.572
Materialaufwand	1.795	3.384	12.338	11.841
Abschreibungen	38	185	4	2.099
Sonstige betriebliche Aufwendungen	932	519	629	521
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	30	128	173
Steuern	1	0	0	0
	24.290	**18.991**	**26.792**	**28.206**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**604**	**644**	**-306**	**-2.478**

VGW Verkehrs-Gesellschaft Wuppertal mbH

Deutscher Ring 10
42327 Wuppertal
Telefon: 0202 271630
Telefax: 0202 2716312
E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 45.000,00 €

Die VSG Verkehrs-Service GmbH ist Alleingesellschafterin.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Der Gegenstand der im Jahr 1979 gegründeten Gesellschaft umfasst die auftragsweise Durchführung von Linien- und Schülerverkehr mit Omnibussen und anderen Verkehrsmitteln sowie die Vermietung von Omnibussen und Personenkraftwagen, die Vertretung anderer Verkehrsgesellschaften, die Durchführung und Abwicklung solcher Geschäfte und deren Ausdehnung auf verwandte Gewerbe. Die Aufgaben der Gesellschaft werden entsprechend den Vorgaben der Gemeindeordnung NRW erbracht.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Bernd Schulten

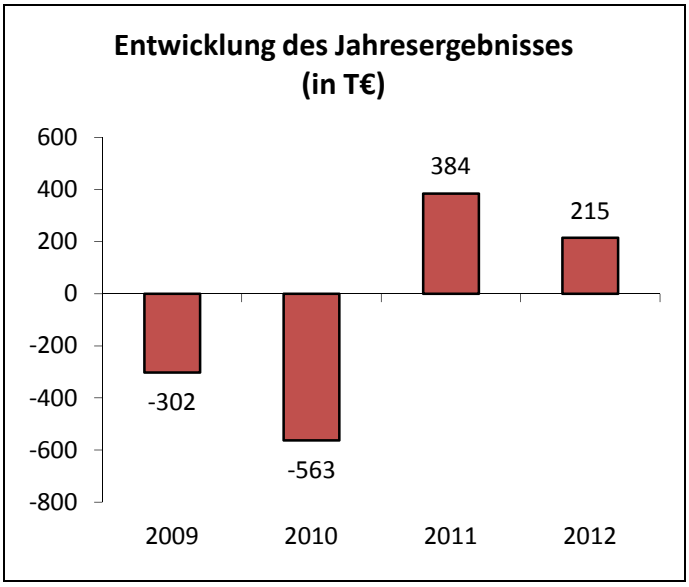
Der Geschäftsführer erhält keine Bezüge von der Gesellschaft.

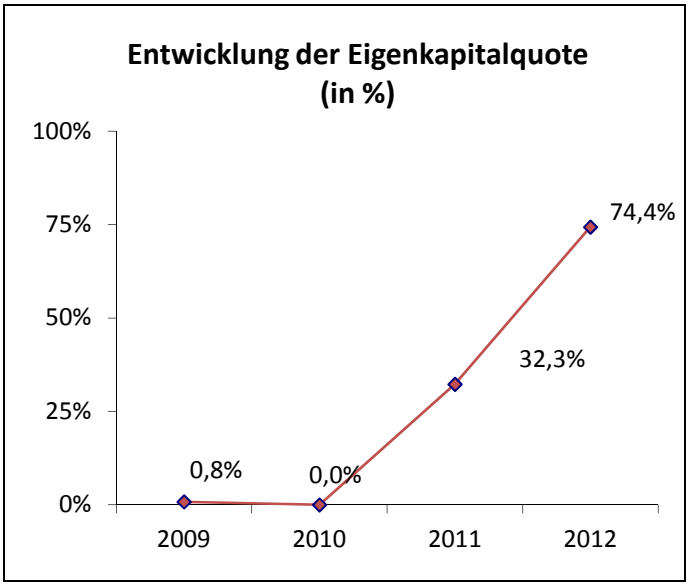
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

	2009	2010	2011	2012
Ø Mitarbeiter im Jahr	238	201	184	0
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	0

Wirtschaftliche Lage:
Zum 01.01.2012 erfolgte ein Betriebsübergang, so dass das operative Geschäft sowie die Mitarbeiter auf die Alleingesellschafterin VSG übergegangen sind. Das Geschäftsjahr 2012 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 215 T€ (Vorjahr: rd. 384 T€) ab, welches sich im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen sowie einem positiven Zinsergebnis ergibt.

Für das Geschäftsjahr 2013 wird ein negatives Jahresergebnis prognostiziert.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	0	0	33	2.579
Umlaufvermögen	976	1.583	886	1.737
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	1	6
nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	0	0	23	0
	976	**1.583**	**943**	**4.322**
Passiva in T €				
Eigenkapital inkl. Rücklageanteil	726	510	0	37
Rückstellungen	234	810	637	596
Verbindlichkeiten	16	263	305	3.688
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	1	1
	976	**1.583**	**943**	**4.322**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	0	7.971	8.834	9.413
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	233	109	782	331
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23	96	6	2
	256	**8.176**	**9.622**	**9.746**
Personalaufwand	8	6.193	6.989	6.622
Materialaufwand	0	758	1.660	1.789
Abschreibungen	0	4	301	710
Sonstige betriebliche Aufwendungen	33	837	1.102	766
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	132	158
Steuern	0	0	1	3
	41	**7.792**	**10.185**	**10.048**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**215**	**384**	**-563**	**-302**

GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH

Nordstr. 38
42853 Remscheid
Telefon: 02191 497738-0
Telefax: 02191 497738-89
E-Mail: mail@schulten.de
www.schulten.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 153.387,56 €

Die Paul Schulten GmbH & Co. KG ist mit 49% (75.159,90 €), die BEG Entsorgungsgesellschaft mbH mit 41% (62.888,90 €) und die VSG Verkehrs Service GmbH mit 10% (15.338,76 €) an der Gesellschaft beteiligt.

Beteiligungen:
Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 1998 gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die Erbringung von Entsorgungs- und Serviceleistungen einschließlich Reinigung für Einrichtungen der Städte Wuppertal, Remscheid und Velbert sowie für Einrichtungen der privatrechtlich organisierten Unternehmen und Verkehrsbetriebe, bei denen sich die o. g. Städte mit min. 50% unmittelbar oder mittelbar beteiligt haben (Hilfsbetrieb zur Deckung des Eigenbedarfs).

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Oliver Knedlich

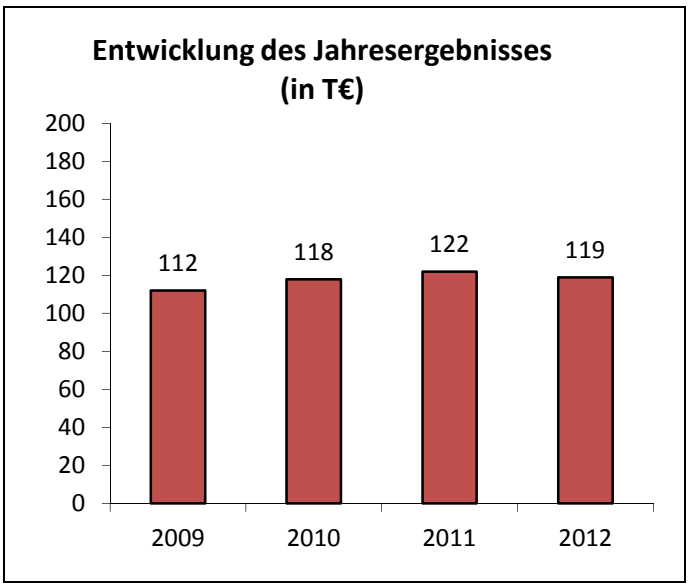
Die Bezüge der Geschäftsführung sind gemäß § 286 IV HGB nicht aufgeführt.

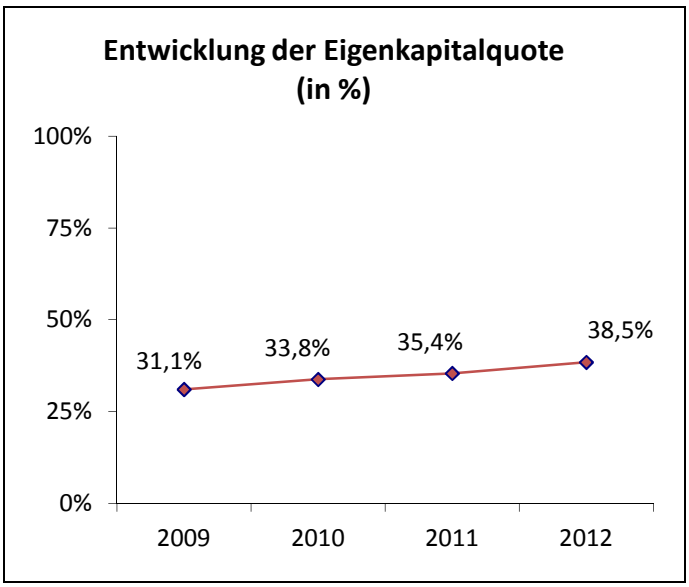
Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtsjahr einen Arbeitnehmer. Zur Zieleerreichung bedient sich die GKE der Paul Schulten GmbH & Co. KG, welche die Aufgaben im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages ausführt.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2012 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 119 T€ (Vorjahr: rd. 122 T€) ab. Eines der Hauptziele im Geschäftsjahr 2012 war die Betriebsführung der APH Service GmbH. Die Erlöse haben sich insgesamt um rd. 151 T€ verringert. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen geringere Umsatzerlöse in Höhe von rd. 148 T€.

Die Aufwendungen verzeichnen einen Rückgang in Höhe von rd. 148 T€. Dies resultiert insbesondere aus geringeren Aufwendungen für bezogene Leistungen, die unter der Aufwandsposition Materialaufwand geführt werden.

Für das Jahr 2013 wird ein positives Jahresergebnis erwartet.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht ein Dienstleistungsvertrag mit der APH-Service GmbH.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	0	0	6	6
Umlaufvermögen	707	779	796	847
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	707	**779**	**802**	**853**
Passiva in T €				
Eigenkapital	272	276	271	265
Rückstellungen	5	7	6	7
Verbindlichkeiten	430	496	525	581
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	707	**779**	**802**	**853**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	4.395	4.542	4.746	4.603
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	180	184	180	180
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	4.575	**4.726**	**4.926**	**4.783**
Personalaufwand	14	14	14	14
Materialaufwand	4.319	4.464	4.668	4.528
Abschreibungen	0	0	0	6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	68	69	71	68
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	55	57	54	55
	4.456	**4.604**	**4.808**	**4.671**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**119**	**122**	**118**	**112**

AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal

Korzert 15
42349 Wuppertal
Telefon: 0202 4042-0
Telefax: 0202 4042-176
E-Mail: gf@awg-wuppertal.de
www.awg.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 5.000.000,00 €.

Die Anteile werden von der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH mit 70,47% (3.523.475,00 €), der Stadtwerke Remscheid GmbH mit 24,97% (1.248.475,00 €), der Stadtwerke Velbert GmbH mit 4,50% (225.000,00 €) und mit je 0,03% (1.525,00 €) von den Städten Wuppertal und Remscheid gehalten.

Beteiligungen:
Die Gesellschaft ist an der WVW Wertstoffverwertung Wuppertal GmbH zu 100% (25.000,00 €), an der WLG Wertstofflogistik GmbH mit 49,00% (12.250,00 €) und an der Wuppertal Marketing GmbH mit 2,33% (5.000,00 €) beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 1971 gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die Erfassung, Sammlung, Beförderung, Behandlung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen und Wertstoffen, insbesondere der Betrieb von Anlagen für thermische Behandlung von Abfällen. Die Gesellschaft kann weitere Dienstleistungen erbringen, die mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen.

Sie kann darüber hinaus alle sonstigen der Abfallverringerung, -verwertung oder -beseitigung mittelbar oder unmittelbar dienenden Tätigkeiten ausführen und Anlagen planen, errichten und betreiben.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung:		Herr Wolfgang Herkenberg
		Herr Conrad Tschersich

Auf die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wird entsprechend § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Aufsichtsrat:	Stv.	Herr Klaus Jürgen Reese (Vorsitzender) (4.920,00 €)
	MdL	Frau Elke Rühl (1.stellv. Vorsitzende) (3.690,00 €)
		Herr Willy Görtz (2.stellv. Vorsitzender) (3.690,00 €)
		Herr Frank Braken (2.460,00 €)
	Stv.	Herr Karlheinz Emmert (2.460,00 €)
		Herr Ralph Güther (2.460,00 €)
		Herr Dirk Jaschinsky (1.845,00 €) (bis September 2012)
		Herr Burkhard Mast-Weisz (2.460,00 €)
		Frau Ingelore Ockel (2.460,00 €)
	Stv.	Herr Günter Pott (2.460,00 €)
	Stv.	Herr Paul-Yves Ramette (2.460,00 €)
	Stv.	Herr Bernhard Sander (2.460,00 €)
		Frau Ursel Simon (2.460,00 €)

StD	Herr Dr. Johannes Slawig (2.460,00 €)
	Herr Fred Surga (2.460,00 €)
	Herr Hartmut Tahn (2.460,00 €)
	Herr Thomas Uebrick (2.460,00 €)
	Herr Peter-Edmund Uibel (2.460,00 €)
Stv.	Herr Andreas Weigel (2.460,00 €)
	Herr Frank Zittlau (615,00 €) (ab Oktober 2012)
	Herr Andreas Feicht (beratend)
	Herr Dr. Thomas Hoffmann (beratend)
	Herr Heinz-Werner Thissen (beratend)

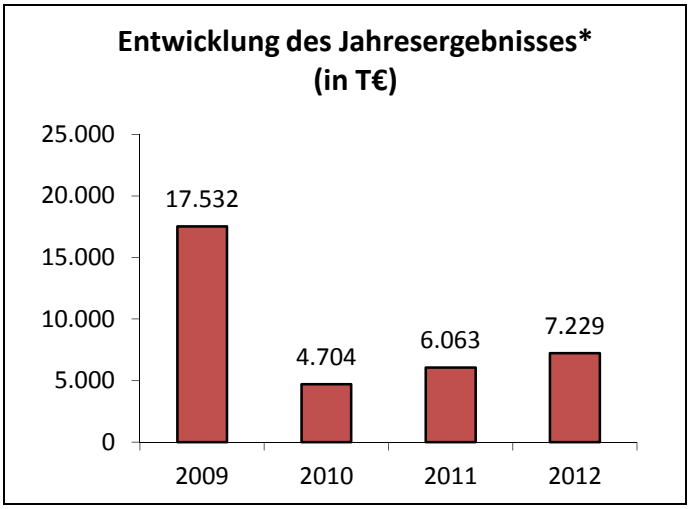
Als weiteres Organ der Gesellschaft gibt es die Gesellschafterversammlung.

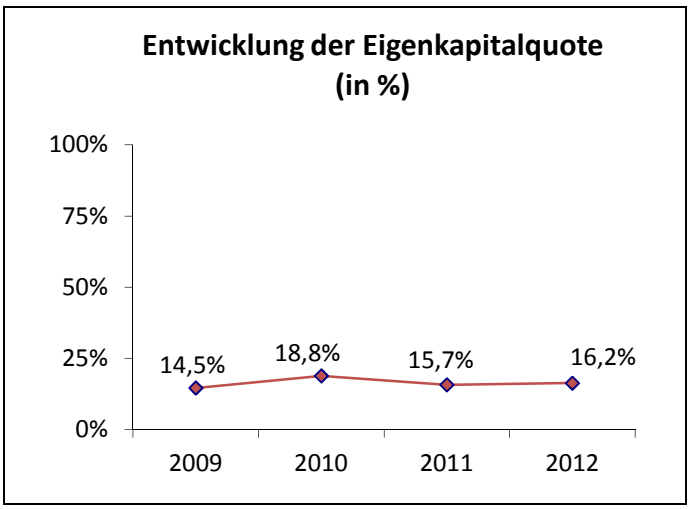
	2009	2010	2011	2012
Ø Mitarbeiter im Jahr	373	393	402	404
Mitarbeiter zum Jahresende	378	398	395	413

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2012 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 7,2 Mio. € (Vorjahr: rd. 6,1 Mio. €) vor Ergebnisabführung und Entnahme/Einstellung in Rücklagen aus. Die Erlöse liegen insgesamt um rd. 1,4 Mio.€ unter dem Vorjahreswert, u. a. aufgrund geringerer Umsatzerlöse in Höhe von rd. 811 T€.

Die Aufwendungen sind in Höhe von rd. 6,9 Mio. € im Vergleich zum Geschäftsjahr 2011 gesunken, so dass insgesamt ein Anstieg des Jahresergebnisses in Höhe von rd. 1,2 Mio. € erzielt werden konnte. Der Jahresüberschuss wird in voller Höhe an die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH abgeführt.

Durch die Mitgliedschaft bei EKO City ist eine langfristige Auslastung des Müllheizkraftwerks gesichert. Für das Geschäftsjahr 2013 wird aufgrund der nicht linear anfallenden Instandhaltungskosten ein geringerer Jahresüberschuss als in 2012 prognostiziert.





*vor Ergebnisabführung und vor Entnahme oder Zuführung von Rücklage

Leistungsdaten:
Die angelieferte Abfallmenge lag im Jahr 2012 bei 406.506 Mg Abfälle (Vorjahr: 404.607 Mg). Im Bereich Haus- und Sperrmüll wurden in 2011 91.611 Mg (Vorjahr: 92.209 Mg) im Stadtgebiet Wuppertal gesammelt.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Die Gebührenberechnung und -abrechnung für die Abfallentsorgung erfolgt durch die Stadt Wuppertal. Es bestehen mit der Stadt Grundstückspacht- und mietverträge und die AWG zahlt Bürgschafts-provisionen an den städtischen Haushalt. Mit der Muttergesellschaft WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH besteht ein Ergebnisabführungsvertrag sowie weitere Verträge innerhalb des Konzerns WSW.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	100.430	104.028	117.524	131.134
Umlaufvermögen	22.708	23.694	18.293	20.260
Rechnungsabgrenzungsposten	0	34	12	25
	123.138	**127.756**	**135.829**	**151.419**
Passiva in T €				
Eigenkapital	20.000	20.000	25.529	22.000
Sonderposten	0	0	0	3.437
Rückstellungen	19.259	19.044	21.807	20.673
Verbindlichkeiten	83.879	88.712	88.493	105.309
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	123.138	**127.756**	**135.829**	**151.419**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	89.301	90.112	94.542	91.569
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	996	1.594	2.146	15.031
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	288	278	75	107
	90.585	**91.984**	**96.763**	**106.707**
Personalaufwand	21.612	20.453	19.936	20.465
Materialaufwand	31.102	34.284	36.783	35.448
Abschreibungen	16.433	16.312	16.360	15.955
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.793	8.739	12.936	9.294
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.440	3.815	4.364	4.661
Steuern	1.976	2.318	1.680	3.352
Aufwendungen EAV	7.229	11.592	4.704	15.532
	90.585	**97.513**	**96.763**	**104.707**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag*	**0**	**-5.529**	**0**	**2.000**

nach EAV und vor Entnahme/Zuführung Rücklage

WVW Wertstoff Verwertung Wuppertal GmbH

Korzert 15
42349 Wuppertal
Telefon: 0202 4042-155
Telefax: 0202 4042-176
E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

Die AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal ist Alleingesellschafterin.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 2003 gegründet. Unternehmensgegenstand ist die Sammlung, der Transport, die Aufbereitung und die Verwertung von Erzeugnissen oder Abfällen zur Verwertung durch Rücknahmesysteme beim Endverbraucher im Gebiet der Gesellschafter der AWG Abfallwirtschafts-gesellschaft mbH Wuppertal.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die im Zusammenhang mit dem Geschäftszweck stehen. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen und Unternehmens-, Kooperations- und Interessengemeinschaftsverträge abschließen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Wolfgang Herkenberg
Herr Conrad Tschersich

Die Geschäftsführung erhält keine Bezüge der Gesellschaft. Aufgrund des Geschäftsbesorgungsvertrages mit der AWG ab dem Jahr 2004 sind die Geschäftsführerbezüge in der Vergütung für die AWG enthalten.

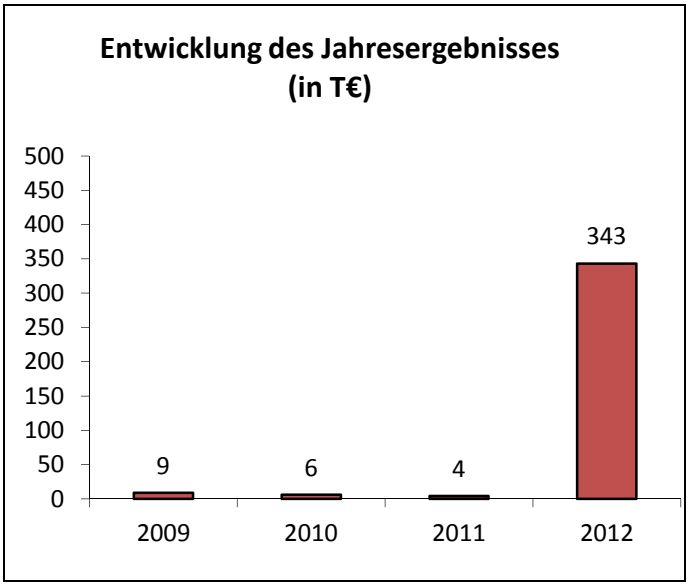
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

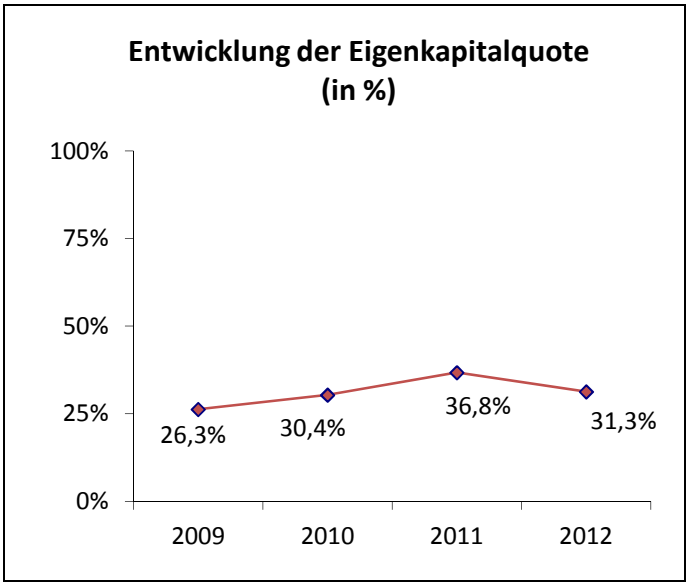
	2009	2010	2011	2012
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	28	22	32
Mitarbeiter zum Jahresende	28	27	22	34

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2012 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 343 T€ (Vorjahr: rd. 4 T€) ab. Aus der Sammlung von Leichtverpackung (LVP) und Glas für die Stadt Wuppertal sowie verschiedener Transportaufträge konnten wie im Vorjahr nahezu konstante Umsatzerlöse in Höhe von rd. 1,3 Mio. € erzielt werden. Darüber hinaus besteht seit dem Jahr 2012 ein Pacht- und Betriebsführungsvertrag für die Schlackeaufbereitungsanlage der AWG in dessen Segment Umsatzerlöse in Höhe von rd. 5,1 Mio. € erzielt wurden.

Den gestiegenen Erlösen in Höhe von rd. 5 Mio. € stehen höhere Aufwendungen in Höhe von insgesamt rd. 4,8 Mio. € gegenüber.

Für das Geschäftsjahr 2013 wird von einem positiven Jahresergebnis ausgegangen.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Unmittelbares Mutterunternehmen ist die AWG, welche in den Konsolidierungskreis der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH einbezogen ist. Es bestehen u. a. ein Geschäftsbesorgungs-, Betriebsführungs-, Pacht- und Dienstleistungsvertrag mit der AWG. Die Gesellschaft konnte sich erfolgreich bei der Ausschreibung für Leichtverpackung (LVP) und Glas für das Stadtgebiet Wuppertal beginnend ab dem 01.01.2011 durchsetzen.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	1.402	261	303	327
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	1.402	**261**	**303**	**327**
Passiva in T €				
Eigenkapital	439	96	92	86
Rückstellungen	440	16	23	37
Verbindlichkeiten	523	149	188	204
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	1.402	**261**	**303**	**327**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	6.400	1.331	1.700	1.750
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	51	36	37	34
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6	0	0	0
	6.457	**1.367**	**1.737**	**1.784**
Personalaufwand	1.371	909	1.084	1.121
Materialaufwand	3.458	0	46	65
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.120	452	597	582
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	1
Steuern	165	2	4	6
	6.114	**1.363**	**1.731**	**1.775**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**343**	**4**	**6**	**9**

WLG Wertstoff Logistik GmbH

Harzstr. 16
42349 Wuppertal
Telefon: 0202 40711
Telefax: 0202 40715
E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

Die Anteile werden zu 49 % von der AWG (12.250,00 €) und zu 51% (12.750,00 €) von der R+C Ernenputsch GmbH & Co. KG gehalten.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 2004 gegründet. Unternehmensgegenstand ist die Sammlung und der Transport von Abfällen (LVP-Materialien und Glas) zur Verwertung durch Rücknahmesysteme.

Seit dem Jahr 2008 ist die Gesellschaft nicht mehr operativ tätig, daher wird auf weitere Ausführungen verzichtet.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	36	37	39	43
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	36	**37**	**39**	**43**
Passiva in T €				
Eigenkapital	36	37	39	43
Rückstellungen	0	0	0	0
Verbindlichkeiten	0	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	36	**37**	**39**	**43**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	0	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	0	0	0	5
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	0	**0**	**0**	**5**
Personalaufwand	0	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2	2	3	2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern			0	1
	2	**2**	**3**	**3**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**-2**	**-2**	**-3**	**2**

ESW Eigenbetrieb Straßenreinigung der Stadt Wuppertal

Klingelholl 80-84
42281 Wuppertal
Telefon: 0202 563-6508
Telefax: 0202 563-6387
E-Mail: info@esw.wuppertal.de
www.esw.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital des Eigenbetriebes➔ 7.000.000,00 €

Es handelt es sich um einen Eigenbetrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit, d. h. um rechtlich unselbständiges Sondervermögen der Stadt Wuppertal.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen des Eigenbetriebes.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Der im Jahr 1994 gegründete Eigenbetrieb hat den Zweck der bedarfsgerechten Versorgung der Einwohner der Stadt Wuppertal mit den Leistungen der Straßenreinigung, des Winterdienstes und des Fuhrparks. Darüber hinaus können alle sonstigen zweckdienlichen Geschäfte getätigt werden. Der öffentliche Zweck des Betriebes entspricht dem Gegenstand des Betriebes im Sinne des § 107 Abs. 2 GO NW.

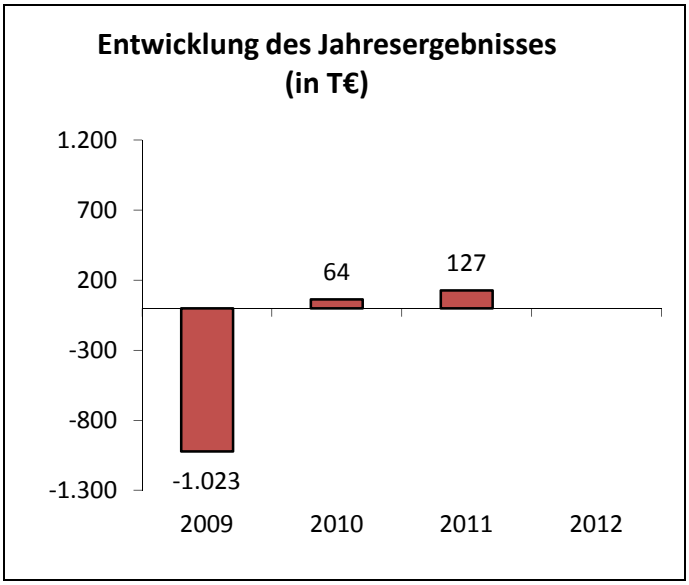
Organe und Beschäftigte des Eigenbetriebs: (Stand 31.12.2011)
Betriebsleitung: Herr Wolfgang Herkenberg (Erster Betriebsleiter)
Herr Michael Drecker (Zweiter Betriebsleiter) (72.377,29 €)
Herr Hans-Günter Dieckmann (stellv. Betriebsleiter) (45.522,19 €)

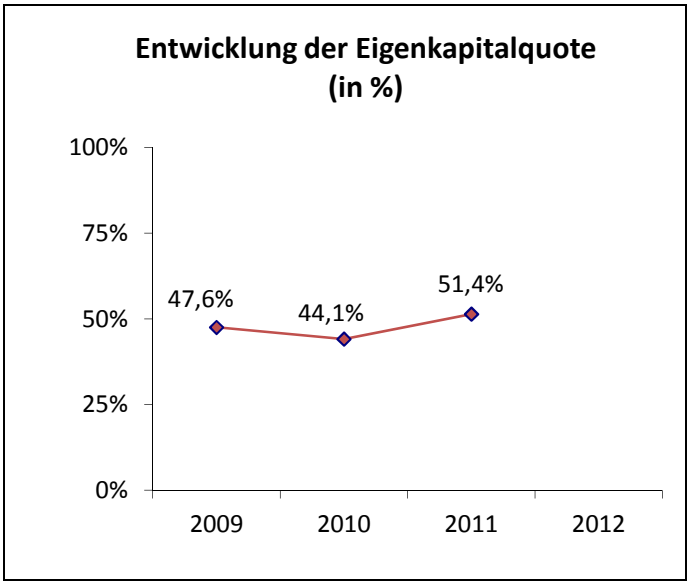
Seit der Kommunalwahl im August 2009 werden die Aufgaben des Betriebsausschusses vom Ratsausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wahrgenommen. Diesem gehörten zum 31.12.2011 folgende Mitglieder an:

Stv. Herr Manfred Todtenhausen (Vorsitzender)
Stv. Herr Wilfried Josef Klein (stellv.Vorsitzender)
Stv. Herr Günter Pott
Stv. Herr Rainer Spiecker
Stv. Herr Andreas Weigel
Stv. Herr Kurt-Joachim Wolffgang
Stv. Herr Karlheinz Emmert
Herr Eberhard Hasenclever
Stv. Herr Thomas Kring
Stv. Herr Paul Yves Ramette
Stv. Frau Gerta Siller
Herr Jörg-Henning Schwerdt
Herr Axel Straub

	2009	2010	2011	2012
Ø Mitarbeiter im Jahr	198	200	212	
Mitarbeiter zum Jahresende	209	209	222	

Wirtschaftliche Lage:
Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 lag zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht vor.

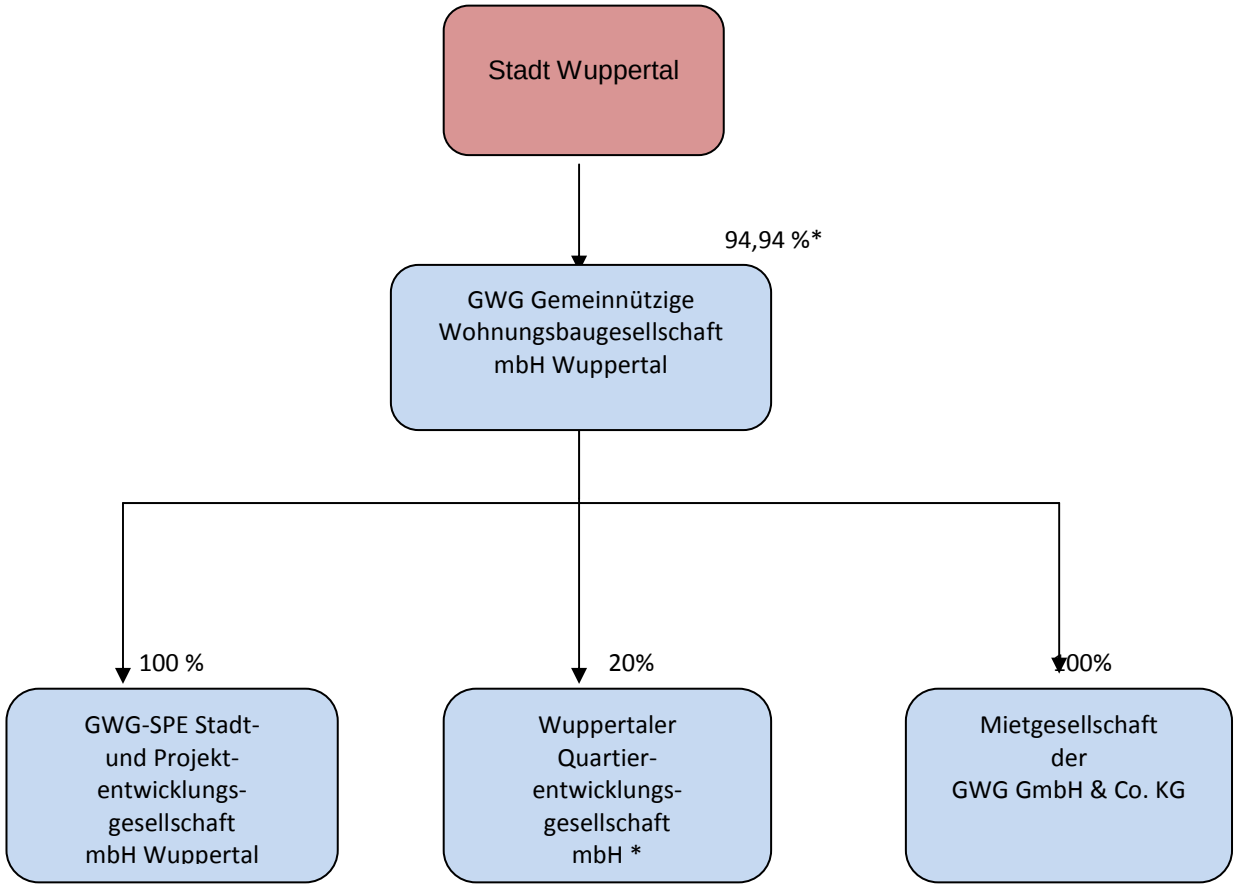




Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Der städtische Haushalt erhält jährlich Einnahmen aus der Tilgung des Gesellschafterdarlehens sowie aus der Verzinsung des Sonderhaushaltes, die sowohl zu Aufwand als auch zu Ertrag bei dem Eigenbetrieb als auch bei der Stadt Wuppertal führen kann.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen		7.778	8.000	8.249
Umlaufvermögen		5.613	7.313	6.400
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0	0
		13.391	**15.313**	**14.649**
Passiva in T €				
Eigenkapital		6.885	6.757	6.968
Sonderposten Zuschüsse		10	17	16
Rückstellungen		3.084	3.956	2.523
Verbindlichkeiten		3.412	4.583	5.142
		13.391	**15.313**	**14.649**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse		17.823	21.698	19.363
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge		1.272	517	586
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		73	132	6
		19.168	**22.347**	**19.955**
Personalaufwand		10.289	10.596	10.200
Materialaufwand		5.901	7.732	5.786
Abschreibungen		937	956	2.304
Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.620	2.511	2.447
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		136	226	110
Steuern		158	262	131
		19.041	**22.283**	**20.978**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag		**127**	**64**	**-1.023**



Die Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH wurde bereits im Schaubild des WSW – Konzerns aufgezeigt.

*Faktischer Anteil, da die GWG eigene Anteile in Höhe von 21% hält.

Konzern GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal

Hoeftstr. 35
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 93110
Telefax: 0202 9311499
E-Mail: info@gwg-wuppertal.de
www.gwg-wuppertal.de

Konsolidierungskreis:
Die GWG Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH, Wuppertal (GWG - SPE) und die Mietgesellschaft der GWG Wuppertal GmbH & Co. KG, Grünwald (GWG-Mietgesellschaft), an denen die GWG die hundertprozentige (Kommandit-) Beteiligung hält, sind in den Konzernabschluss einbezogen.

Konsolidierungsgrundsätze:
Forderungen (inkl. langfristige Ausleihungen) und Verbindlichkeiten sind zwischen den Gesellschaften im Rahmen der Schuldenkonsolidierung gegeneinander aufgerechnet worden.

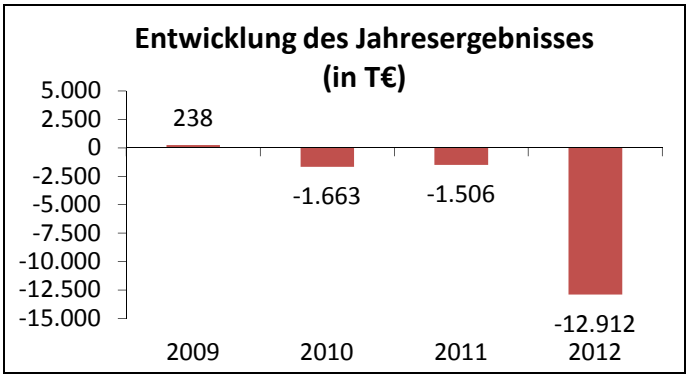
Aufgrund untergeordneter Bedeutung für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns, wird auf eine Zwischenergebniseliminierung von der GWG-SPE für die GWG erbrachten Leistungen verzichtet (§ 304 Abs. 2 HGB).

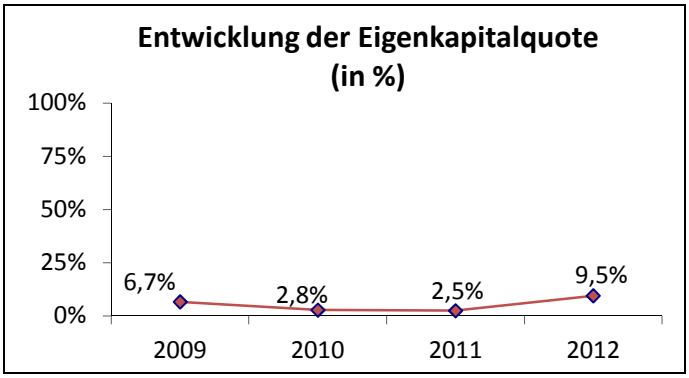
Umsatzerlöse sowie sonstige Erträge wurden in Höhe von rd. 3,8 Mio. € mit den auf sie entfallenden Aufwendungen verrechnet.

Wirtschaftliche Lage:
Zum 31.12.2012 befanden sich 6.053 Wohn- und Gewerbeeinheiten (kurz: WE/GE) (Vorjahr: 6.071) im Konzernbestand.

Das Geschäftsjahr 2012 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 12,9 Mio. € (Vorjahr: rd. 1,5 Mio. € Jahresfehlbetrag) ab. Zum Jahresende 2012 wurden umfangreiche Maßnahmen zur Reorganisation und Rekapitalisierung der Gesellschaft eingeleitet. Dazu gehörte die Gesellschaft mit weiterem Eigenkapital auszustatten, was sich entsprechend positiv auf die Eigenkapitalquote auswirkt. Der Jahresabschluss wurde durch Sonder- und Einmaleffekte, bedingt durch die Rekapitalisierung und Neuausrichtung der Gesellschaft, geprägt.

Die Erlösschmälerungen durch Leerstand, aufgrund von noch durchzuführenden Modernisierungsmaßnahmen, führten auch im Geschäftsjahr 2012 zu Belastungen. Die Leerstandsquote belief sich ohne die Service Wohnanlagen zwischen 5,7-7%. Die Seniorenwohnanlagen verzeichnen eine Leerstandsquote in Höhe von rd. 14%.





	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	328.704	334.387	336.225	290.485
Umlaufvermögen	73.647	32.929	39.016	48.763
Rechnungsabgrenzungsposten	193	2.275	4.446	3.381
	402.544	**369.591**	**379.687**	**342.629**
Passiva in T €				
Eigenkapital	38.286	9.139	10.709	22.868
Rückstellungen	5.948	4.466	4.327	5.950
Verbindlichkeiten	357.433	354.988	364.571	313.730
Rechnungsabgrenzungsposten	877	998	80	81
	402.544	**369.591**	**379.687**	**342.629**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	36.724	40.866	41.903	39.179
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1.401	3.981	3.023	5.623
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	45	168	100	72
	38.170	**45.015**	**45.026**	**44.874**
Personalaufwand	5.494	5.949	6.280	6.608
Materialaufwand	0	0	0	0
Aufwendungen für bez. Leistungen	16.648	15.337	16.427	17.850
Abschreibungen	7.701	6.341	6.260	5.436
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.038	4.806	4.298	3.568
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.140	14.024	13.313	10.931
Steuern	61	64	111	243
	51.082	**46.521**	**46.689**	**44.636**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**-12.912**	**-1.506**	**-1.663**	**238**

GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal

Hoeftstr. 35
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 93110
Telefax: 0202 9311499
E-Mail: info@gwg-wuppertal.de
www.gwg-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 10.226.000,00 €

Die Stadt Wuppertal hält 75% (7.669.500,00 €), die Stadtsparkasse Wuppertal 4% (409.040,00 €) und die GWG eigene Anteile in Höhe von 21% (2.147.460,00 €).

Beteiligungen:
Die GWG ist an der GWG-SPE mit 100% (rd. 255.700,00 €), an der Mietgesellschaft der GWG Wuppertal GmbH & Co. KG mit 100% (10 T€), an der Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH mit 20% (5 T€) und an der Wuppertal Marketing GmbH mit 2,3% (rd. 5 T€) der Anteile beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die 1937 gegründete Gesellschaft errichtet und bewirtschaftet Wohnungen in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Dabei ist vorrangiger Zweck der Gesellschaft eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung.

Die Gesellschaft kann zur Ergänzung der wohnlichen Versorgung der Bevölkerung Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbetreibende, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen bereitstellen. Daneben kann sie die Einrichtung von Wohnbauten sowie die in Satz 1 genannten Bauten betreuen und fremde Wohnungen bewirtschaften.

Außerdem kann die Gesellschaft alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich oder mit ihm vereinbar sind. Auch darf sie sich an Unternehmen mit vergleichbarer Aufgabenstellung beteiligen bzw. diese erwerben.

Beim Abschluss von Verträgen zur Überlassung des Gebrauchs von Wohnungen und Veräußerungen von Wohnbauten hat die Gesellschaft nach den Grundsätzen der Wohnungsgemeinnützigkeit im Sinne des Gesellschaftsvertrages sozial angemessene Bedingungen einzuräumen. Dabei soll durch betriebswirtschaftlich orientierte, sozialverträgliche Preisbildung die Erträge die entstehenden Aufwendungen decken, die Bildung ausreichender Rücklagen ermöglichen und unter Berücksichtigung einer Gesamtkapitalrentabilität des Unternehmens eine angemessene Verzinsung der Geschäftsanteile der Gesellschaft gewährleisten. Der Unternehmensbereich ist örtlich auf den Stadtkreis Wuppertal und die Grenzbereiche zu den unmittelbaren Nachbargemeinden beschränkt. Tätigkeiten in diesen Grenzbereichen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Aufsichtsrates.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Harald Röllecke (bis 31.12.2012)
Herr Oliver Zier (ab 01.10.2012) (33.000,33€)

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge von Herrn Röllecke wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Aufsichtsrat:	Stv.	Frau Dorothea Glauner (Vorsitzende) (4.294,86 €)
	Stv.	Herr Klaus Jürgen Reese (stellv. Vorsitzender) (3.221,12 €)
	Stv.	Herr Arnold Norkowsky (2.147,42 €)
	Stv.	Frau Barbara Dudda-Dillbohner (2.147,42 €)
	Stv.	Frau Elisabeth August (verstorben am 20.04.2013) (2.147,42 €)
	Stv.	Herr Manfred Todtenhausen (2.147,42 €)
	Stv.	Frau Gisela Schlüter (2.555,42 €)
	Stv.	Frau Gabriele Mahnert (2.147,42 €)
	Beig.	Herr Frank Meyer (2.147,42 €)

Die Gesellschaft beschäftigt im Berichtsjahr kein eigenes Personal. Für frühere Mitglieder des Geschäftsführungsorgans und ihrer Hinterbliebenen wurden 42,5 T€ geleistet.

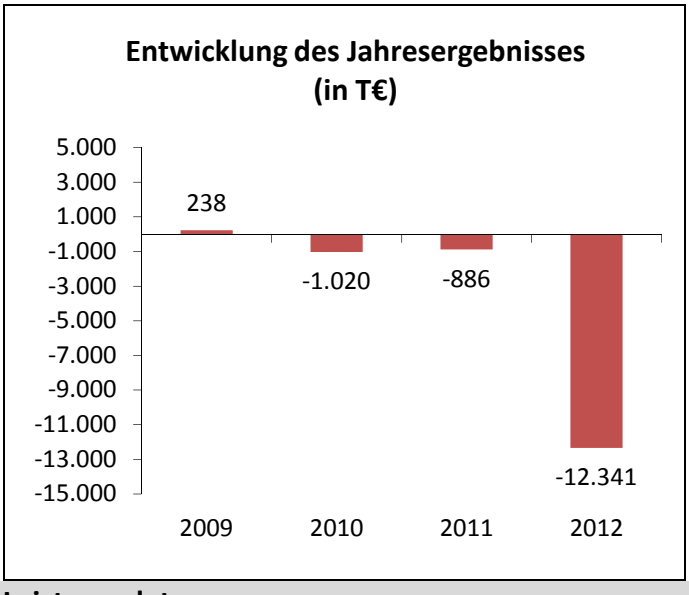
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

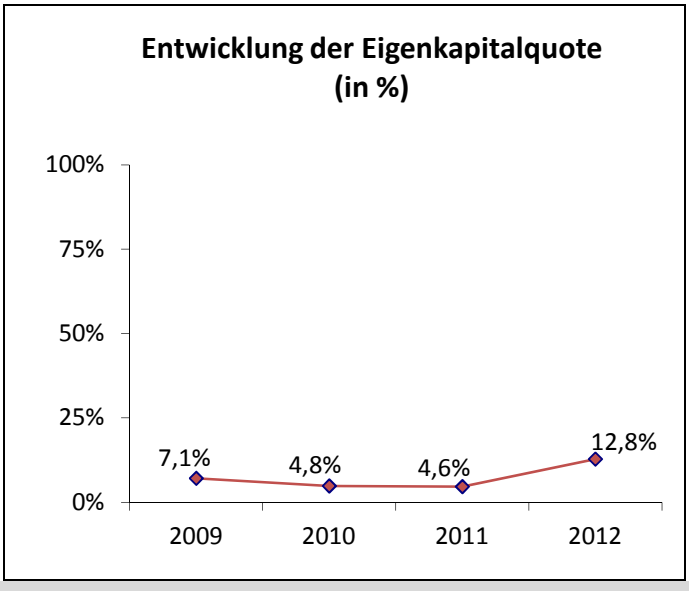
Wirtschaftliche Lage:

Die aufgrund der schlechten Ertrags- und Liquiditätslage beschlossene Restrukturierung der Gesellschaft wurde im Berichtsjahr weitgehend abgeschlossen. Das Geschäftsjahr 2012 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 12,4 Mio. € (Vorjahr: 886 T€ Jahresfehlbetrag) aus. Die Ergebnisverschlechterung resultiert insbesondere aus einem Rückgang der Umsatzerlöse u. a. aufgrund gesunkener Verkaufserlöse von Grundstücken. Darüber hinaus belasten Wertberichtigungen und Einmalbelastungen das Jahresergebnis.

Im Bereich der Aufwendungen ist ein Anstieg um insgesamt rd. 6,5 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. Hierbei ist die Verlustübernahme aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages in Höhe von rd. 4,8 Mio. € der GWG-SPE hervorzuheben.

Durch das Restrukturierungskonzept wurden verschiedene Maßnahmen ergriffen, die die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft optimieren sollen.





Leistungsdaten:

Vgl. Konzernkennzahlen

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag (EAV) und ein Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen GWG und GWG – SPE. Der städtische Haushalt erhält jährlich Bürgschaftsprovisionen.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	267.270	271.939	272.955	272.837
Umlaufvermögen	76.185	36.380	40.799	47.221
Rechnungsabgrenzungsposten	187	2.268	4.436	3.370
	343.642	**310.587**	**318.190**	**323.428**
Passiva in T €				
Eigenkapital	43.920	14.202	15.160	22.868
Rückstellungen	998	1.705	983	1.442
Verbindlichkeiten	297.847	293.694	301.992	299.037
Rechnungsabgrenzungsposten	877	986	55	81
	343.642	**310.587**	**318.190**	**323.428**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	26.164	30.035	31.387	29.008
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	182	1.249	-939	1.101
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	496	504	366	320
	26.842	**31.788**	**30.814**	**30.429**
Personalaufwand	43	42	41	42
Materialaufwand	0	0	0	0
Aufwendungen für bez. Leistungen	12.222	10.644	12.260	11.470
Abschreibungen	6.396	5.169	5.090	4.607
Sonstige/betriebliche Aufwendungen	5.152	4.709	3.784	3.606
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.535	11.339	10.557	10.295
Aufwendungen aus Verlustübernahme	4.781	715	0	0
Steuern	54	56	102	171
	39.183	**32.674**	**31.834**	**30.191**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**-12.341**	**-886**	**-1.020**	**238**

GWG Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH

Hoeftstr. 35
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 93110
Telefax: 0202 9311499
E-Mail: info@gwg-wuppertal.de
www.gwg-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 255.700,00 €

Die GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal hält 100% der Anteile.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 1995 gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die Übernahme und Durchführung von Projekten der Stadtentwicklung sowie die Entwicklung und Durchführung von sonstigen Bauprojekten, derer sich die Muttergesellschaft, GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal, im jeweiligen Einzelfall selbst nicht annimmt.

Auf dieser Grundlage kann die Gesellschaft alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der städtischen Infrastruktur anfallenden Geschäfte und Maßnahmen durchführen, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig und nützlich sowie dem wohnungswirtschaftlichen Aufgabenbereich der Muttergesellschaft unmittelbar dienlich sind. Hierzu gehören insbesondere:

a) die Errichtung von baulichen Anlagen in allen Rechts- und Nutzungsformen, Eigenheime und Eigentumswohnungen eingeschlossen,
b) Bewirtschaftung und Verwaltung von eigenem, ehemals eigenem und (sonstigem) fremden Grundbesitz,
c) Entwicklung und Steuerung von Bauprojekten,
d) Umnutzung von Gewerbebrachen,
e) Übernahme von Erschließungs- und Sanierungsträgerschaften,
f) zur Ergänzung der wohnungsmäßigen Versorgung der Bevölkerung, die Bereitstellung, Errichtung und Betreuung von Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen von Läden und Räumen für Gewerbebetriebe sowie von sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Einrichtungen,
g) Erbringung von Dienstleistungen jedweder Art für die Muttergesellschaft, insbesondere in den Bereichen Personalwesen, Organisation, Innere Dienste und Informationsverarbeitung.

Auf den unter Buchstabe a) und b) genannten Gebieten hat die Gesellschaft besonders darauf zu achten, dass ein öffentlicher Zweck im Sinne von § 107 Abs.1 S.1 GO NRW die Betätigung erfordert.

Die Gesellschaft kann Beteiligungen an anderen Unternehmen erwerben und veräußern, soweit diese Unternehmen auf Gebieten tätig sind, welche den in Abs. 1 und 2 genannten entsprechen. Ferner ist die Gesellschaft berechtigt einen Ergebnisabführungsvertrag zu schließen. Der Tätigkeitsbereich ist örtlich auf den Stadtkreis Wuppertal beschränkt.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Harald Röllecke (bis 31.12.2012)

		Herr Oliver Zier (ab 01.10.2012)
Aufsichtsrat:	Stv.	Frau Dorothea Glauner (Vorsitzende)
	Stv.	Herr Klaus Jürgen Reese (stellv. Vorsitzender)
	Stv.	Herr Arnold Norkowsky
	Stv.	Frau Barbara Dudda-Dillbohner
	Stv.	Frau Elisabeth August (verstorben am 20.04.2013)
	Stv.	Herr Manfred Todtenhausen
	Stv.	Frau Gisela Schlüter
	Stv.	Frau Gabriele Mahnert
	Beig.	Herr Frank Meyer

Der Vergütung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates ist in der GWG Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft mbH, Wuppertal enthalten.

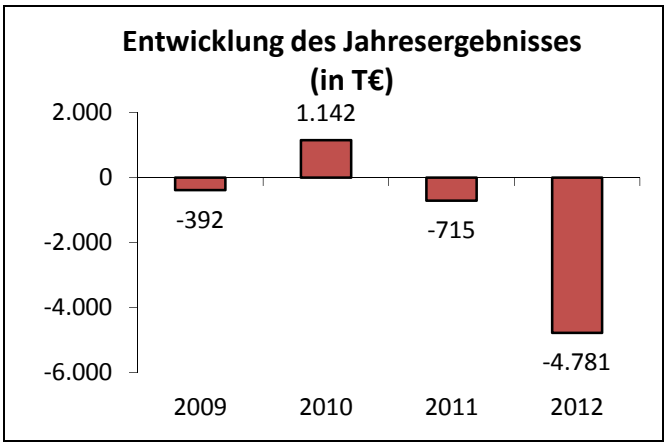
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

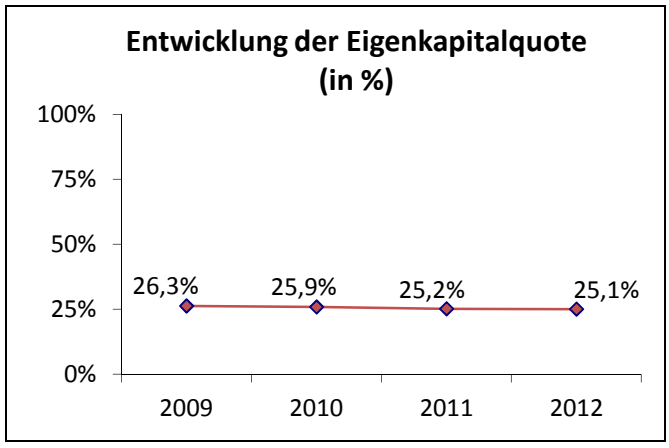
	2009	2010	2011	2012
Ø Mitarbeiter im Jahr	117	117	117	91
Mitarbeiter zum Jahresende	114	117	114	./.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2012 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 4,8 Mio. € (Vorjahr: Jahresfehlbetrag von rd. 715 T€) ab, der aufgrund eines bestehenden Ergebnisabführungsvertrages von der GWG mbH übernommen wird. Der Jahresabschluss ist geprägt durch die Neuausrichtung der Gesellschaft.

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahreswert um rd. 1,8 Mio. € gesunken. Dieser Rückgang resultiert u. a. aus gesunkenen Umsatzerlösen aus Hausbewirtschaftung, Betreuungsleistungen sowie anderen Lieferungen und Leistungen. Die Aufwendungen sind insgesamt um rd. 2,1 Mio. € angestiegen, u.a. durch erhöhte Abschreibungen und höheren Aufwendungen aus der Hausbewirtschaftung.

Die Gesellschaft ist weiterhin auf die Finanzierung durch die Muttergesellschaft angewiesen.





Leistungsdaten:
Vgl. Konzernkennzahlen

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es bestehen Verträge mit der Muttergesellschaft GWG (u. a. ein Ergebnisabführungsvertrag). Darüber hinaus besteht eine Geschäftsbesorgungsvereinbarung mit der Hotel AG.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	36.607	35.798	34.798	33.352
Umlaufvermögen	6.716	7.276	7.223	7.974
Rechnungsabgrenzungsposten	6	7	10	11
	43.329	**43.081**	**42.031**	**41.337**
Passiva in T €				
Eigenkapital	10.868	10.868	10.868	10.868
Rückstellungen	4.948	2.758	3.344	4.508
Verbindlichkeiten	27.513	29.443	27.794	25.961
Rechnungsabgrenzungsposten	0	12	25	0
	43.329	**43.081**	**42.031**	**41.337**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	13.896	15.740	17.755	16.832
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1.413	1.462	2.128	1.673
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11	59	43	55
	15.320	**17.261**	**19.926**	**18.560**
Personalaufwand	5.451	5.907	6.239	6.566
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	932	798	796	829
Aufwendungen für bez. Leistungen	7.824	7.459	7.426	7.444
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.535	2.489	3.030	2.908
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.351	1.315	1.285	1.132
Steuern	8	8	8	73
	20.101	**17.976**	**18.784**	**18.952**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor Ergebnisübernahme	**-4.781**	**-715**	**1.142**	**-392**

Mietgesellschaft der GWG Wuppertal GmbH & Co. KG

Sitz in Grünwald
Tölzer Str. 15
82031 Grünwald
Telefon: 089 641430
Telefax: 089 64143131
E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:
Haftungssumme der Gesellschaft ➔ 10.000,00 €

Kommanditist ist die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal mit einer Einlage von 10.000,00 €. Persönlich haftender Gesellschafter ist die JADUKAR Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH, die jedoch nicht am Vermögen der Gesellschaft beteiligt ist und keine Einlage geleistet hat.

Beteiligungen:
Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Unternehmensgegenstand der im Jahr 2005 gegründeten Gesellschaft ist der Erwerb von Grundstücken nebst aufstehenden Gebäuden von der Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal aufgrund des abgeschlossenen Grundstückskaufvertrages, deren Vermietung, Verpachtung und Verwaltung sowie die Vornahme aller im Zusammenhang damit stehender Geschäfte. Ausgenommen sind Tätigkeiten oder Geschäfte, die in § 34 c der Gewerbeordnung aufgeführt sind.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Zur Geschäftsführung und Vertretung ist allein der persönlich haftende Gesellschafter berechtigt und verpflichtet, der über einen Stimmanteil von 81% verfügt. Der Kommanditist hält einen Stimmenanteil von 19%.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es bestehen Verflechtungen innerhalb des Konzerns GWG.

Auf weitere Ausführungen hinsichtlich der wirtschaftlichen Lage, der Bilanz und GuV wird an dieser Stelle verzichtet.

GMW Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal

Müngstener Straße 10
42285 Wuppertal
Telefon: 0202 563-5959 (Sekretariat Betriebsleitung)
Telefax: 0202 563-8548
E-Mail: iris.hienz@gmw.wuppertal.de
www.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital ➔ 306.775.128,00 €

Das Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal ist eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit, d. h. es handelt sich um rechtlich unselbständiges Sondervermögen der Stadt Wuppertal.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Der Zweck des 1999 gegründeten Betriebs ist die bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten und Dienstleistungsbereiche der Stadt Wuppertal (ohne Sondervermögen und Gesellschaften der Stadt) mit Gebäuden, Räumen und Grundstücken (wirtschaftliche Einheit) unter betriebswirtschaftlich und ökologisch optimierten Bedingungen. Im Rahmen der sachgerechten Bewirtschaftung wird der Betrieb insbesondere in folgenden Bereichen tätig:
- An- und Verkauf sowie Vermietung von Gebäuden, Räumen und Außenflächen
- Erstellung, Instandhaltung, Umbau, Ausbau und Modernisierung von Gebäuden und baulichen Anlagen
- Energiedienstleistung
- Bereitstellung (Gestaltung, Pflege) von Außenanlagen
- Gebäudereinigung, - Hausmeisterservice,- Umzugsservice, - Möblierungsservice, - Gebäudesicherung

Organe und Beschäftigte der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung:

Betriebsleitung:		Herr Dr. Hans-Uwe Flunkert (134 T€ inkl. 6 T€ Sachbezüge)
Betriebsausschuss:	Stv.	Herr Marc Schulz (Vorsitzender) (69,60 €)
	Stv.	Herr Michael Wessel (bis 02.07.2012)(stellv. Vorsitzender) (0,00 €)
	Stv.	Herr Ralf Geisendörfer (ab 02.07.2012) (52,50 €]
	Stv.	Frau Elisabeth August (87,10 €) Frau August ist am 20.04.2013 verstorben.
	Stv.	Frau Bettina Brücher (17,50 €)
		Herr Simon Geiß (0,00 €)
	Stv.	Herr Peter Hartwig (87,10 €)
		Herr Franz-Josef Kirch (61,00 €)
		Frau Sarah Lünenschloss (bis 17.09.2012) (0,00 €)
		Herr Clemens Mindt (92,10 €)
	Stv.	Arnold Norkowsky (52,30 €)
	Stv.	Herr Günther Pott (69,60 €)
		Herr Thilo Prokosch (92,10 €)
		Frau Claudia Radtke (0,00 €)
	Stv.	Herr Heribert Stenzel (69,80 €)
		Herr Harri Thomas (30,80 €)

Stv.	Herr Manfred Todtenhausen (17,30 €)
Stv.	Herr Oliver-Siegfried Wagner (87,10 €)
	Herr Oliver Zier (91,80 €)
Stv.	Frau Ute Mindt (34,80 €)
Stv.	Herr Arif Izgi (35,00 €)
	Herr Peter Damaschke (122,60 €)
	Herr Frank Heinecke (122,60 €)
	Frau Monika Heinz (122,90 €)
	Herr Sascha Trilling (30,80 €)
	Herr Peter Wirz (122,90 €)
	Herr Johannes Caßens (30,80 €)
	Frau Susanne Hartbrich (61,30 €)
	Frau Monika Kemper (61,30 €)
	Herr Stefan Tent (61,30 €)
	Frau Erika Venuti (0,00 €)

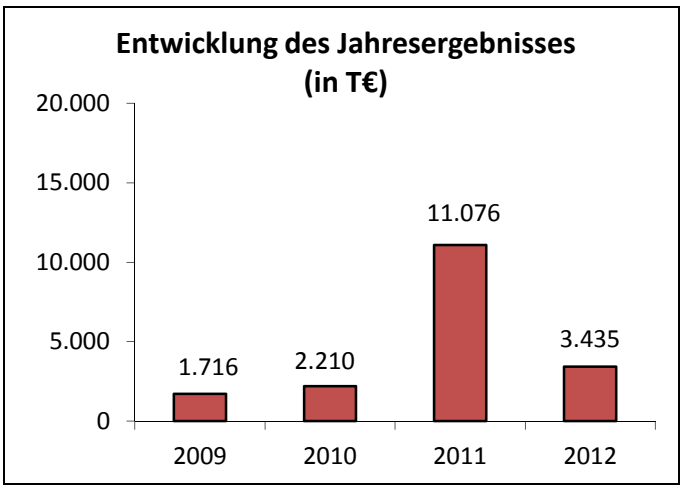
	2009	2010	2011	2012
Ø Mitarbeiter im Jahr	430	423	402	382
Mitarbeiter zum Jahresende	432	./.	./.	./.

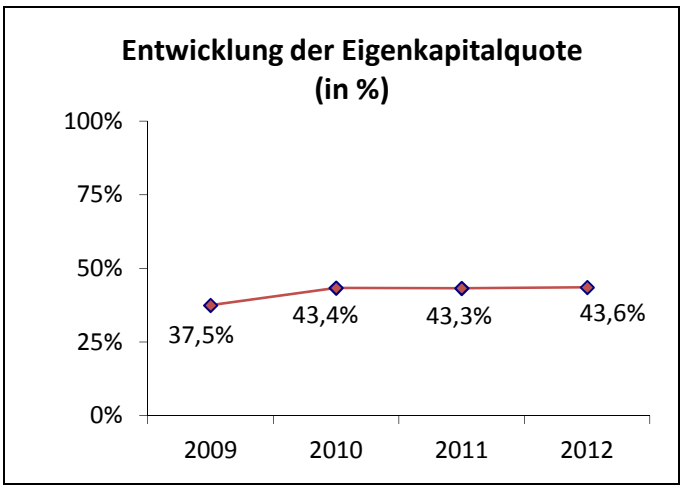
(ohne Betriebsleitung)

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2012 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 3,4 Mio. € (Vorjahr: rd. 11,1 Mio. €) ab. Die Erlöse liegen insgesamt um rd. 375 T€ höher im Vergleich zum Vorjahr, konnten jedoch den Anstieg der Aufwendungen um rd. 8 Mio. € nicht kompensieren. Insbesondere die Abschreibungen weisen, u. a. aufgrund einer veränderten Nutzungsdauer, eine Steigerung um rd. 5,2 Mio. € zum Geschäftsjahr 2011 aus.

Für das Geschäftsjahr 2013 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von rd. 2,3 Mio. € erwartet.





Leistungsdaten:

Die Anzahl des Gebäudebestandes hat sich im Jahr 2012 gegenüber dem Vorjahr auf 758 (davon 4 unbebaute Grundstücke) verringert (Vorjahr: 768). Das Vermietungsgeschäft umfasst interne Vermietungen (93,8%) und externe Vermietungen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es erfolgt eine jährliche Gewinnausschüttung an die Stadt. Darüber hinaus erfolgt die jährliche Verzinsung des Sonderhaushaltes, die sowohl zu Aufwand als auch zu Ertrag bei dem Eigenbetrieb bzw. bei der Stadt Wuppertal führen kann. Es besteht mit der Delphin Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG ein Geschäftsbesorgungsvertrag hinsichtlich der Objektverwaltung und Objektbewirtschaftung.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	802.859	812.255	794.273	934.273
Umlaufvermögen	20.711	16.018	17.234	11.374
Rechnungsabgrenzungsposten	531	664	832	907
	824.101	**828.937**	**812.339**	**946.554**
Passiva in T €				
Eigenkapital	359.289	358.816	352.524	354.878
Rückstellungen inkl. Invest.Zuschuss	218.425	209.513	187.184	323.071
Verbindlichkeiten	246.377	260.598	272.442	267.985
Rechnungsabgrenzungsposten	10	10	189	620
	824.101	**828.937**	**812.339**	**946.554**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	117.243	115.548	114.338	112.258
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	11.103	12.290	9.250	12.205
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	62	195	116	287
	128.408	**128.033**	**123.704**	**124.750**
Personalaufwand	18.421	19.142	19.854	19.364
Materialaufwand	58.758	55.517	57.458	71.428
Abschreibungen	32.166	26.918	30.346	15.617
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.497	4.818	4.774	6.755
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.681	10.274	8.452	9.530
Steuern	450	288	610	340
	124.973	**116.957**	**121.494**	**123.034**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**3.435**	**11.076**	**2.210**	**1.716**

Historische Stadthalle Wuppertal GmbH

Johannisberg 40
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 245890
Telefax: 0202 455198
E-Mail: info@stadthalle.de
www.stadthalle.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 204.400,00 €

Die Gesellschafter sind die Stadt Wuppertal mit 50,98% (104.200,00 €), die Stadtsparkasse Wuppertal mit 25% (51.100,00 €), die Arcadia Hotels & More Management GmbH mit 12,50% (25.550,00 €) und die Culinaria Gastronomiebetriebsgesellschaft mbH mit 11,52% (23.550,00 €).

Beteiligungen:
Es besteht eine 100%ige Beteiligung (25.000,00 €) an der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Gegenstand, der im Jahr 1996 gegründeten Gesellschaft ist die Stadtentwicklung am Johannisberg in Wuppertal Elberfeld, der Betrieb von Veranstaltungsstätten -insbesondere der Stadthalle Wuppertal- unter Berücksichtigung der Synergien vorhandener Einrichtungen und die Durchführung von Veranstaltungen aller Art einschließlich Nebeneinrichtungen und Nebenbetrieben.

Die Gesellschaft darf im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen des Gesellschafsvertrages alle Geschäfte und sonstigen Maßnahmen vornehmen, die dem Gesellschaftszweck entsprechen und diesem dienlich sind.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung:		Herr Holger Kruppe (bis 25. Juli 2012)
		Frau Silke Asbeck (ab 26. Juli 2012) (49 T€)

Hinsichtlich der Bezüge von Herrn Kruppe wurde § 286 IV HGB in Anspruch genommen. Der Aufsichtsrat erhält keine Vergütung.

Aufsichtsrat:		Herr Rainer Spieker (Vorsitzender)
	Stv.	Frau Sanda Grätz (stellvertretende Vorsitzende)
		Frau Nadja Shafik
	Stv.	Frau Angela Priggert
	Beig.	Herr Matthias Nocke
		Herr Gerd Scholz
		Herr Dr. h.c. Peter H. Vaupel
		Herr Wolfgang vom Hagen
		Frau Annette Zimmermann

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

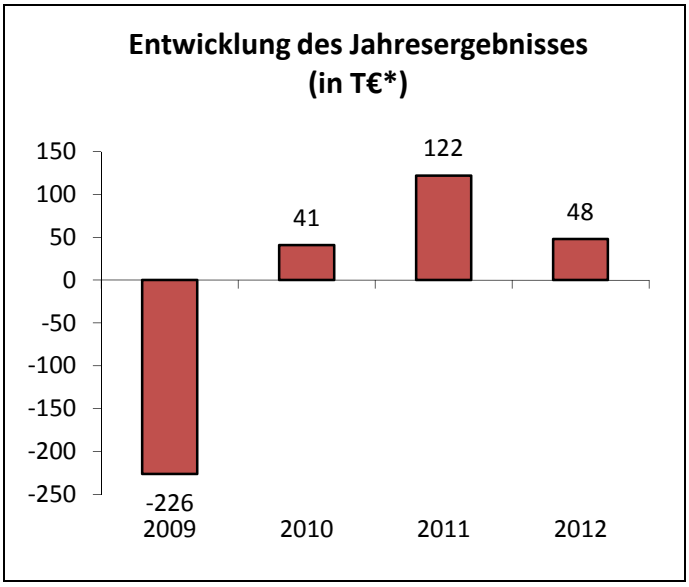
	2009	2010	2011	2012
Ø Mitarbeiter im Jahr	19	16	14	14
Mitarbeiter zum Jahresende	17	16	./-	./.

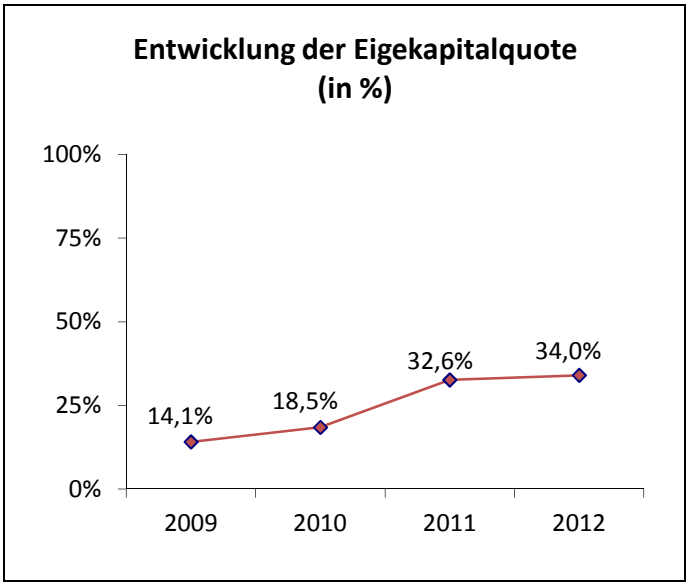
*inklusive Auszubildende, ohne Personalüberlassung

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2012 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 48 T€ (Vorjahr: rd. 122 T€) ab. Das Jahresergebnis beinhaltet die Gewinnabführung der Historische Stadthalle Service GmbH in Höhe von rd. 52 T€ (Vorjahr: 13 T€). Die Ergebnisverschlechterung in Höhe von rd. 74 T€ ist insbesondere auf eine Erhöhung der Pensionsrückstellungen für einen Beamten der Stadt Wuppertal in Höhe von rd. 62 T€ zurückzuführen. Die Umsatzerlöse liegen trotz gestiegener Veranstaltungszahlen, jedoch aufgrund von einem Rückgang mehrtägiger Veranstaltungen, um rd. 104 T€ unter dem Vorjahreswert.

Die Aufwendungen sind insgesamt um rd. 44 T€ höher als im Geschäftsjahr 2011. Dieser Anstieg resultiert im Wesentlichen aus gestiegenen Materialaufwendungen in Höhe von rd. 116 T€, worunter sich auch die gestiegenen Pensionsrückstellungen auswirken und zu höheren bezogenen Leistungen als im Vorjahr führen.

Die Gesellschaft ist auch weiterhin auf den städtischen Betriebskostenzuschuss sowie zusätzliche Maßnahmen zur Stärkung des Eigenkapitals angewiesen. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wird der städtische Betriebskostenzuschuss ab dem Geschäftsjahr 2013 um 100 T€ gekürzt.





*nach Ergebnis aus Ergebnisabführungsvertrag

Leistungsdaten:
Die Anzahl der Veranstaltungen betrug im Jahr 2012 421 Veranstaltungen (Vorjahr: 399 Veranstaltungen).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Die Gesellschaft hat mit der Stadt Wuppertal einen langjährigen Pachtvertrag (90 T€/jährlich Pachteinnahmen für den städtischen Haushalt). Darüber hinaus besteht ein Personalüberlassungsvertrag für einen Beamten. Die Gesellschaft erhält jährlich einen Betriebskostenzuschuss seitens der Stadt. Mit dem Tochterunternehmen, der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH, besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	223	218	267	350
Umlaufvermögen	683	580	497	361
Rechnungsabgrenzungsposten	14	14	11	10
	920	**812**	**775**	**721**
Passiva in T €				
Eigenkapital	313	265	143	102
Rückstellungen	233	214	180	149
Verbindlichkeiten	362	316	431	470
Rechnungsabgrenzungsposten	12	17	21	0
	920	**812**	**775**	**721**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	1.612	1.716	1.656	1.420
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1.184	1.111	1.137	1.063
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	1	1	2
	2.798	**2.828**	**2.794**	**2.485**
Personalaufwand	753	851	797	756
Materialaufwand	446	330	313	294
Abschreibungen	81	80	75	70
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.466	1.444	1.562	1.578
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3	0	5	12
Steuern	1	1	1	1
	2.750	**2.706**	**2.753**	**2.711**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**48**	**122**	**41**	**-226**

Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH

Johannisberg 40
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 245890
Telefax: 0202 455198
E-Mail: info@stadthalle.de
www.stadthalle.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

Die Kapitalanteile werden zu 100% von der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH gehalten.

Beteiligungen:
Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 2006 gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich von Auf- und Abbauarbeiten, Reinigung, technische und personelle Betreuung von Veranstaltungen und Veranstaltern einschließlich Personaldienstleistungen im Bereich des Ticketverkaufs und der Kundenberatung, Hausmeistertätigkeiten sowie sonstige Hilfsdienste, insbesondere gegenüber der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Holger Kruppe (bis 07.08.2012)
Herr Herbert Heck (ab 07.08.2012)

Für die Geschäftsführertätigkeit erfolgt keine Vergütung.

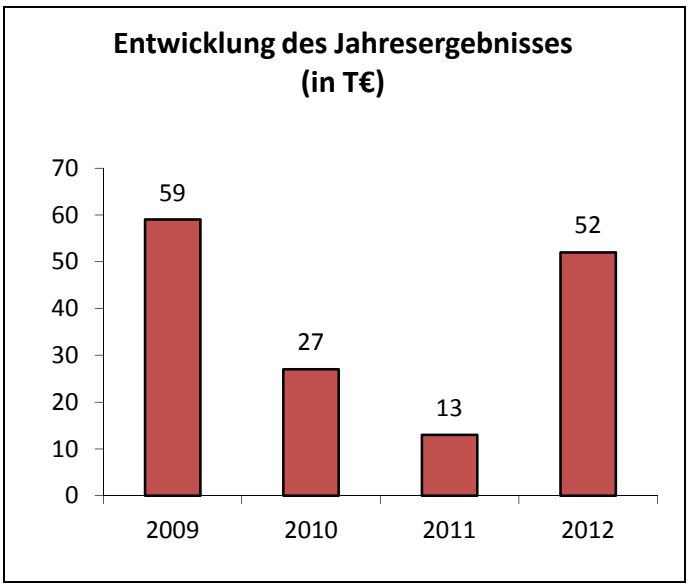
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

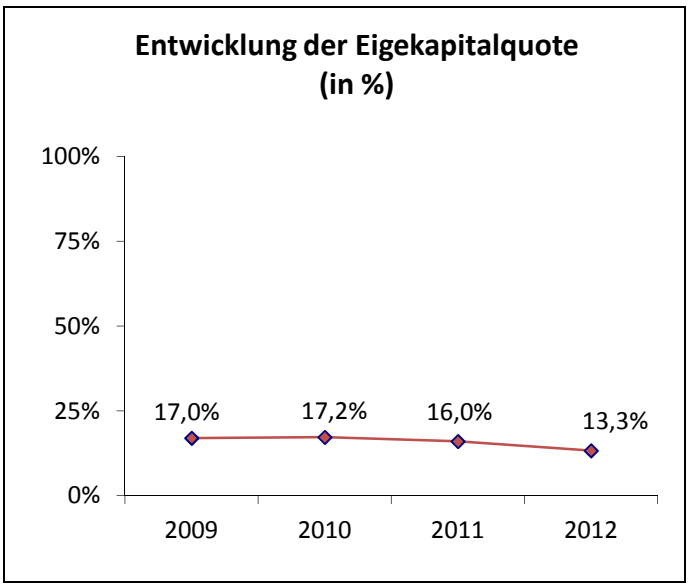
	2009	2010	2011	2012
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.	51
Mitarbeiter zum Jahresende	55	51	50	./.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2012 weist zum Ende des Geschäftsjahres einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 52 T€ vor Ergebnisabführung (Vorjahr: 13T€) aus. Der Jahresüberschuss wird bei dem Mutterunternehmen, der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH, vereinnahmt. Die Umsatzerlöse liegen um rd. 6 T€ über dem Vorjahreswert.

Die Aufwendungen sind insgesamt um rd. 40 T€ niedriger als im Jahr 2011, sodass ein höherer Jahresüberschuss erzielt werden konnte.

Der Geschäftsverlauf ist abhängig vom Mutterunternehmen. Es wird von einem positiven Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2013 ausgegangen.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen unmittelbar keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit dem Mutterunternehmen Historische Stadthalle Wuppertal GmbH.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	14	18	16	20
Umlaufvermögen	173	138	129	127
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	187	**156**	**145**	**147**
Passiva in T €				
Eigenkapital	25	25	25	25
Rückstellungen	30	36	32	26
Verbindlichkeiten	132	95	88	96
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	187	**156**	**145**	**147**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	762	756	737	752
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	34	40	19	13
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	0	1
	796	**797**	**756**	**766**
Personalaufwand	681	725	660	638
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	6	6	5	6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	57	53	64	63
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
	744	**784**	**729**	**707**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor EAV	**52**	**13**	**27**	**59**

Bergische Entwicklungsagentur GmbH

Kölner Str. 8
42651 Solingen
Telefon: 0212 88160660
Telefax: 0212 88160666
E-Mail: info@bergische-agentur.de
www.bergische-agentur.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 50.100,00 €

An der Gesellschaft sind die Stadt Remscheid und die Stadt Solingen mit je rd. 18,37% (9.200,00 €), die Stadt Wuppertal mit rd. 15,88% (7.950,00 €), die Stadtsparkasse Remscheid mit rd. 5,08% (2.550,00 €), die Stadtsparkasse Solingen mit rd. 7,18% (3.600,00 €), die Stadtsparkasse Wuppertal mit rd. 17,66% (8.850,00 €), die Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid mit rd. 14,97% (7.500,00 €) und die Wirtschaftsförderung AöR mit rd. 2,49% (1.250,00 €) beteiligt.

Beteiligungen:
Es besteht eine Beteiligung an der Gesellschaft für Bergische Ressourceneffizienz mbH in Höhe von 6,25% (1.562,00 €).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde 2007 gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und Umsetzung von Projekten der Stadt- und Regionalentwicklung im Bergischen Städtedreieck. Inhaltliche Grundlage der Arbeit ist der von den Räten der Städte beschlossene und mit der IHK abgestimmte „Handlungsrahmen – Strukturimpulse für das Bergische Städtedreieck“.

Die Gesellschaft ist zunächst befristet bis zum 30.09.2014. Eine Verlängerung wurde seitens der Gesellschafter bis zum Jahr 2020 beschlossen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Bodo Middeldorf (109.051,84 €)

Ein weiteres Organ ist die Gesellschafterversammlung.

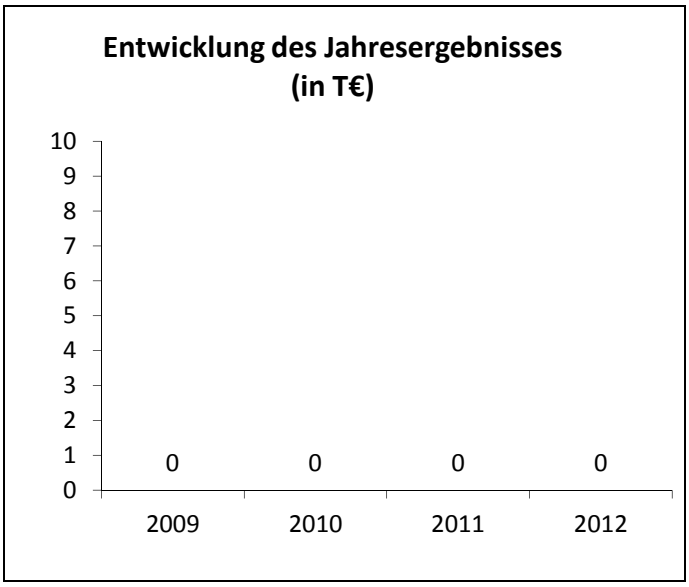
	2009	2010	2011	2012
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	4	8	9	12

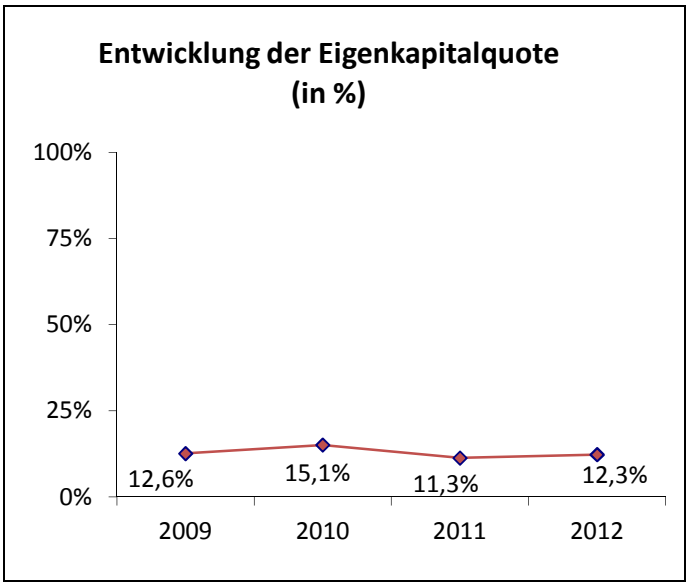
Darüber hinaus werden zusätzlich Aushilfskräfte und Kräfte auf geringfügiger Basis beschäftigt.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2012 weist ein ausgeglichenes Jahresergebnis, wie bereits in den Vorjahren, aus. Umsatzerlöse werden nicht erzielt. Die Gesellschaft finanziert sich im Wesentlichen durch Betriebskostenzuschüsse der Gesellschafter sowie projektbezogene Zuwendungen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge zum Ende des Geschäftsjahres sind um rd. 140 T€ höher als im Vorjahr. Demgegenüber stehen Aufwendungen in gleicher Höhe, so dass das Jahresergebnis ausgeglichen ist.

Die Gesellschaft ist auch weiterhin auf die Betriebskostenzuschüsse der Gesellschafter angewiesen.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Die Gesellschaft erhält einen jährlichen Zuschuss seitens des städtischen Haushaltes.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	37	47	32	22
Umlaufvermögen	369	395	299	373
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	1
	406	**442**	**331**	**396**
Passiva in T €				
Eigenkapital inkl. Sonderposten	85	97	80	72
Rückstellungen	39	39	46	40
Verbindlichkeiten	282	306	205	284
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	406	**442**	**331**	**396**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	0	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	2.003	1.863	1.809	1.278
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	1	3
	2.003	**1.864**	**1.810**	**1.281**
Personalaufwand	616	622	477	331
Materialaufwand	349	344	270	412
Abschreibungen	17	14	12	11
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.021	884	1.051	527
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
	2.003	**1.864**	**1.810**	**1.281**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**

Hotel AG

Winkler Str. 1-3
42283 Wuppertal
Telefon: 0202 563-4137
Telefax: 0202 563-8110
E-Mail: Hotel-AG@stadt.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 750.000,00 DM (383.468,91 €)

Die Stadt Wuppertal ist mit 98,587% Mehrheitsaktionärin der Hotel AG. Die verbleibenden Anteile befinden sich mit 1,293% im Streubesitz und werden mit 0,120% als eigene Anteile gehalten.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Der ursprüngliche Gründungszweck der Hotel AG im Jahre 1927 basierte auf dem Betrieb bzw. weiterem Ausbau eines erstklassigen Hotels in Wuppertal-Barmen. Der heutige Gesellschaftszweck umfasst die Vermietung oder Verpachtung der vorhandenen Gebäude für Bürozwecke bzw. als Altenwohnungen bzw. als Alten- und Altenpflegeheim.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes notwendig erscheinen und nützlich sind.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Vorstand:		Herr Jörg Beier (9.684,30 €)
Aufsichtsrat:	Stv.	Herr Karlheinz Emmert (Vorsitzender) (1.472,52 €)
	Stv.	Frau Ute Mindt (stellvertretende Vorsitzende) (1.104,39 €)
	Beig.	Herr Dr. Stefan Kühn (736,26 €)
	Stv.	Frau Gerta Siller (736,26 €)
	Stv.	Frau Elisabeth August (736,26 €) (bis 25.06.2013) (verstorben am 20.04.2013)
	Stv.	Herr Ralf Otto Jacob (736,26 €)
	Stv.	Herr Detlef-Roderich Roß (736,26 €)
	Stv.	Herr Kurt-Joachim Wolffgang (736,26 €)
	Stv.	Frau Sylvia Schmid (736,26 €)

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Hauptversammlung.

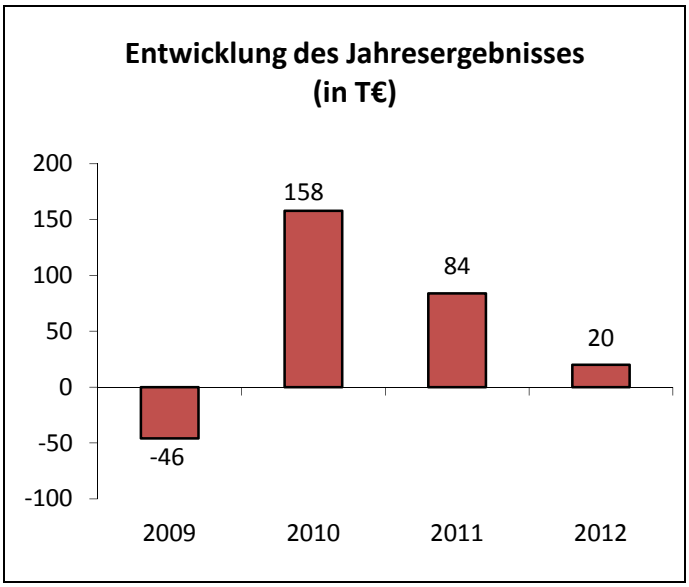
Die Gesellschaft beschäftigt eine Mitarbeiterin in Teilzeit sowie geringfügig Beschäftigte.

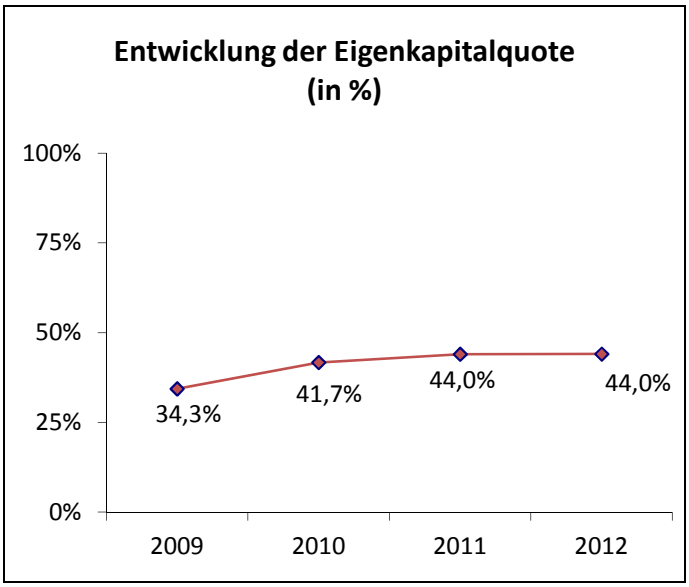
Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2012 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 20 T€ (Vorjahr: rd. 84 T€) ab. Die Erlöse liegen insgesamt um rd. 79 T€ unter dem Vorjahreswert. Umsatzerlöse wurden in Höhe von rd. 846 T € (Vorjahr: rd. 857 T€) erzielt. Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich gegenüber dem Geschäftsjahr 2011 um rd. 68 T€ verringert. Die Zinserlöse sind nahezu konstant geblieben.

Die Aufwendungen sind im Vergleich zum Geschäftsjahr 2011 mit rd. 15 T€ geringer ausgefallen. Diese Entwicklung ergibt sich insbesondere aus gesunkenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen um rd. 29 T€. Der Schwerpunkt der durchgeführten Modernisierungsarbeiten lag vor allem in der Fassadensanierung und dem Austausch der Fenster sowie der Dämmung des Dachgeschosses. Der geringere Jahresüberschuss ergibt sich u. a. durch den außerplanmäßigen zügigen Fortschritt der Fassadensanierung.

Für die kommenden Jahre wird eine stabile Geschäftsentwicklung erwartet. Es besteht für das Geschäftsjahr 2013 weiterhin ein außerordentlicher Instandsetzungsbedarf (u. a. energetische Fassadensanierung).

Die Auflösung der Gesellschaft und die Weiterführung des Gesellschaftszwecks in anderer Form ist seitens des Hauptaktionärs geplant.





Leistungsdaten:
Es besteht Vollvermietung

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell finanzwirtschaftliche Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt aufgrund von bestehenden Mietverhältnissen. Darüber erfolgte aus dem Jahresabschluss 2012 eine Dividendenausschüttung. Die Alten- und Altenpflegeheime (APH) und das Gebäudemanagement (GMW) als städtische Eigenbetriebe sind ebenfalls Mieter der Gebäude der Hotel AG.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	1.989	2.114	2.238	2.362
Umlaufvermögen	296	285	94	7
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	2.285	**2.399**	**2.332**	**2.369**
Passiva in T €				
Eigenkapital	1.006	1.055	972	813
Rückstellungen	225	187	90	81
Verbindlichkeiten	1.017	1.122	1.240	1.439
Rechnungsabgrenzungsposten	37	35	30	36
	2.285	**2.399**	**2.332**	**2.369**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	846	857	830	875
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	15	83	74	5
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	0	0
	862	**941**	**904**	**880**
Personalaufwand	41	39	35	39
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	125	124	125	124
Sonstige betriebliche Aufwendungen	600	629	497	684
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	48	27	50	55
Steuern	28	38	39	24
	842	**857**	**746**	**926**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**20**	**84**	**158**	**-46**

Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG

Sitz: Neumarktstraße 10
42103 Wuppertal
c/o Stadt Wuppertal
-Gebäudemanagement-
Müngstener Str. 10
42285 Wuppertal
Telefon: 0202 563-4211
Telefax: 0202 563-8032
E-Mail: norbert.doelle@stadt.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Kommanditeinlage der Gesellschaft ➔ 2.377.550,00 €

Die Komplementärin ist die Delphin Verwaltungs GmbH, ohne Einlage. Die Stadt Wuppertal ist alleinige Kommanditistin und in Höhe der Einlage an der Gesellschaft beteiligt.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft ging 2003 aus der Gewerbeimmobilien Wuppertal GmbH hervor. Gegenstand der Gesellschaft ist die Verwaltung und Verwertung der im Eigentum der Gesellschaft befindlichen Gewerbeimmobilien vorrangig zur Verbesserung der wirtschaftlichen Infrastruktur und alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

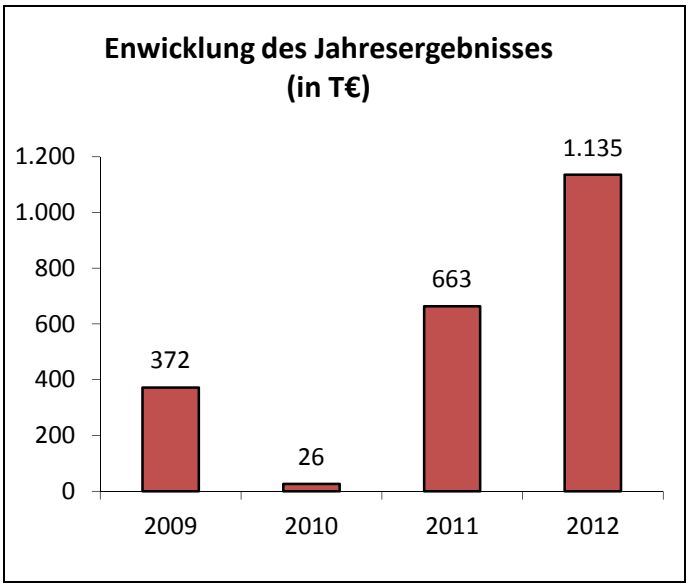
Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Norbert Dölle (5.658,24 €)

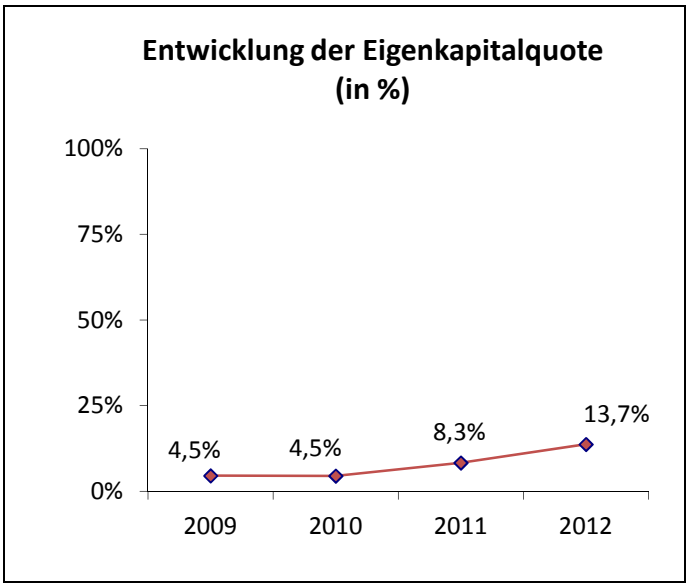
	2009	2010	2011	2012
Ø Mitarbeiter im Jahr	2	2	2	2
Mitarbeiter zum Jahresende	2	2	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 1,1 Mio. € (Vorjahr: 663 T€) ab. Der wesentliche Grund für die Steigerung des Jahresergebnisses ergibt sich aus dem verbesserten Finanzergebnis, welches bedingt ist durch Zinserträge aus Steuerguthaben (Umsatzsteuererstattungen in Höhe von rd. 480 T€). Die Umsatzerlöse haben sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 91 T€ verringert, die Mieteinnahmen fallen im Vergleich zum Vorjahr höher aus.

Die Aufwendungen haben sich insgesamt um rd. 27 T€ zum Vorjahreswert erhöht. Die Erhöhung ergibt sich u. a. aufgrund gestiegener Materialaufwendungen um rd. 22 T€, die wiederum u. a. Mieten für den Gebäudekomplex Müngstener Str. beinhalten und im Vergleich zum Jahr 2011 höher ausfallen.

Die durchschnittliche Leerstandsquote beträgt im Jahr 2012 25,90% (Vorjahr: 23,86%). Aufgrund der konjunkturellen Entwicklung werden auch zukünftig alle Anstrengungen unternommen, die Vermietungsquote zu verbessern und insbesondere weitere Objekte zu veräußern





Leistungsdaten:
Der Bestand der vermietbaren Flächen beträgt in 2012 rd. 58.699 m². Die Vermietungsquote betrug in 2012 durchschnittlich 74,10% (Vorjahr: 76,14%).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Im städtischen Haushalt werden jährlich Zinseinkünfte für das Gesellschafterdarlehen der Gesellschaft vereinnahmt. Darüber hinaus erfolgen Tilgungen des Gesellschafterdarlehens u. a. nach erfolgten Objektveräußerungen.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva: in T €				
Anlagevermögen	17.527	18.052	18.265	17.977
Umlaufvermögen	2.482	1.310	2.829	2.248
Rechnungsabgrenzungsposten	2	2	2	2
	20.011	**19.364**	**21.096**	**20.227**
Passiva in T €				
Eigenkapital	2.749	1.613	950	917
Rückstellungen	258	269	349	613
Verbindlichkeiten	16.937	17.475	19.786	18.670
Rechnungsabgrenzungsposten	67	7	11	27
	20.011	**19.364**	**21.096**	**20.227**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	3.690	3.781	3.417	3.558
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	142	32	139	627
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	488	8	4	5
	4.320	**3.821**	**3.560**	**4.190**
Personalaufwand	10	10	10	8
Materialaufwand	2.161	2.139	2.597	2.403
Abschreibungen	529	530	403	434
Sonstige betriebliche Aufwendungen	110	130	153	584
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	190	194	214	251
Steuern	185	155	157	138
	3.185	**3.158**	**3.534**	**3.818**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**1.135**	**663**	**26**	**372**

Delphin Verwaltungs GmbH

Sitz: Neumarktstraße 10
42103 Wuppertal
c/o Stadt Wuppertal
-Gebäudemanagement-
Müngstener Str. 10
42285 Wuppertal
Telefon: 0202 563-4211;
Telefax: 0202 563-8032
E-Mail: norbert.doelle@stadt.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

Die Stadt Wuppertal ist zu 100% an der Gesellschaft beteiligt.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Delphin Verwaltungs GmbH wurde im Jahr 2003 gegründet und hat als Unternehmensgegenstand die Verwaltung des eigenen Vermögens sowie die Beteiligung an anderen Gesellschaften, insbesondere die Übernahme von Komplementärfunktionen. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Handlungen vorzunehmen, die der Erreichung des Gesellschaftszwecks unmittelbar oder mittelbar dienlich sind.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Norbert Dölle

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2012 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 2 T€ (Vorjahr: rd. 3 T€) ab. Umsatzerlöse im eigentlichen Sinn werden nicht erzielt, so dass auch weiterhin ein nur geringes Jahresergebnis erwartet wird. Es wird daher auf Darstellung des Ergebnisverlaufes sowie der Entwicklung des Eigenkapitales verzichtet.

Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	44	42	39	36
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	44	**42**	**39**	**36**
Passiva in T €				
Eigenkapital	44	42	39	36
Rückstellungen	0	0	0	0
Verbindlichkeiten	0	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	44	**42**	**39**	**36**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	0	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	3	3	4	3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	3	**3**	**4**	**3**
Personalaufwand	0	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	1	0	0	1
	1	**0**	**0**	**1**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**2**	**3**	**4**	**2**

Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR

Lise-Meitner-Str. 13
42119 Wuppertal
Telefon: 0202 248070
Telefax: 0202 24807027
E-Mail: info@wf-wuppertal.de
www.wf-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 50.000,00 €

Die Stadt Wuppertal ist Anstaltsträgerin.

Beteiligungen:
Es besteht eine Beteiligung an der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH (BEA) in Höhe von 2,5% (1.252,50 €). Darüber hinaus besteht eine Beteiligung an der Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH in Höhe von 12,5% (25.000,00 €).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die AöR wurde 2007 gegründet. Laut Satzung ist die Aufgabe der Anstalt, die Übernahme der Wirtschaftsförderung in Wuppertal als hoheitliche Aufgabe. Dies geschieht durch Förderung der Ansiedlung und Standortsicherung sowie die Entwicklung von Industrie, Gewerbe, Handel und Handwerk und die Förderung und Entwicklung des Arbeitsmarktes. Hierzu gehören insbesondere auch Außen- und Binnenmarketing für den Wirtschaftsstandort Wuppertal, die Beratung und Unterstützung von Unternehmen bei Standort-, Ansiedlungs-, Förderung- und sonstigen Entwicklungsfragen sowie Innovationsförderung z. B. in Form einer Servicestelle bei der Abwicklung von Verwaltungsverfahren sowie das Angebot eines Ansiedlungsservices, die Existenzgründungsberatung und das -coaching sowie die Beschäftigungsförderung und Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen in Wuppertal und in der Bergischen Region und damit verbundene Geschäfte.

Organe und Beschäftigte der Anstalt:

Vorstand:		Herr Dr. Rolf-Dieter Volmerig (162 T€)
Verwaltungsrat:	OB	Herr Peter Jung (Vorsitzender) (153,39 €)
	Stv.	Herr Klaus Jürgen Reese (stellv. Vorsitzender) (38,35 €)
	Stv.	Herr Lorenz Bahr-Hedemann (51,12 €)
		Frau Nadja Shafik (25,56 €)
	Stv.	Frau Gisela Schlüter (60,83 €)
	Stv.	Herr Michael Wessel (30,42 €)
	Stv.	Herr Wilfried Josef Klein (51,12 €)
	Stv.	Frau Sadiye Mesci-Alpaslan (51,12 €)
	Stv.	Herr Alexander Schmidt (76,68 €)

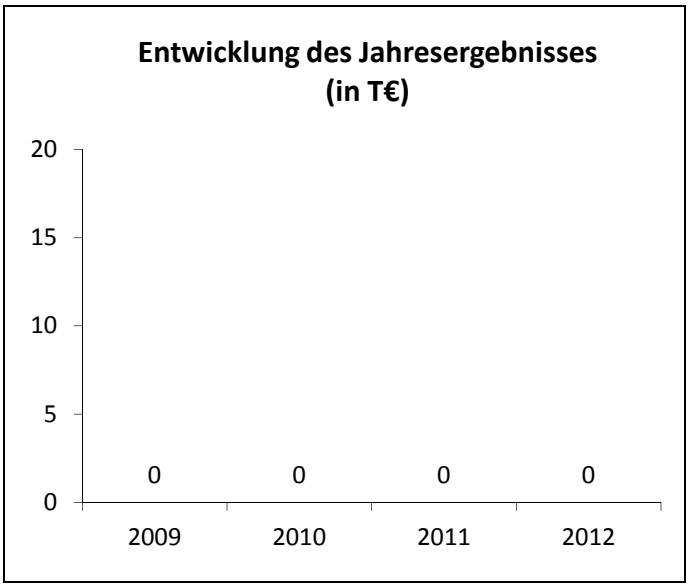
	2009	2010	2011	2012
Ø Mitarbeiter im Jahr	21	22	20	17
Mitarbeiter zum Jahresende	22	22	22	15

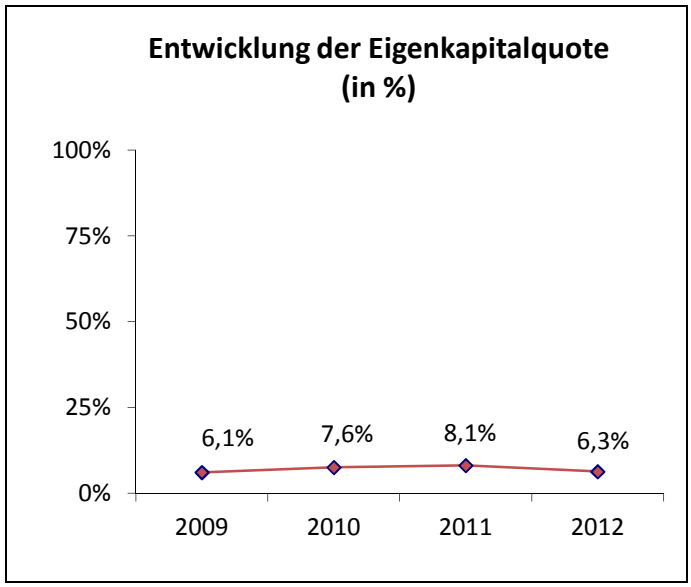
Hierin sind Auszubildende und Beamte enthalten.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2012 schließt, wie bereits in den Vorjahren, mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis ab. Die Umsatzerlöse betreffen die Erlöse aus Messeorganisationen, die weiter zurückgegangen sind, da die Messeorganisationen überwiegend über die Bergische Entwicklungsagentur (BEA) abgewickelt wurden.

Die Aufwendungen sind im Vergleich zum Geschäftsjahr 2011 rd. 155 T€ angestiegen. Diese Entwicklung resultiert u. a. aufgrund höherer Personalaufwendungen (u. a. Höhergruppierung, Tarifsteigerung) sowie gestiegener sonstigen betrieblicher Aufwendungen, welche die Mehraufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit beinhalten.

Für das Jahr 2013 wird nach Inanspruchnahme des städtischen Betriebskostenzuschusses in Höhe von rd. 2,1 Mio. € von einem ausgeglichenen Jahresergebnis ausgegangen.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Die Stadt Wuppertal ist Gewährträgerin der Anstalt und leistet jährlich einen Betriebskostenzuschuss in Höhe der Aufwendungen an die AöR. Durch die Beteiligung an der BEA ergibt sich die anteilige Verpflichtung zur Finanzierung der Betriebskosten von der AöR an die BEA.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	44	45	22	22
Umlaufvermögen	737	560	637	797
Rechnungsabgrenzungsposten	12	13	2	0
	793	**618**	**661**	**819**
Passiva in T €				
Eigenkapital	50	50	50	50
Rückstellungen	473	314	405	370
Verbindlichkeiten	259	247	199	399
Rechnungsabgrenzungsposten	11	7	7	0
	793	**618**	**661**	**819**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	9	15	108	144
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	2.213	2.050	2.063	2.061
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	6	5	15
	2.226	**2.071**	**2.176**	**2.220**
Personalaufwand	1.136	1.091	1.128	1.017
Materialaufwand	151	146	280	331
Abschreibungen	15	11	11	9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	913	809	745	863
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10	14	11	0
Steuern	1	0	1	0
	2.226	**2.071**	**2.176**	**2.220**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**

Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH

Lise-Meitner-Str. 13
42119 Wuppertal
Telefon: 0202 248070
Telefax: 0202 24807027
E-Mail: info@wibefoe-wuppertal.de
www.wibefoe-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 50.000,00 €

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Wuppertal.

Beteiligungen:
Die Gesellschaft ist mit 50% (197.950,00 €) an der Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH beteiligt, jedoch hat der Rat der Stadt Wuppertal am 04.03.2013 der Veräußerung der Anteile, an die Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR, zugestimmt.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 2001 gegründet. Seit dem Jahr 2007 werden die Aufgaben der Gesellschaft von der neu gegründeten Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR wahrgenommen, da diese Rechtsform die Bedeutung der Wirtschaftsförderung als öffentliche Aufgabe hervorhebt und die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaftsförderung und Stadtverwaltung optimiert. Seither hat die Gesellschaft lediglich den Unternehmensgegenstand der eigenen Beteiligungs- und Vermögensverwaltung.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Dr. Rolf-Dieter Volmerig

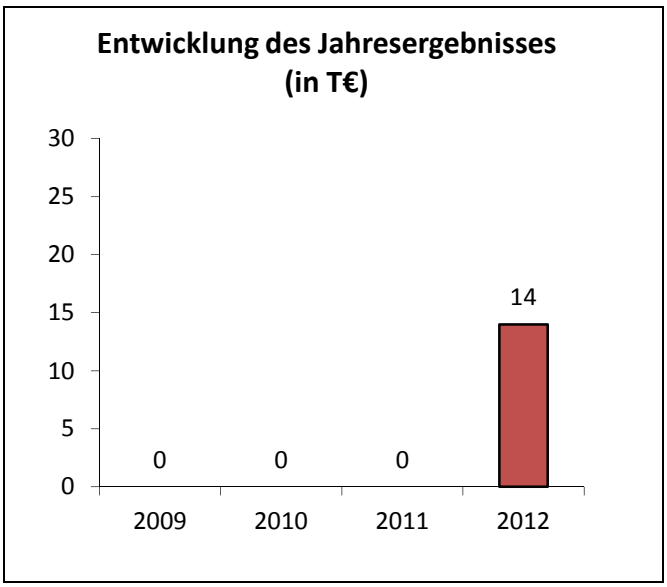
Der Geschäftsführer erhielt im Berichtsjahr keine Bezüge.

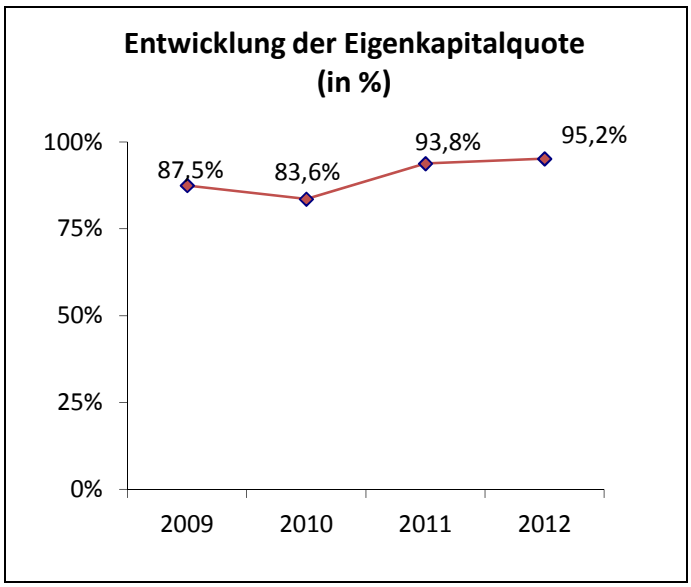
Ein weiteres Organ ist die Gesellschafterversammlung.

	2009	2010	2011	2012
Ø Mitarbeiter im Jahr	1	1	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	1 Aushilfe ab 09/2011	1 Aushilfe

Wirtschaftliche Lage:
Die Gesellschaft hat, mit Ausnahme der Beteiligung an der W-tec, sämtliche bisherigen Tätigkeiten auf dem Gebiet der Wirtschaftsförderung im Jahr 2007 eingestellt. Alle wesentlichen materiellen und immateriellen Gegenstände des Anlagevermögens, Rechte an geistigem Eigentum sowie geschäftliche Aktivitäten im Zusammenhang mit der Wirtschaftsförderung in Wuppertal wurden mit dinglicher, schuldrechtlicher und wirtschaftlicher Wirkung an die Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR verkauft oder übertragen.

Der Veräußerung der Beteiligung an der Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH wurde mit Ratsbeschluss der Stadt Wuppertal vom 04. März 2013 zugestimmt. Die Gesellschaft wird anschließend liquidiert werden, um den Vorgaben der Kommunalaufsicht zu entsprechen.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Die Stadt Wuppertal ist alleinige Gesellschafterin und finanziert die Gesellschaft durch einen geringen Betriebskostenzuschuss.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	154	154	154	154
Umlaufvermögen	24	26	48	39
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	178	**180**	**202**	**193**
Passiva in T €				
Eigenkapital	169	169	169	169
Rückstellungen	6	9	6	5
Verbindlichkeiten	3	2	27	19
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	178	**180**	**202**	**193**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	14	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	0	8	9	8
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	14	**8**	**9**	**8**
Personalaufwand	6	2	0	0
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8	6	9	8
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
	14	**8**	**9**	**8**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**

Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH

Lise-Meitner-Str. 1-13
42119 Wuppertal
Telefon: 0202 31713-0
Telefax: 0202 31713-181
E-Mail: info@w-tec.de
www.w-tec.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 395.900,00 €

An der Gesellschaft sind zum 31.12.2012 29 Gesellschafter u. a. die Wirtschafts- und Beschäftigungsförderunggesellschaft Wuppertal mbH mit 50% (197.950,00 €) beteiligt. Zum 05.02.2013 wurde von der Gesellschafterversammlung eine Kapitalerhöhung in Höhe von 188 T€ beschlossen und es kamen drei weitere Gesellschafter hinzu.

Mit Beschluss des Rates vom 04.03.2013 wurde der Veräußerung der Anteile an der W-tec von der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft mbH an die Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR zugestimmt.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 1992 gegründet. Der Unternehmensgegenstand umfasst die Förderung von Innovation und Technologie-Transfer in Wuppertal. Hierzu gehört der Betrieb eines Technologiezentrums durch Vermietungen an innovative Unternehmen und Existenzgründer sowie das Angebot von Beratungs- und anderen Dienstleistungen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Dr. rer. oec. Martin Hebler

Aufsichtsrat: Herr Kai Eckstein (Vorsitzender bis 23.11.2012)
Herr Rüdiger Theis (Vorsitzender ab 23.11.2012)
Herr Dr. Rolf-Dieter Volmerig

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

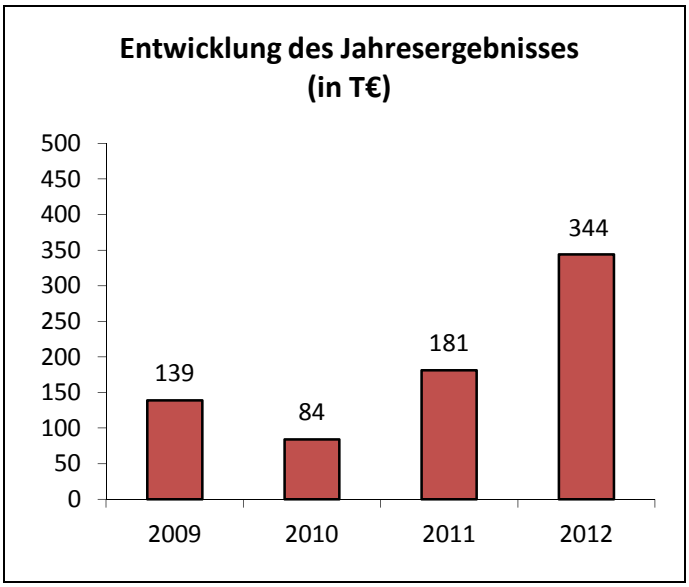
	2009	2010	2011	2012
Ø Mitarbeiter im Jahr	6	9	11	10
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

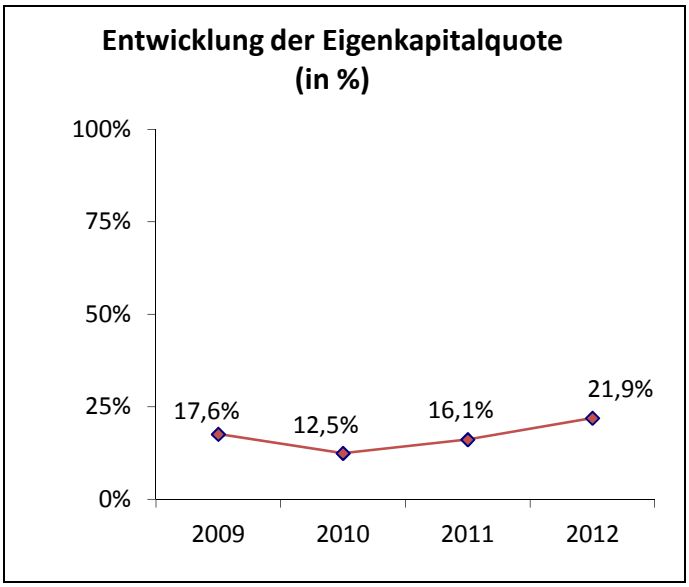
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2012 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 344 T€ (Vorjahr: rd. 181 T€ Jahresüberschuss) aus. Diese Ergebnisverbesserung ergibt sich insbesondere durch eine gestiegene Auslastung. Wie in den Leistungsdaten aufgeführt, wurde im Dezember 2012 eine Auslastung von 98,4 % erreicht, die zu einem Umsatzerlösanstieg in Höhe von rd. 126 T€ im Vergleich zum Vorjahr führt.

Die Aufwendungen haben sich um rd. 53 T€ verringert. Dies liegt u. a. an Minderaufwendungen bei dem Personalaufwendungen. Aufgrund des Wachstums der Gesellschaft, war zwischenzeitlich ein erhöhter Mitarbeiterbedarf vor allem im Service- und Verwaltungsbereich erforderlich. Das mittelfristige Ziel der Gesellschaft war, durch effizientere Arbeitsabläufe den Personalbedarf zurückzufahren, so dass die ursprüngliche Personalausstattung ausreicht wird.

Für das Geschäftsjahr 2013 wird ein positives Jahresergebnis prognostiziert.





Leistungsdaten:

Insgesamt betrug die Auslastung zum 31.12.2012 98,4 % (Vorjahr: 94 %). Die Anzahl der Unternehmen im Technologiezentrum betrug zum Stichtag 31.12.2012 168 (Vorjahr: 160).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Der Rat der Stadt Wuppertal hat in seiner Sitzung am 17.09.2001 beschlossen, dass die Defizite der Gesellschaft für die Zweckbindungsdauer (der Förderung) von 15 Jahren (Jahr 2016) auszugleichen sind, um somit die nachhaltige Tätigkeit des Zentrums sicherzustellen. Dies war jedoch in den letzten sieben Geschäftsjahren nicht erforderlich.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	4.756	4.950	5.043	2.675
Umlaufvermögen	771	430	478	759
Rechnungsabgrenzungsposten	7	9	8	7
	5.534	**5.389**	**5.529**	**3.441**
Passiva in T €				
Eigenkapital inkl. Sonderposten Zuschüsse etc.	1.214	870	689	605
Rückstellungen	68	153	160	75
Verbindlichkeiten	4.241	4.352	4.657	2.753
Rechnungsabgrenzungsposten	11	14	23	8
	5.534	**5.389**	**5.529**	**3.441**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	1.414	1.288	1.002	915
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	53	70	52	97
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	2	8	2
	1.470	**1.360**	**1.062**	**1.014**
Personalaufwand	290	335	287	233
Materialaufwand	297	301	224	315
Abschreibungen	205	205	133	113
Sonstige betriebliche Aufwendungen	103	100	118	73
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	193	202	187	115
Steuern	38	36	29	26
	1.126	**1.179**	**978**	**875**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**344**	**181**	**84**	**139**

Wuppertal Marketing GmbH

Friedrich-Engels-Allee 83
42285 Wuppertal
Telefon: 0202 563-2796
Telefax: 0202 563-8520
E-Mail: info@wuppertal-marketing.de
www.wuppertal-marketing.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 215.000,00 €

Die Stadt Wuppertal hält 30,2% (65.000,00 €) der Stammeinlage an der Gesellschaft. Die übrigen Anteile entfallen auf 25 Unternehmen aus und um Wuppertal, darunter u. a. mit je einem Anteil von rd. 2,33% (5.000,00 €) die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH, die AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH sowie die GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 2005 gegründet und hat als Unternehmensgegenstand die Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und Werbung für Wuppertal. Diese umfasst insbesondere:
Werbung und Tourismusmarketing, Management von Festen und Veranstaltungen, City- und Zentrenmarketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Verbesserung der Kommunikation zwischen ansässigen Unternehmen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung:		Herr Matthias Haschke (bis 28.02.2013)
		Herr Martin Bang (ab 01.03.2013)

Es wird von der Befreiungsvorschrift gemäß § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht. Der Aufsichtsrat erhält keine Vergütung.

Aufsichtsrat:	OB	Herr Peter Jung (Vorsitzender)
		Herr Dr. h. c. Peter H. Vaupel (stellv. Vorsitzender)
	Herr	Martin Berger (ab 26.09.2012)
		Herr Dr. h. c. Josef Beutelmann
		Herr Jos Coenen
	Stv.	Frau Barbara Dudda-Dillbohner
	Stv.	Herr Hans-Jörg Herhausen
		Herr Christoph Nieder
		Herr Heinz Schmersal (bis 26.09.2012)
		Herr Mathias Wewer

Der Aufsichtsrat erhält keine Vergütung.

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

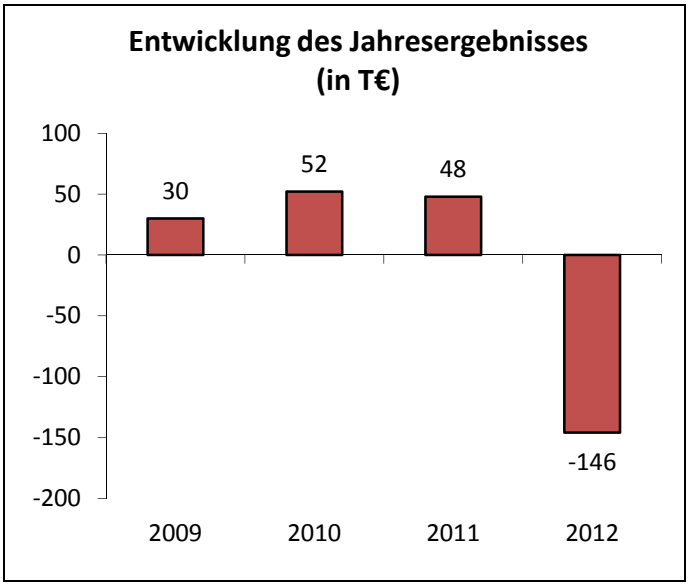
	2009	2010	2011	2012
Ø Mitarbeiter im Jahr	19	19	16	18
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

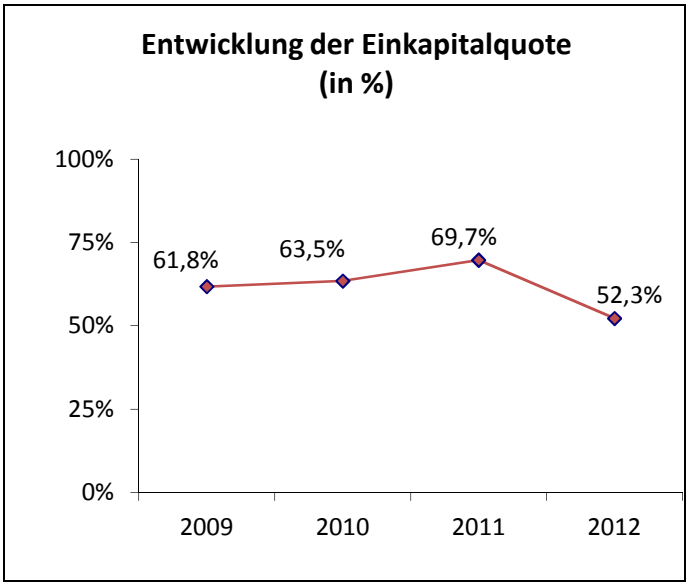
ohne Auszubildende und überlassene Mitarbeiter

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2012 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 146 T€ (Vorjahr: rd. 48 T€ Jahresüberschuss) ab. Die Ergebnisverschlechterung ergibt sich im Wesentlichen daraus, dass die Umsatzerlössteigerungen die Mehraufwendungen nicht kompensieren konnten. Die Erlöse liegen insgesamt um rd. 31 T€ über dem Vorjahreswert und beinhalten höhere Umsatzerlöse in Höhe von rd. 20 T€ im Vergleich zum Geschäftsjahr 2011.

Die Mehraufwendungen um rd. 225 T€ beinhalten Belastungen aus der sogenannten „Meilenstein-Kampagne“ die nicht umgesetzt wurde und hierdurch Sponsoringerträge fehlen. Darüber hinaus haben Umzugsaufwendungen der Wuppertal Touristik in das City Center und Aufwendungen für die Neugestaltung des Erscheinungsbildes der Gesellschaft (verbunden mit überplanmäßig höheren Nachfrage an Informationsbroschüren) zu Mehraufwendungen geführt.

Für das Geschäftsjahr 2013 wird mit einem positiven Jahresergebnis gerechnet.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Die Stadt Wuppertal leistet jährlich einen Betriebskostenzuschuss an die Gesellschaft, der im Rahmen der Haushaltskonsolidierung „gedeckelt“ ist. Darüber hinaus besteht ein Betreuungsvertrag von PC-Arbeitsplatzausstattungen und die Bereitstellung, den Betrieb und die Entstörung von Daten- und Sprachnetzanschlüssen mit der Stadt.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	71	46	42	29
Umlaufvermögen	334	459	452	389
Rechnungsabgrenzungsposten	7	14	0	6
	412	**519**	**494**	**424**
Passiva in T €				
Eigenkapital	215	362	314	262
Rückstellungen	60	61	63	76
Verbindlichkeiten	137	96	117	86
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	412	**519**	**494**	**424**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	611	591	476	806
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	768	756	841	825
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	2	1	2
	1.380	**1.349**	**1.318**	**1.633**
Personalaufwand	626	587	526	531
Materialaufwand	492	376	359	601
Abschreibungen	22	19	13	5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	386	319	368	466
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
	1.526	**1.301**	**1.266**	**1.603**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**-146**	**48**	**52**	**30**

Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH

Bromberger Str. 39-41
42281 Wuppertal
Telefon: 0202 7580286-00
Telefax: 0202 7580286-80
E-Mail: info@quartier-entwicklung.de
www.zukunftwuppertal.de und www.quartierentwicklung.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

Gesellschafter sind zu gleichen Teilen in Höhe von 20% (5.000,00 €) die Barmer Wohnungsbau AG, die GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal, die Stadtsparkasse Wuppertal, die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH sowie die Wuppertaler Bau- und Sparverein eG.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 2006 gegründet. Unternehmensgegenstand ist die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung rezessiver Stadtquartiere in Wuppertal unter Einbeziehung der diesbezüglichen Zielsetzungen der Stadt durch Vernetzung der unterschiedlichen wirtschaftlichen Interessen (-gruppen), Projektentwicklung und Projektmanagement.

Die Gesellschaft ist zu allen artverwandten Geschäften berechtigt, die geeignet sind, dem vorbestimmten Zweck zu dienen. Grundsätzlich dürfen keine Grundstücksgeschäfte getätigt werden. Sollte im Einzelfall der Gesellschaftszweck nur dadurch erfüllt werden können, wenn die Gesellschaft Eigentümerin eines Grundstückes ist, so darf der Ankauf unter der Voraussetzung des späteren Verkaufs dieses Grundstückes im Ausnahmefall getätigt werden.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Andreas Mucke (87.479,16 €)

Es besteht ein Gestellungsvertrag zwischen der WQG und der WSW Energie & Wasser AG für die Überlassung von Herrn Mucke als Geschäftsführer.

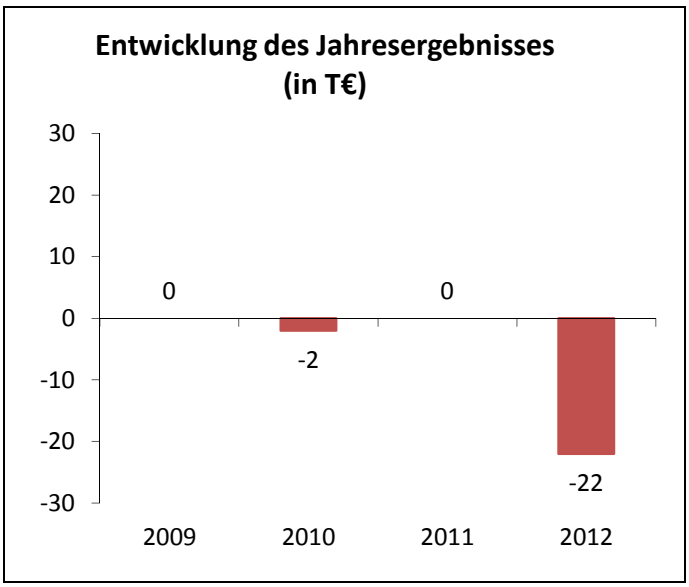
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

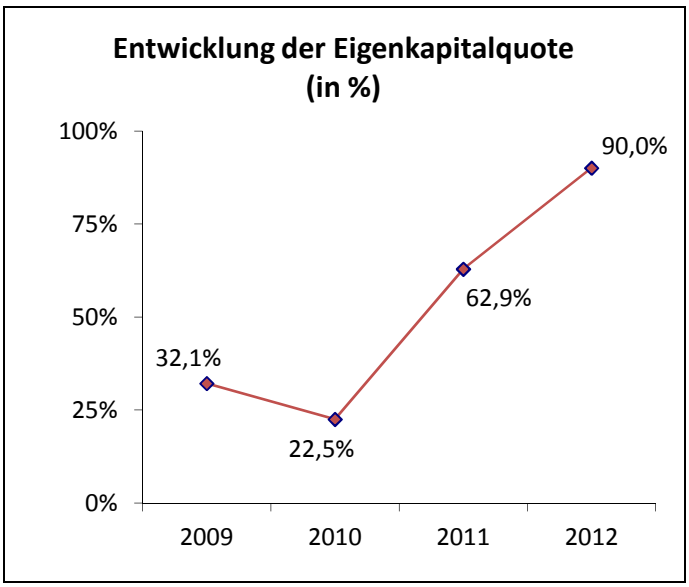
	2009	2010	2011	2012
Ø Mitarbeiter im Jahr	3	2	0,75	0,41
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	1

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2012 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 22 T€ (Vorjahr: 0€) ab. Im abgelaufenen Jahr 2012 wurde die bereits begonnene Neuausrichtung der Gesellschaft weitergeführt. Die Neuausrichtung beinhaltet u. a. die Beratung von Eigentümern in den gründerzeitlichen Quartieren, nachbarschaftliche Kooperationen sowie die Suche nach einem geeigneten Gebäude für das Projekt „Modellhaus“.

Die Gesellschaft finanziert sich überwiegend aus Zuschüssen der Gesellschafter, jedoch sind aufgrund der vermehrten privatwirtschaftlichen Tätigkeit die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr um rd. 37 T€ angestiegen.

Für das Geschäftsjahr 2013 wird ein Jahresfehlbetrag, für 2014 ein positives Jahresergebnis erwartet.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Mit den städtischen Tochtergesellschaften der WSW Energie & Wasser AG, der Stadtsparkasse Wuppertal sowie der GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal bestehen Verträge zum Zwecke der Interessensförderung des Partners im Rahmen der Zielsetzung der WQG. Darüber hinaus besteht eine Vereinbarung mit der GWG-Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH Wuppertal über die Betreuung der Bauvorhaben Nathrather Str. durch eine Mitarbeiterin der WQG.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	2	2	3	9
Umlaufvermögen	179	165	108	75
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	181	**167**	**111**	**84**
Passiva in T €				
Eigenkapital inkl. Sonderposten	164	107	28	71
Rückstellungen	6	8	7	6
Verbindlichkeiten	11	52	76	7
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	181	**167**	**111**	**84**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	57	20	21	10
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	104	108	132	167
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	161	**128**	**153**	**177**
Personalaufwand	32	42	96	107
Materialaufwand	9	1	5	19
Abschreibungen	2	2	6	6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	140	79	42	45
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	4	6	0
Steuern	0	0	0	0
	183	**128**	**155**	**177**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**-22**	**0**	**-2**	**0**

Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH)

Vogelsangstr. 52
42109 Wuppertal
Telefon: 0202 563-2329
Telefax: 0202 563-8141
E-Mail: info@altenheime-wuppertal.de
www.altenheime-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Gewährtes Kapital der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung➔ 12.782.297,03 €

Es handelt sich um eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Wuppertal mit rechtlich unselbständigem Vermögen.

Beteiligungen:
Der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung APH sind die Geschäftsanteile der Stadt Wuppertal an der APH Service GmbH zu 100 % zugeordnet.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung wurde im Jahr 1994 gegründet. Der Zweck des Betriebs ist die Unterbringung, Betreuung, Versorgung und Pflege in der Regel alter Menschen. Zum Betriebszweck gehören auch der Betrieb von Einrichtungen und die Durchführung von Maßnahmen der Altenhilfe, die der Freizeitgestaltung dienen. Die Alten- und Altenpflegeheime verfolgen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige steuerbegünstigte Zwecke im Sinne der Abgabenordnung. Sie sind selbstlos tätig und verfolgen nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Organe und Beschäftigte der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung:
Betriebsleitung Herr Ulrich Renziehausen (80.620,33 €)

Betriebsausschuss:

Der Betriebsausschuss ist Bestandteil des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH und KIJU. Die Übersicht des Gremiums befindet sich am Ende des Beteiligungsberichtes. Die Ausschussmitglieder erhalten für die gesamte Ausschusssitzung Sitzungsgeld, daher ist eine detaillierte Aufschlüsselung der einzelnen Sitzungsgelder nicht aussagekräftig.

Weitere Organe sind der Oberbürgermeister und der Rat der Stadt Wuppertal.

	2009	2010	2011	2012
Ø Mitarbeiter im Jahr	430	429	421	402
Mitarbeiter zum Jahresende	428*	423*	424*	426*

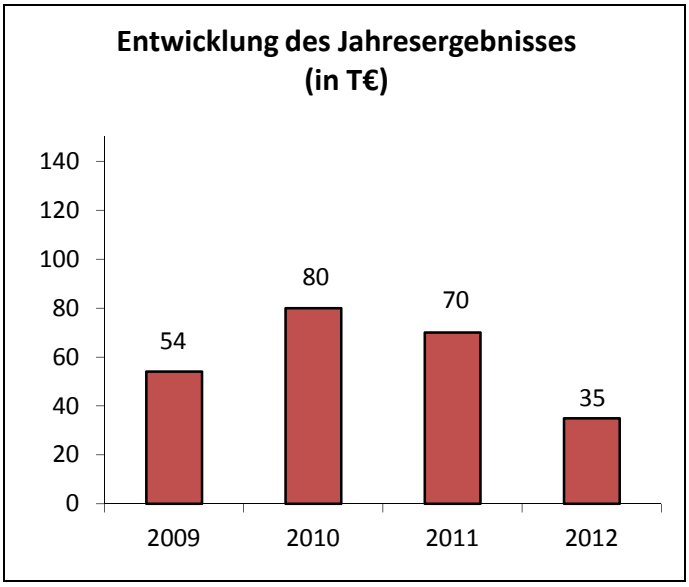
*ohne Beschäftigte in Altersteilzeit oder Zeitrentner

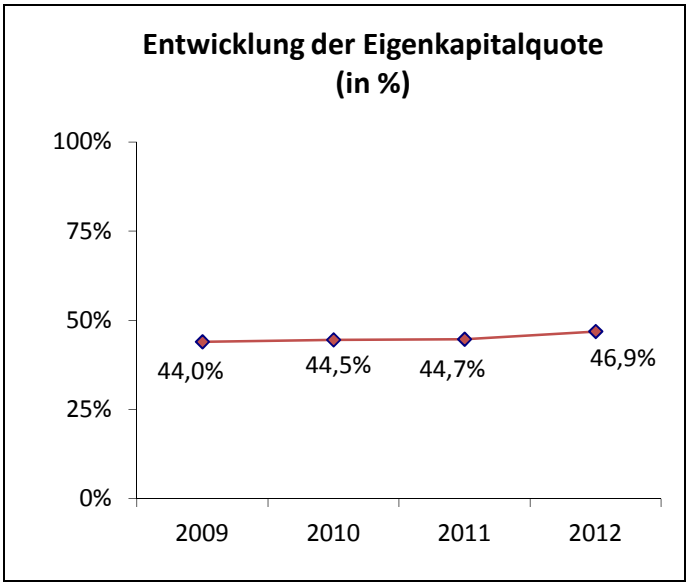
Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2012 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 35 T€ (Vorjahr: rd. 70 T€) ab. Der Fachbereich Senioren und Freizeit weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 0,1 T€ aus, weshalb sich der überwiegende Teil aus dem vollstationären Bereich ergibt. Im Ergebnis ist die Gewinnabführung der APH Service GmbH in Höhe von rd. 176 T€ (Vorjahr: rd. 198 T€) enthalten.

Die Erträge liegen insgesamt um rd. 1,3 Mio. € über dem Vorjahreswert und resultieren im Wesentlichen aus erhöhten Umsatzerlösen. Die Aufwendungen verzeichnen insgesamt einen Anstieg um rd. 1,3 Mio. € und ergeben sich insbesondere aus gestiegenen Personal- und Materialaufwendungen.

Ein Betriebskostenzuschuss seitens der Stadt Wuppertal war nicht erforderlich. Lediglich der Bereich Senioren und Freizeit erhält einen jährlichen Zuschuss.

Für das Geschäftsjahr 2013 wird ein positives Jahresergebnis erwartet.





Leistungsdaten:
Im Geschäftsjahr 2012 waren in den sieben Heimen durchschnittlich 98,2% (Vorjahr: 98,1%) der Plätze belegt.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Der offene Bereich der APH erhält jährlich einen städtischen Zuschuss. Die APH Service GmbH führt ihre Gewinne an die Muttergesellschaft APH ab. APH ist Mieterin von Räumlichkeiten der Hotel AG. Des Weiteren erhält der städtische Haushalt jährlich Einnahmen aus der Tilgung des Gesellschafterdarlehens. Darüber hinaus bestehen Leistungsvereinbarungen (u. a. Innenrevision, Betreuung DV-Arbeitsplatz-ausstattungen). Die Verzinsung des Sonderhaushaltes, kann sowohl zu Aufwand als auch zu Ertrag bei dem Eigenbetrieb als auch bei der Stadt Wuppertal führen.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	32.061	32.564	32.736	33.145
Umlaufvermögen	2.133	3.230	3.054	2.954
Rechnungsabgrenzungsposten	93	90	89	37
	34.287	**35.884**	**35.879**	**36.136**
Passiva in T €				
Eigenkapital	16.075	16.039	15.969	15.888
Sonderposten	377	349	336	323
Rückstellungen	1.379	2.566	2.988	3.065
Verbindlichkeiten	15.378	15.990	15.675	16.058
Rechnungsabgrenzungsposten	1.078	940	911	802
	34.287	**35.884**	**35.879**	**36.136**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse (Erträge Pflege etc.)	29.310	28.640	25.021	27.258
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1.984	1.389	4.434	1.901
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	16	10	17
	31.298	**30.045**	**29.465**	**29.176**
Personalaufwand	18.504	17.976	17.990	17.646
Materialaufwand	8.930	8.518	7.972	7.441
Abschreibungen	1.070	993	957	1.046
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.500	2.215	2.176	2.686
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	259	273	290	303
Steuern	0	0	0	0
	31.263	**29.975**	**29.385**	**29.122**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**35**	**70**	**80**	**54**

APH Service GmbH

Vogelsangstr. 52
42109 Wuppertal
Telefon: 0202 563-2329
Telefax: 0202 563-8141
E-Mail: ulrich.renziehausen@aph.wuppertal.de
www.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 100.000,00 €

Die Stadt Wuppertal ist Alleingesellschafterin, allerdings sind die Gesellschaftsanteile den APH Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal zugeordnet.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 2003 gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist das Facility Management für die Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal („APH“) und andere Betriebe der Stadt Wuppertal,d. h. die infrastrukturelle, kaufmännische und technische Bewirtschaftung, einschließlich der Reinigung in und an den Gebäuden, Servicedienste sowie sonstige hauswirtschaftliche Dienstleistungen.

Es handelt sich bei der APH Service GmbH um einen Hilfsbetrieb zur Deckung des Eigenbedarfs.

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte und Maßnahmen zu treffen, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar dienen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Ulrich Renziehausen (18 T€)

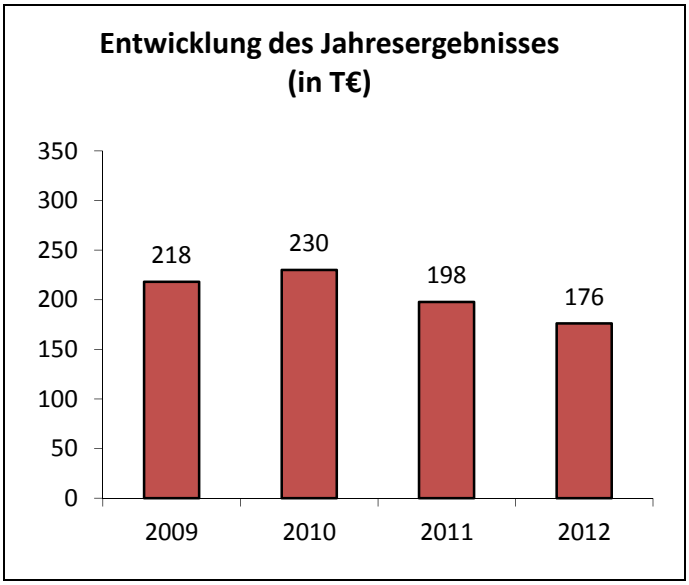
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

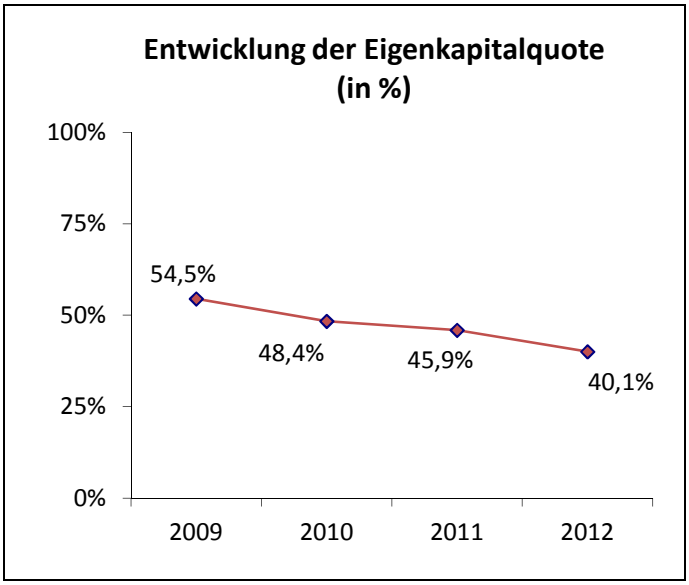
	2009	2010	2011	2012
Ø Mitarbeiter im Jahr	221	244	258	250
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2012 schließt mit einem Jahresüberschuss nach Steuern in Höhe von rd. 176 T€ (Vorjahr: rd. 198 T€) ab. Die Umsatzerlöse liegen im Vergleich zum Geschäftsjahr 2011 um rd. 147 T€ höher. Die Aufwendungen verzeichnen einen Anstieg in Höhe von rd. 172 T€.

Der Tätigkeitsschwerpunkt lag im abgelaufenen Geschäftsjahr 2012 auf der allgemeinen und altenpflegeheimspezifischen Gebäude- und Glasreinigung (inkl. Sonderreinigungen) für die APH Alten- und Altenpflegeheime Wuppertal.

Aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung wird ein entsprechender Jahresüberschuss prognostiziert, der in der Regel an die APH – Alten- und Altenpflegeheime Wuppertal ausgeschüttet wird.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht ein Facility-Management Vertrag zwischen der Gesellschaft und der Stadt (vertreten durch APH). Es besteht ein Dienst- und Werkleistungsvertrag zwischen APH und der APH Service GmbH

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	125	153	146	46
Umlaufvermögen	430	495	534	538
Rechnungsabgrenzungsposten	134	0	0	0
	689	**648**	**680**	**584**
Passiva in T €				
Eigenkapital	276	298	329	318
Rückstellungen	57	61	116	70
Verbindlichkeiten	356	289	235	196
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	689	**648**	**680**	**584**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	4.271	4.124	3.792	3.153
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	5	2	2	5
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	1	1
	4.277	**4.127**	**3.795**	**3.159**
Personalaufwand	3.369	3.352	3.022	2.450
Materialaufwand	238	99	103	83
Abschreibungen	31	30	21	12
Sonstige betriebliche Aufwendungen	377	358	314	297
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	86	90	105	99
	4.101	**3.929**	**3.565**	**2.941**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**176***	**198***	**230***	**218***

Das Jahresergebnis wurde an APH abgeführt.

Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal (KIJU)

Am Jagdhaus 50
42113 Wuppertal
Telefon: 0202 563-2684
Telefax: 0202 563-8140
E-Mail: info@kiju.de
www.kiju.de

Beteiligungsverhältnis:
Gewährtes Kapital der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ➔ 3.323.397,23 €

Es handelt sich um eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung mit rechtlich unselbständigem Sondervermögen der Stadt Wuppertal.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Im Jahr 1999 wurde die eigenbetriebsähnliche Einrichtung gegründet. Zweck des Betriebes ist,
in Kooperation mit dem Jugendamt, individuell ausgerichtete Hilfestellungen für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien im Rahmen der §§ 27-41 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG-jetzt SGB VIII) anzubieten. Vorrangig werden Angebote gemäß § 34 KJHG (Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen) vorgehalten. Der Betrieb stellt im Rahmen der vereinbarten Pflegesätze eine angemessene Zahl von Plätzen für die Inobhutnahme von Kindern unter 14 Jahren bereit. Der Betrieb kann weitere Aufgaben wahrnehmen, die zur Erfüllung der in den beiden vorstehenden Absätzen genannten Zwecken zweckmäßig sind.

Organe und Beschäftigte der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung:
Betriebsleiter: Herr Harald Dorau (69.584,37 €)
Stellv. Betriebsleiterin: Frau Barbara Reinke (48.543,96 €)

Der Betriebsausschuss ist Bestandteil des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH und KIJU. Die Übersicht des Gremiums befindet sich am Ende des Beteiligungsberichtes. Die Ausschussmitglieder erhalten für die gesamte Ausschusssitzung Sitzungsgeld, daher ist eine detaillierte Aufschlüsselung der einzelnen Sitzungsgelder nicht aussagekräftig.

Weitere Organe sind der Oberbürgermeister und der Rat der Stadt Wuppertal.

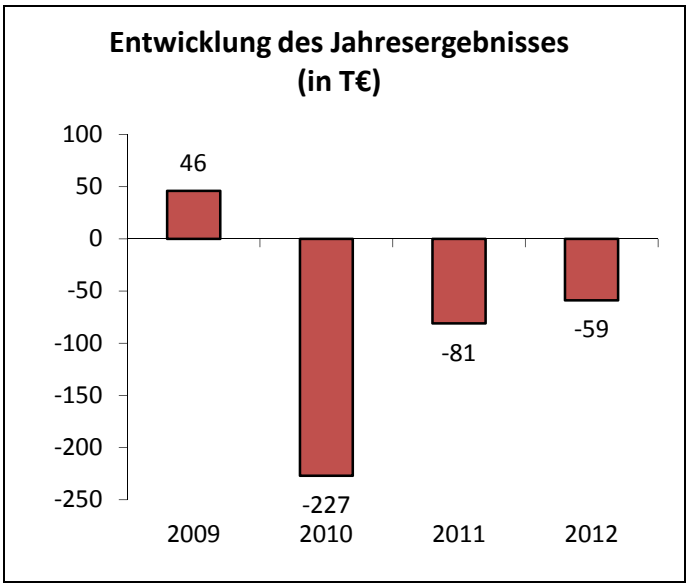
	2009	2010	2011	2012
Ø Mitarbeiter im Jahr	91,25	90,25	94	92,5
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

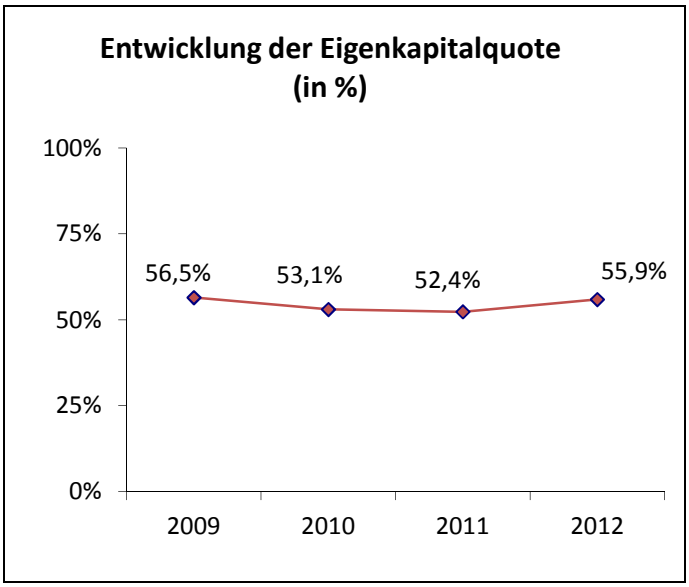
Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2012 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 59 T€ (Vorjahr: rd. 81 T€ Jahresfehlbetrag) ab. Die Pflegesätze wurden zum 01.03.2012 mit dem örtlichen Jugendamt neu verhandelt und liegen um rd. 119 T€ über dem Vorjahreswert.

Durch den Verkauf der Gebäude und des Grundstücks „Kaisereiche“ wurden einerseits höhere betriebliche Erträge im Vergleich zum Vorjahr erzielt. Andererseits sind höhere sonstige betriebliche Aufwendungen aufgrund des Abgangs aus dem Anlagevermögen entstanden.

Die Aufwendungen sind insgesamt um rd. 489 T€ höher als im Geschäftsjahr 2011. Neben dem Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind insbesondere auch höhere Personalaufwendungen um rd. 223 T€ (u. a. bedingt durch die Tariferhöhung) ursächlich für die Mehraufwendungen.

Von einer Bestandsgefährdung ist nicht auszugehen, da bei einem Bedarf von ca. 500 Heimplätzen nur insgesamt ca. 300 Plätze im Wuppertaler Stadtgebiet vorgehalten werden. Für die kommenden Jahre wird ein weitgehend ausgeglichenes Betriebsergebnis prognostiziert.





Leistungsdaten:
Die durchschnittliche Belegungsquote aller Gruppen (ohne Kindernotaufnahme) betrug in 2012 95,60% (Vorjahr: 94,16%). Die Kindernotaufnahme hatte eine Belegung von 85,56% (Vorjahr: 89,06%).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es gibt mehrere Verflechtungen mit dem städtischen Haushalt, diese umfassen u. a. Darlehens-verbindlichkeiten, die Verzinsung des Sonderhaushaltes, die sowohl zu Aufwand als auch zu Ertrag bei dem Eigenbetrieb bzw. bei der Stadt Wuppertal führen kann, sowie Dienstleistungsverträge (z. B. Personalabrechnung).

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	5.025	5.518	5.715	6.102
Umlaufvermögen	1.713	1.793	1.658	1.235
Rechnungsabgrenzungsposten	14	16	8	2
	6.752	**7.327**	**7.381**	**7.339**
Passiva in T €				
Eigenkapital	3.778	3.836	3.917	4.145
Sonderposten	177	170	175	183
Rückstellungen	1.090	928	873	877
Verbindlichkeiten	1.707	2.393	2.415	2.133
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	1	1
	6.752	**7.327**	**7.381**	**7.339**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse (Pflegegelder)	5.450	5.331	5.344	5.140
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	616	217	248	247
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	9	10	7
	6.068	**5.557**	**5.602**	**5.394**
Personalaufwand	4.440	4.217	4.180	4.192
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	127	270	446	125
Sonstige/ betriebliche Aufwendungen	1.473	1.062	1.105	959
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	87	89	98	72
Steuern	0	0	0	0
	6.127	**5.638**	**5.829**	**5.348**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**-59**	**-81**	**-227**	**46**

Bergische Volkshochschule Zweckverband der Städte Solingen - Wuppertal

Birkenweiher 66
42651 Solingen
Telefon: 0212 2902880
Telefax: 0212 2902892
E-Mail: info@bergische-vhs.de
www.bergische-vhs.de

Beteiligungsverhältnis:
Es handelt sich um einen Zweckverband, der als Körperschaft des öffentlichen Rechts kein satzungsgemäßes Eigenkapital ausweist. Das Eigenkapital umfasst die Kapitalrücklage, welche von den Städten Solingen und Wuppertal eingebracht wurden.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Der Zweckverband der Städte Solingen und Wuppertal wurde im Jahr 2005 gegründet. Der Unternehmensgegenstand umfasst die Wahrnehmung der Aufgaben der Volkshochschule (VHS) für alle Mitgliedskörperschaften und Zentrum zur beruflichen Frauenförderung/Regionalstelle Frau und Beruf, der Familienbildung und der Beschäftigung und Qualifizierung (Drittmittel) nach Maßgabe der einschlägigen Gesetze. Das Bildungsangebot umfasst die Bereiche der allgemeinen, politischen, beruflichen und kulturellen Weiterbildung und schließt den Erwerb von Schulabschlüssen sowie Eltern- und Familienbildung ein. Weitere Aufgaben des Zweckverbandes sind auch die Maßnahmen und Projekte, die der Qualifizierung und zur Unterstützung der Eingliederung in den Arbeitsmarkt dienen. Zur Erfüllung seiner Aufgaben kann sich der Zweckverband an juristischen Personen des privaten Rechts beteiligen. Er kann auch mit anderen Trägern kooperieren.

Organe und Beschäftigte des Zweckverbandes: (Stand: 31.12.2011)

Verbandsvorsteher:	Beigeordneter SG	Herr Ernst Schneider (0,00 €)
Stellv. Verbandsvorsteher:	StD W	Herr Dr. Johannes Slawig (0,00 €)
Leitung:		Herr Udo Bente (kaufmännisch)
		Frau Monika Biskoping (fachlich-pädagogisch)
Verbandversammlung:	Beigeordneter SG	Herr Ernst Schneider (Verbandsvorsteher)
	Stv. W	Frau Renate Warnecke (Vorsitzende der Zweckverbandsversammlung) (75,00€)
	Stv. W	Herr Dirk Jaschinsky (79,50 €)
	Stv. W	Frau Gisela Schlüter (28,50 €)
	Stv. W	Herr Peter Hartwig (98,10 €)
	Stv. W	Herr Marc Schulz (59,70 €)
	Stv. W	Herr Jörn Suika (49,50 €)
	Beigeordneter W	Herr Matthias Nocke (0,00 €)
	Stv. SG	Frau Gabriele Racka-Watzlawek (stellv. Vorsitzende der Zweckverbandsversammlung)
	Stv. SG	Herr Tim Kurzbach
	Stv. SG	Herr Manfred Krause

Stv. SG	Herr Markus Preuß
Stv. SG	Herr Rainer Villwock
Stv. SG	Herr Birgül Ünlü
Stv. SG	Frau Petra Steinheuer
Stv. SG	Herr Eckhard KIesser (24,00 €)
Stv. SG	Herr Gerd Schlupp

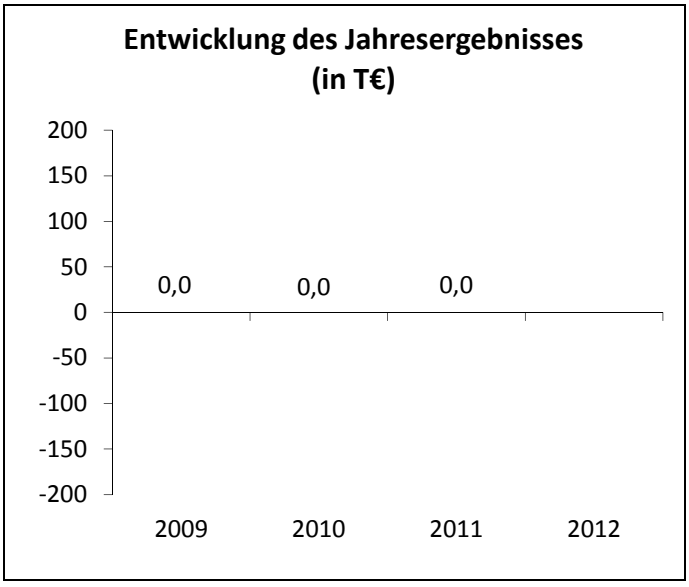
Es erfolgt lediglich die detaillierte Angabe der Wuppertaler Vertreter. Es wurde insgesamt ein Fahrtkostenersatz in Höhe von 739,50 € gezahlt.

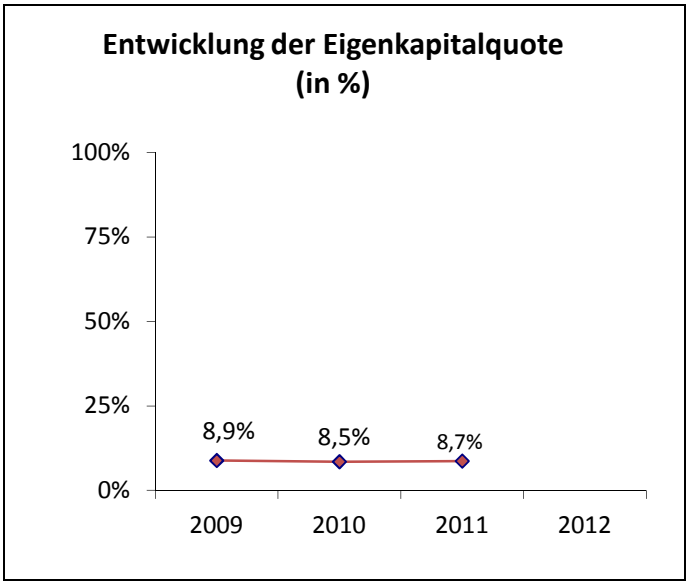
	2009	2010	2011	2012
Ø Mitarbeiter im Jahr	215	194	151	k.A.
Mitarbeiter zum Jahresende	190	./.	./.	k.A.

Wirtschaftliche Lage:
Das Jahresergebnis ist aufgrund der Verbandsumlage der Städte Solingen und Wuppertal ausgeglichen. Die zu zahlende Umlage betrug im Geschäftsjahr 2011 rd. 3 Mio. € für die Stadt Wuppertal und rd. 1,3 Mio. € für die Stadt Solingen.

Die Erlöse und Aufwendungen liegen im Geschäftsjahr 2011 insgesamt um rd. 1,3 Mio. € unter dem Vorjahreswert. Dies ist im Wesentlichen auf geringe Umsatzerlöse und korrespondierend geringeren Aufwendungen zurückzuführen.

Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung lag der festgestellte Jahresabschluss 2012 noch nicht vor.





Leistungsdaten:
Die Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen betrug im Jahr 2011 insgesamt 3.327 (Vorjahr: 3.420).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Die Stadt Wuppertal zahlt jährlich eine Verbandsumlage an den Zweckverband.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen		681	727	776
Umlaufvermögen		4.217	4.310	4.029
Rechnungsabgrenzungsposten		16	16	17
		4.914	**5.053**	**4.822**
Passiva in T €				
Eigenkapital		427	427	427
Rückstellungen		3.664	3.636	3.322
Verbindlichkeiten		628	677	800
Rechnungsabgrenzungsposten		195	313	273
		4.914	**5.053**	**4.822**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse		7.240	8.386	8.779
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge		4.436	4.579	4.833
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		145	126	63
		11.821	**13.091**	**13.675**
Personalaufwand		6.979	7.667	8.279
Materialaufwand		1.883	2.039	2.144
Abschreibungen		178	181	180
Sonstige betriebliche Aufwendungen		2.781	3.204	3.072
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0
Steuern		0	0	0
		11.821	**13.091**	**13.675**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag		**0**	**0**	**0**

Jobcenter Wuppertal AöR

Bachstraße 2
42275 Wuppertal
Telefon: 0202 74763 -0
Telefax: 0202 74763 - 809
E-Mail: jobcenter@jobcenter.wuppertal.de
www.jobcenter.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 10.000,00 €

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Stadt Wuppertal als zugelassener kommunaler Träger gemäß § 6a SGB II hat der Jobcenter Wuppertal AöR nach § 3 AG-SGB II NRW zum Stichtag 01.01.2012 die alleinige Aufgabenwahrnehmung der Grundsicherung nach dem SGB II übertragen.

Zweck der Anstalt ist es, individuelle Hilfe für Menschen im ALG-II-Bezug zu leisten, um die Hilfebedürftigkeit der Arbeitssuchenden durch Integration in das reguläre Erwerbsleben zu beenden oder zu verringern. Dieser Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch
- Individuelle Beratung
- Arbeits- und Ausbildungsvermittlung
- Berufliche Qualifizierung
- Unterstützung bei der Persönlichkeitsentwicklung
- Hilfe bei der Bewältigung persönlicher Krisensituationen
- Kooperation mit der Kommune, ortsansässigen Betrieben, Trägern der beruflichen Qualifizierung und der Arbeitsverwaltung sowie den Kammern, Verbänden, Gewerkschaften, Kirchen und sozialen Trägern zur Erfüllung der genannten Aufgaben.

Die Anstalt ist verpflichtet, grundsätzliche städtische Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Vorstand:		Herr Thomas Lenz (Vorstandsvorsitzender) (97.620,06 €)
		Herr Dr. Andreas Kletzander (71.455,17 €)
		Herr Uwe Kastien (67.938,59 €)
Verwaltungsrat:	Beig.	Herr Dr. Stefan Kühn (Stellv. Herr Peter Jung)
	StD	Herr Dr. Johannes Slawig (Stellv. Herr Michael Wessel)
	Stv.	Herr Arnold Norkowsky (Stellv. Herr Michael Wessel)
	Stv.	Herr Thomas Kring (Stellv. Guido Grüning)
	Stv.	Herr Wilfried Michaelis (Stellv. Guido Grüning)
	Stv.	Herr Marcel Simon (Stellv. Frau Ilona Schäfer)
	Stv.	Herr Manfred Todtenhausen (Stellv. Frau Eva Schröder)

Der Verwaltungsrat erhielt für das Geschäftsjahr 2012 keine Vergütung.

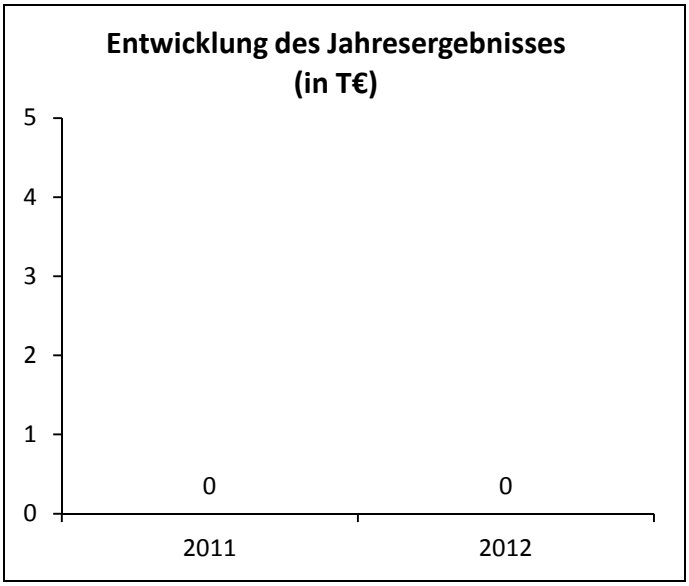
	2011	2012
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	0	531

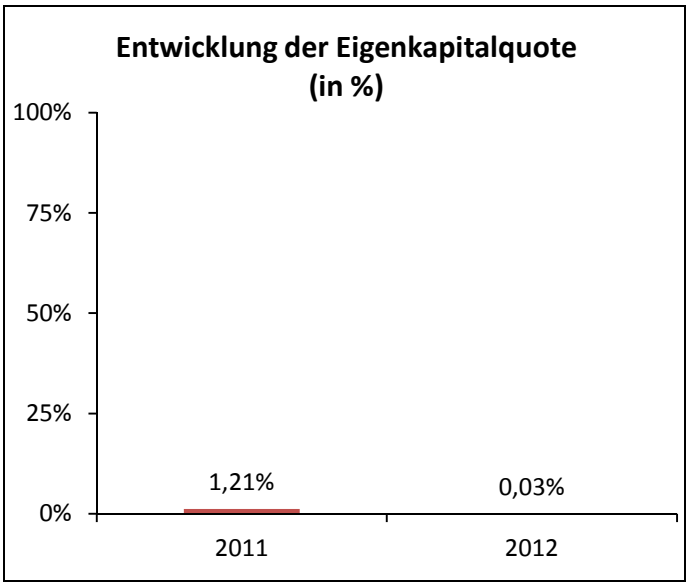
Die Übergabe des Personals inkl. Entleihung städtischer Beamter erfolgte erst zum 01.01.2012.

Wirtschaftliche Lage:
Das Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2012 ist, wie auch im Vorjahr, ausgeglichen. Es wurden Umsatzerlöse in Höhe von rd. 309,2 Mio. € erzielt. Diese beinhalten die Erlöse des Bundes und der Kommune hinsichtlich des Personal- und Sachkostenbudgets sowie die Erlöse des Integrationsbudgets. Den Erlösen aus dem Integrationsbudget stehen Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber. In den Umsatzerlösen sind darüber hinaus die Transferzahlungen (passive Leistungen ALG II des Bundes sowie Kosten der Unterkunft, einmalige Leistungen und Bildung und Teilhaben der Kommune) enthalten, die in gleicher Höhe als Aufwendungen entstanden sind und mit rd. 261 Mio. € den größten Teil der Erlöse als auch der Aufwendungen darstellt. Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten insbesondere den Zuschuss Projekt 50 Plus.

Die Aufwendungen entsprechen den Erträgen in Höhe von rd. 309,34 Mio. €. Neben den bereits genannten Sozial- und Transferleistungen in Höhe von 261 Mio. € hat auch der Personalaufwand mit rd. 25,8 Mio. € einen wesentlichen Anteil an dem Gesamtaufwand.

Für die kommenden Jahre wird ein ausgeglichenes Jahresergebnis erwartet.





Leistungsdaten:
Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften beträgt Ende 2012 24.137 (Vorjahr: 23.429). Die Bedarfsgemeinschaften umfassen Ende 2012 46.778 Leistungsberechtigte (Vorjahr: 46.274).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Die Stadt Wuppertal zahlt 15,2% des Personal- und Sachkostenbudgets. Darüber hinaus werden in vollem Umfang für die Kosten der Unterkunft sowie Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets von der Stadt Wuppertal an die AöR erstattet.

	2012	2011
Bilanz:		
Aktiva in T €		
Anlagevermögen	92	0
Umlaufvermögen	8.874	608
Rechnungsabgrenzungsposten	21.065	247
	30.031	**855**
Passiva in T €		
Eigenkapital inkl. Sonderposten	78	10
Rückstellungen	2.926	0
Verbindlichkeiten	21.510	16
Rechnungsabgrenzungsposten	5.517	829
	30.031	**855**
Gewinn- und Verlustrechnung:		
Umsatzerlöse*	309.214	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	130	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
	309.344	**0**
Personalaufwand	25.802	0
Materialaufwand	0	0
Abschreibungen	61	0
Aufwendungen für Sach-und Dienstleistungen/Sonstige betriebliche Aufwendungen*	283.481	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
Steuern	0	0
	309.344	**0**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**0**	**0**

*inklusive Sozial-und Transferleistungen

Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper
-Anstalt öffentlichen Rechts-

Deutscher Ring 100
47798 Krefeld
Telefon: 02151 849-0
Telefax: 02151 849-110
E-Mail: poststelle@cvua-rrw.de
www.cvua-rrw.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Anstalt ➔270.000,00

Der Anteil der Stadt Wuppertal am Stammkapital beträgt 15.000,00 €. Die übrigen Anteile werden von anderen Kommunen und dem Land NRW gehalten.

Aufgabe der Anstalt:
Die Anstalt wurde im Jahr 2009 gegründet. Jede Untersuchungsanstalt führt für das Land und für die Kommunen nach Maßgabe der gesetzlichen Regelungen Probenahmen, mit Ausnahme der Probenahmen, die von den Kreisordnungsbehörden durchgeführt werden, Untersuchungen und Kontrollen auf dem Gebiet des Lebensmittel- und Futtermittelrechts, der Tierseuchenbekämpfung, der Tiergesundheit und des Tierschutzes durch. Hierzu zählen auch Untersuchungen von kosmetischen Mitteln, Bedarfsgegenständen, Erzeugnissen der Weinwirtschaft sowie Tabakerzeugnissen. Die in Satz 1 und 2 genannten Tätigkeiten umfassen auch die Erstellung von Gutachten, Beurteilungen und Stellungnahmen, die in diesem Zusammenhang erforderlich sind. Darüber hinaus werden der Untersuchungsanstalt die Durchführung vergleichbarer Aufgaben auf dem Gebiet des Gentechnikrechts und der Untersuchung von Tierarzneimitteln, mit Ausnahme der Untersuchung von Fertigarzneimitteln, übertragen.

Organe und Beschäftigte der Anstalt:

Vorstand:	Herr Dr. Detlef Horn (Vorstandsvorsitzender) (76.053,33 €)
	Herr Reiner Pöll (75.394,67 €)
Verwaltungsrat:	Herr Dr. Heinrich Bottermann (Vorsitzender) (Stellv. Frau Marlene Hintzen)
	Frau Simone Raskob (Stellvertretende Vorsitzende) (Stellv. Herr Dr. Wolfgang Lotz ab 31.08.2012, vorher nicht benannt))
	Frau Juliane Becker (Stellv. Frau Marlene Hintzen)
	Herr Dr. Peter Greulich (Stellv. Herr Norbert Vreden)
	Frau Beate Zielke (Stellv. Herr Georg Lieser)
	Herr Dr. Frank Steinfort (Stellv. Frau Dr. Heike Schwalenstöcker-Waldner)
	Herr Horst Ohletz (Stellv. Herr Holger Füngerlings)
	Herr Jürgen Beckmann (Stellv. Frau Claudia Schmidt)
	Herr Robert Krumbein (Stellv. Herr Michael Kurth)
	Herr Ralf Berensmeier (ab 01.06.2011) (Stellv. Herr Dr. Antonius Dicke)
Beig.	Herr Harald Bayer (Stellv. Herr Alfred Lobers)

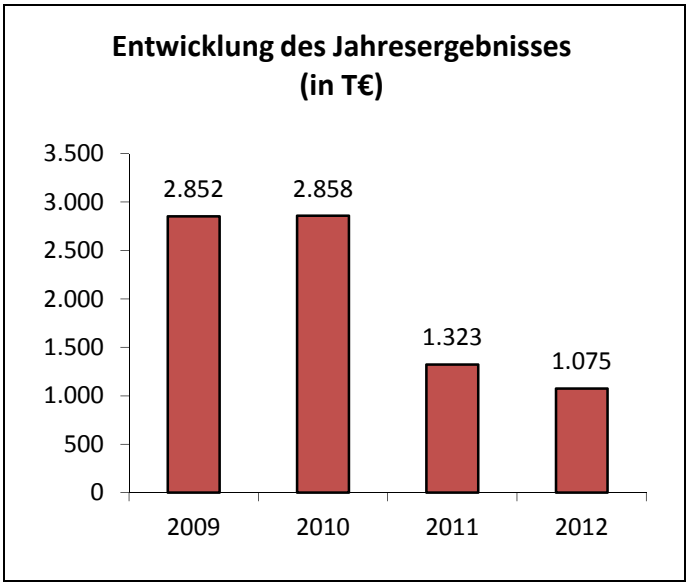
Seitens des CVUA-RRW AöR werden den Verwaltungsratsmitgliedern keine Leistungen gewährt.

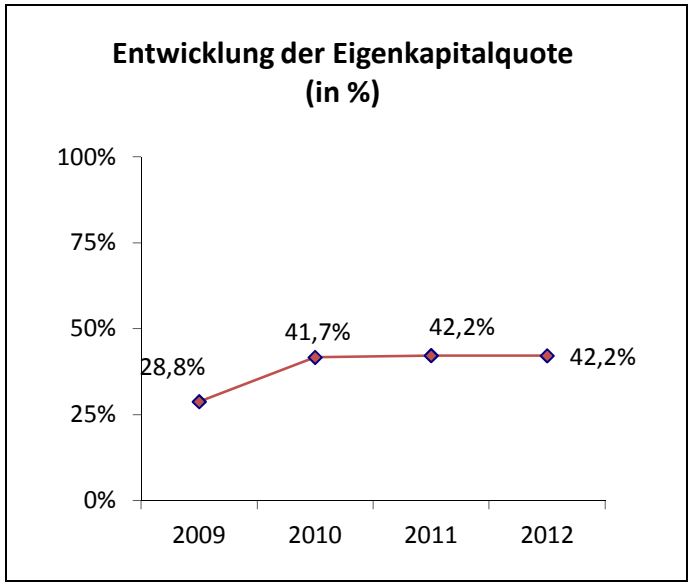
	2009	2010	2011	2012
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	53	60	76	87

Weiterhin wurden auf Grundlage der zwischen den Trägern der Vorgängerinstitute der Anstalt und dem CVUA-RRW zum Bilanzstichtag 142 (Vorjahr: 152) tariflich Beschäftigte zur Arbeitsleistung zur Verfügung gestellt.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2012 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 1,1 Mio. € (Vorjahr: rd. 1,3 Mio. €) ab. Die Entgelte bilden mit rd. 16,4 Mio. € (Vorjahr: rd. 16,7 Mio. €) den wesentlichen Teil der Umsatzerlöse. Die Höhe der Entgelte wird vom Verwaltungsrat jährlich festgesetzt. Ziel ist ein einheitlicher Satz (pro Einwohner) für alle Kommunen. Für die Stadt Wuppertal bedeutet dies bislang eine jährliche Senkung der Entgelte.

Für das Jahr 2013 wird eine positive Entwicklung prognostiziert, so dass der Entgeltkonsens eingehalten werden kann.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es besteht eine Entgeltvereinbarung mit der Stadt Wuppertal. Darüber hinaus werden Personalkosten an die Stadt erstattet. Der Wuppertaler Standort der AöR wurde aufgrund des Zusammenzuges am Zentralstandort Krefeld im Jahr 2011 aufgegeben.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	7.162	6.362	4.317	4.767
Umlaufvermögen	18.344	16.701	15.767	15.132
Rechnungsabgrenzungsposten	260	140	123	139
	25.766	**23.203**	**20.207**	**20.038**
Passiva in T €				
Eigenkapital	10.866	9.792	8.417	5.780
Rückstellungen	12.207	11.524	10.330	10.487
Verbindlichkeiten	2.693	1.788	1.460	3.403
Rechnungsabgrenzungsposten	0	99	0	367
	25.766	**23.203**	**20.207**	**20.037**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	17.297	17.728	18.075	18.166
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	37	312	76	3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	80	109	69	85
	17.414	**18.149**	**18.220**	**18.254**
Personalaufwand	4.512	3.784	2.686	2.208
Materialaufwand	7.160	7.453	7.718	8.305
Abschreibungen	1.140	1.138	1.010	1.022
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.527	4.451	3.948	3.867
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
	16.339	**16.826**	**15.362**	**15.402**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**1.075**	**1.323**	**2.858**	**2.852**

HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH

Heusnerstr. 40
42283 Wuppertal
Telefon: 0202 8960
Telefax: 0202 8963061
E-Mail: info.wuppertal@helios-kliniken.de
www.helios-kliniken.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 5.113.050,00 €

Die Stadt Wuppertal ist mit 260.765,55 € (5,1%) an der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH beteiligt. Die verbleibenden 94,9% werden von der HELIOS Kliniken GmbH, Berlin gehalten.

Beteiligungen:
Anteile an verbundenen Unternehmen werden an der DLK Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH in Höhe von 100% (306.775,12 €) gehalten. Es besteht eine Beteiligung an der Kardiologische Apparategemeinschaft HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH Gemeinschaftspraxen Dres. Jansen/Probst/ Reisdorff/Geiner/Coll Barroso/Schumacher und Witthaut/Südfeld GbR mit 40% (von 215.543,41 €).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 1994 gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Gesundheitseinrichtungen einschließlich Ausbildungsstätten, Nebeneinrichtungen und Nebenbetrieben. Die Gesellschaft darf im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages alle Geschäfte und sonstigen Maßnahmen vornehmen und sich an anderen Unternehmen beteiligen, soweit dies dem Unternehmensgegenstand dient. Mit ihrer Tätigkeit wirkt die Gesellschaft im Aufgabenkreis der Stadt Wuppertal.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung:	Herr Sascha John (bis 07.02.2012)
	Herr Manuel Berger

Der Anstellungsvertrag der Geschäftsführer besteht seit dem 01.01.2012 mit der HELIOS Kliniken GmbH, Berlin, so dass keine Bezüge an den Geschäftsführer geleistet wurden. Für ehemalige Geschäftsführer und Hinterbliebene betrugen die Bezüge insgesamt 135 T€.

Aufsichtsrat:	Herr Jörg Reschke (Vorsitzender) (bis 07.03.2012 und ab 08.01.2013)
	Herr Sascha John (vom 07.03.2012 – 08.01.2013)
	(Vorsitzender vom 24.05.2012-08.01.2013)
	Frau Birgit Schade (stell. Vorsitzende)
	Frau Grit Genster
	Frau Sabine Stiefeling
Stv.	Frau Renate Warnecke
Stv.	Herr Arnold Norkowsky
	Herr Prof. Dr. Christoph Reidemeister
	Herr Michael Frank
StD	Herr Dr. Johannes Slawig

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten Gesamtbezüge in Höhe von 1,7 T€. Eine detaillierte Aufschlüsselung der einzelnen Aufsichtsratsmitglieder ist nicht im Jahresabschluss enthalten.

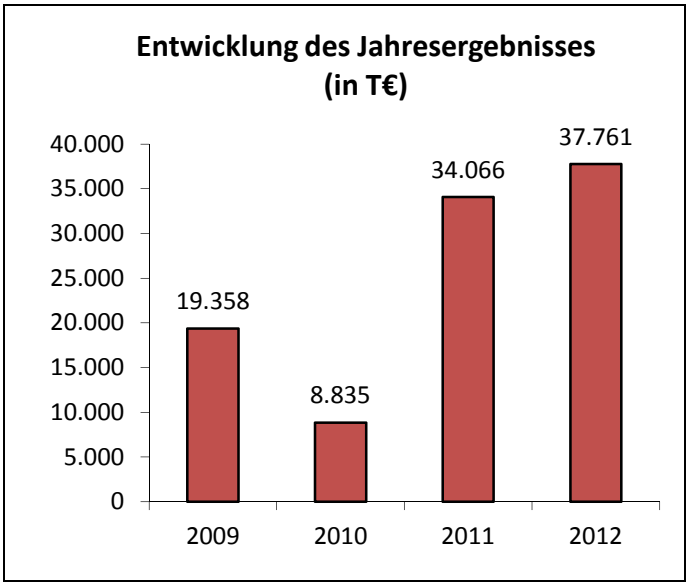
Ein weiteres Organ ist die Gesellschafterversammlung.

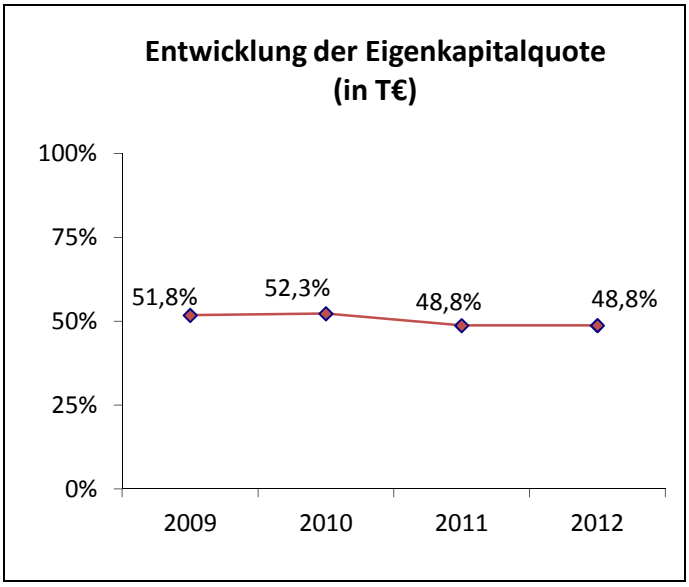
	2009	2010	2011	2012
Ø Mitarbeiter im Jahr	2.158	2.263	2.261	2.349
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2012 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 37,7 Mio. € (Vorjahr: rd. 34,1 Mio. €) vor Ergebnisabführung ab. Der Anstieg der Umsatzerlöse ist insbesondere auf höhere Umsatzerlöse aus Krankenhauswahlleistungen um rd. 8,6 Mio. € zurückzuführen.

Mehraufwendungen beim Personal in Höhe von rd. 5,5 Mio. € sowie den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von rd. 3 Mio. € haben zu einer Erhöhung der Aufwendungen in Höhe von insgesamt rd. 8,2 Mio. € geführt.

Die Gesellschaft hat die Schutzklausel des § 264 Abs. 3 HGB in Anspruch genommen, so dass kein eigenständiger Lagebericht mehr veröffentlicht wird, sondern dieser im Rahmen des Konzernabschlusses erfolgt.





Leistungsdaten:
Im Geschäftsjahr 2012 wurden 46.912 stationäre Fälle zuzüglich 762 Integrierte Versorgung „Herznetz Bergisch Land“ (Vorjahr Gesamt: 45.130 zuzüglich 737 Integrierte Versorgung) behandelt. Die Zahl der Planbetten beträgt 967.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Finanzwirtschaftliche Auswirkungen mit dem städtischen Haushalt bestehen seit der Privatisierung nicht mehr.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	180.890	176.861	173.854	175.022
Umlaufvermögen	115.544	119.621	101.545	102.836
Ausgleichsposten Eigenmittelbefö.	13.376	13.308	13.240	13.168
Rechnungsabgrenzungsposten	702	1.005	1.040	1.074
	310.512	**310.795**	**289.679**	**292.100**
Passiva in T €				
Eigenkapital	151.524	151.524	151.524	151.284
Sonderposten aus Zuwendungen	61.510	59.412	55.265	54.938
Rückstellungen	38.783	41.559	37.515	35.687
Ausgleichsposten aus Darlehensfö.	329	364	401	437
Verbindlichkeiten	56.342	55.820	42.762	47.442
Rechnungsabgrenzungsposten	2.024	2.116	2.212	2.312
	310.512	**310.795**	**289.679**	**292.100**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	211.224	202.124	181.726	173.345
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	68.255	65.351	55.861	60.156
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	206	301	515	227
	279.685	**267.776**	**238.102**	**233.728**
Personalaufwand	124.918	119.380	118.860	110.418
Materialaufwand	51.976	51.826	50.749	48.151
Abschreibungen	11.877	11.356	11.435	11.923
Sonstige betriebliche Aufwendungen	52.391	49.381	46.685	43.362
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	762	1.659	1.416	516
Steuern	0	107	122	0
	241.924	**233.709**	**229.267**	**214.370**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor EAV	**37.761**	**34.066**	**8.835**	**19.358**

DLK Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH

Heusnerstr. 40
42283 Wuppertal
Telefon: 0202 8961831
Telefax: 0202 8962984
E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 306.775,13 €

Die HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH ist Alleingesellschafterin.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die DLK GmbH wurde im Jahr 1997 als Hilfsbetrieb der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die ökologisch sinnvolle und wirtschaftliche Erbringung von Dienstleistungen für Krankenhäuser, im Wesentlichen für die HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH und andere Unternehmen der Stadt Wuppertal, vor allem in den Bereichen Wäscherei, Instrumentenaufbereitung, Sterilisation und Logistik. Die Tätigkeit des Unternehmens ist räumlich beschränkt auf das Stadtgebiet Wuppertal und angrenzende Gebiete. Ausnahmsweise können auch enge Kooperationspartner der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH, die ihren Sitz nicht in Wuppertal oder angrenzenden Gemeinden haben, in Geschäftsbeziehung zu der Gesellschaft treten.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Sascha John (bis 30.01.2012)
Herr Manuel Berger

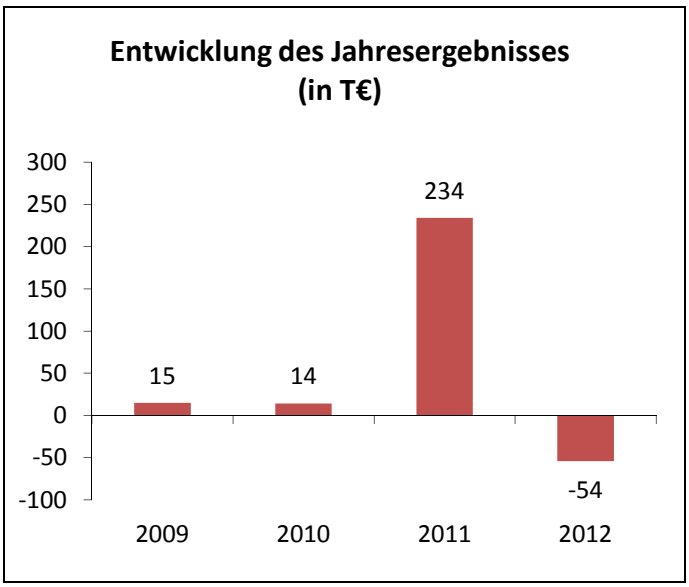
Die Mitglieder der Geschäftsführung haben für ihre Tätigkeit im Jahr 2012 keine Bezüge erhalten.

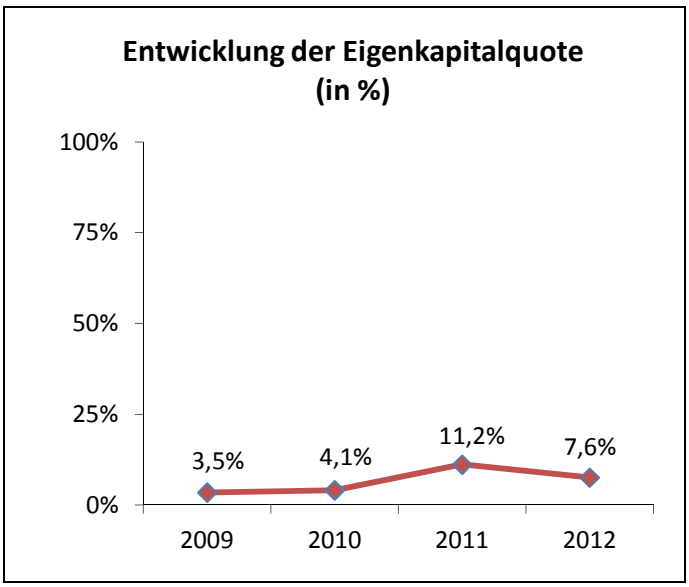
	2009	2010	2011	2012
Ø Mitarbeiter im Jahr	239	238	244	211
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2012 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 54 T€ (Vorjahr: rd. 234 T€ Jahresüberschuss) aus.

Die Erlöse liegen insgesamt um rd. 823 T€ über dem Vorjahreswert. Die Aufwendungen haben einen Anstieg in Höhe von rd. 1,1 Mio. € zu verzeichnen, weshalb sich das Jahresergebnis im Vergleich zum Geschäftsjahr 2011 verringert hat.

Die Gesellschaft hat gemäß § 264 Abs. 1 Satz 3 HGB auf die Erstellung des Lageberichtes verzichtet, weshalb auf weitere Ausführungen verzichtet wird.





Leistungsdaten:
Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Unmittelbare finanzwirtschaftliche Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt bestehen nicht. Es bestehen u. a. verschiedene Verträge mit der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	2.499	2.891	3.282	3.682
Umlaufvermögen	2.319	850	1.241	1.314
Rechnungsabgrenzungsposten	5	1	0	2
	4.823	**3.742**	**4.523**	**4.998**
Passiva in T €				
Eigenkapital	367	420	187	173
Rückstellungen	2.162	650	679	460
Verbindlichkeiten	2.292	2.672	3.657	4.365
Rechnungsabgrenzungsposten	2	0	0	0
	4.823	**3.742**	**4.523**	**4.998**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	7.791	8.290	8.454	8.745
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1.682	371	81	40
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11	0	0	2
	9.484	**8.661**	**8.535**	**8.787**
Personalaufwand	6.858	5.988	6.273	6.372
Materialaufwand	1.168	1.259	1.111	1.069
Abschreibungen	380	406	468	480
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.086	638	595	751
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	35	61	72	100
Steuern	11	75	2	0
	9.538	**8.427**	**8.521**	**8.772**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**-54**	**234**	**14**	**15**

Kardiologische Apparategemeinschaft HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH Gemeinschaftspraxen Dres. Jansen/Probst/Reisdorff/Geimer/Coll Barroso/Schumacher und Witthaut/Südfeld GbR

Arrenberger Str. 20
42117 Wuppertal
Telefon: ./.
Telefax: ./.
E-Mail: ./.

Beteiligungsverhältnis:
Kapital ➔ 274.000,00 €

An dem Kapital der GbR hält die HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH eine Einlage in Höhe von 93.163,12 €. Das Kapital aus dem Kapitalkonto II wird hier nicht weiter aufgeführt.

Beteiligungen:
Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Gegenstand der im Jahr 1999 gegründeten Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) ist die Anschaffung und der Betrieb eines Links-Herz-Katheter-Messplatzes, der in speziell zu diesem Zweck umgebauten Räumen der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH aufgestellt und betrieben wird. Darüber hinaus sind auch die technischen Voraussetzungen für eine postoperative Beobachtung und Betreuung von Patienten geschaffen worden. Die Gesellschaft überlässt ihren Gesellschaftern auf Grundlage gesondert abzuschließender Pachtverträge die Nutzung des angeschafften Geräts. Der öffentliche Zweck ergibt sich daraus, dass die Parteien sich zur Umsetzung der Vorschriften des Sozialgesetzbuches V darüber geeinigt haben, eine Zusammenarbeit zwischen dem ambulanten und stationären Versorgungsbereich einzugehen, um Synergieeffekte zu schaffen und die Doppelvorhaltung von medizinisch-technischen Geräten zu vermeiden, um so eine besonders wirtschaftliche medizinische Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Die städtische Tochtergesellschaft HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH hält an der GbR eine Einlage und hat einen Nutzungsvertrag.

Aus diesem Grund wird auf weitere Ausführungen hinsichtlich der Organe der Gesellschaft, der wirtschaftlichen Lage und der Leistungsdaten an dieser Stelle verzichtet.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	259	0	0	0
Umlaufvermögen	164	315	315	322
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	423	**315**	**315**	**322**
Passiva in T €				
Eigenkapital	274	315	315	315
Rückstellungen	0	0	0	0
Verbindlichkeiten	149	0	0	7
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	423	**315**	**315**	**322**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	0	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	233	235	218	178
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	8	6	6
	238	**243**	**224**	**184**
Personalaufwand	109	107	106	105
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	37	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	91	134	118	79
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	1	2	0	0
	238	**243**	**224**	**184**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**

Wendepunkt – Wuppertaler Krisendienst GmbH

Alte Freiheit 1
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 2442838
Telefax: 0202 4598838
E-Mail: info@krisendienst-wuppertal.de
www.krisendienst-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.564,59 €

Die Gesellschaftsanteile werden mit je 25% (6.391,14 €) von der Stadt Wuppertal, dem Langenberger Krankenhausverein sowie der Stiftung Tannenhof gehalten. Die übrigen Anteile entfallen mit rd. 12,4% (3.170,00 €) auf die Sozialpsychiatrische Zentrum Wuppertal gGmbH und rd. 12,6% (3.221,13 €) auf die Bergische Diakonie in Aprath.

Beteiligungen:
Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 1998 gegründet. Unternehmensgegenstand ist es, ein Hilfsangebot für Menschen in psychosozialen Krisen vorzuhalten, das zu Zeiten, in denen andere Angebote nicht erreichbar sind, schnelle und qualifizierte Hilfe beinhaltet. Durch die frühzeitige Hilfe soll eine Verschlechterung des Zustandes der Betroffenen vermieden und letztlich Aufwand und Kosten für anschließende Maßnahmen verringert werden. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 51ff. der Abgabenordnung. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Ziele.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Frau Gabriele Berten

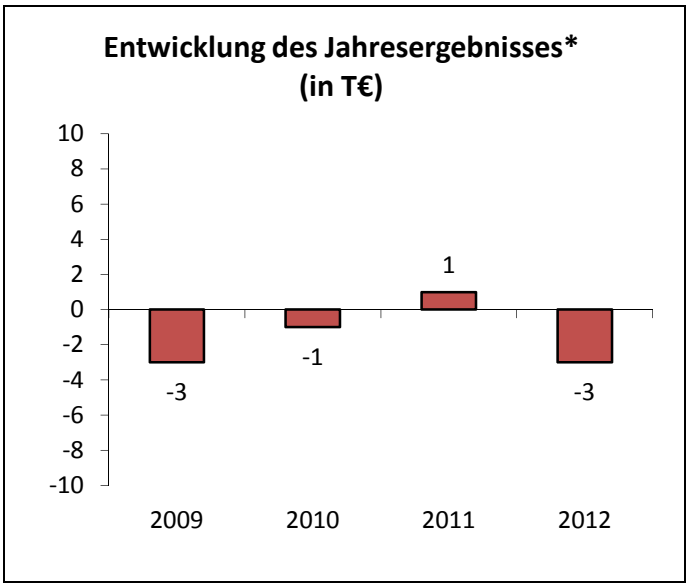
Die Bezüge der Geschäftsführung sind im Jahresabschluss nicht aufgeführt.

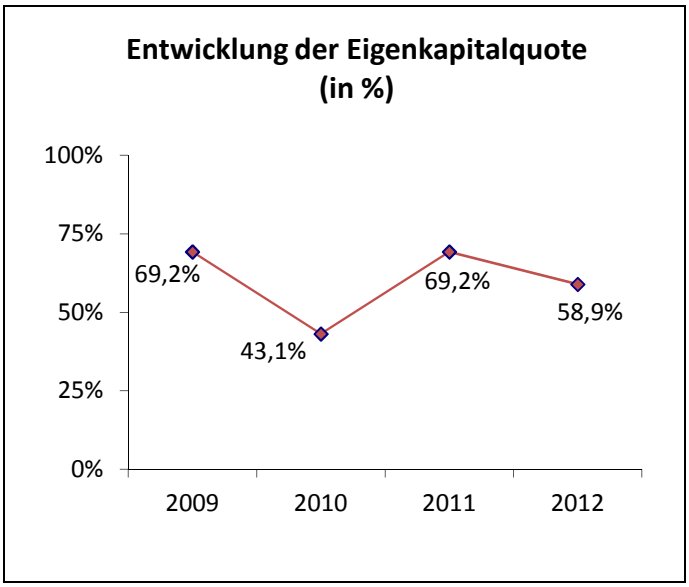
Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

Im Berichtszeitraum arbeiteten durchschnittlich 45 Honorarkräfte (Vorjahr: 46 Honorarkräfte). Die Einsatzleitung sowie die Verwaltungsaufgaben werden von einer festangestellten Mitarbeiterin in Teilzeit wahrgenommen.

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2012 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 3 T€ (Vorjahr: 1 T€ Jahresüberschuss) vor Auflösung/Zuweisung der zweckgebundenen Rücklagen ab.

Die Finanzierung des Krisendienstes erfolgt ausschließlich über städtische Zuschüsse, die im Geschäftsjahr 2012 rd. 197 T€ (Vorjahr: rd. 197 T€) betrugen.





*vor Auflösung/Zuführung zu den zweckgebundenen Rücklagen

Leistungsdaten:
Im Geschäftsjahr 2012 wurden 2.773 Einsätze (Vorjahr: 2.757), mit einer durchschnittlichen Dauer von 38 Minuten und ca. 71 € (für zwei Mitarbeiter) geleistet.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Der städtische Haushalt gewährt der Gesellschaft jährlich einen Zuschuss, um die Existenz des Krisendienstes nachhaltig zu gewährleisten.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	2	3	1	1
Umlaufvermögen	38	36	57	38
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	40	**39**	**58**	**39**
Passiva in T €				
Eigenkapital	24	27	25	27
Rückstellungen	1	1	1	1
Verbindlichkeiten	15	11	17	11
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	15	0
	40	**39**	**58**	**39**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse/Zuschüsse Stadt	197	197	184	184
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	4	3	0	6
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	201	**200**	**184**	**190**
Personalaufwand	178	176	164	168
Materialaufwand	25	22	21	24
Abschreibungen	1	1	0	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0
	204	**199**	**185**	**193**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag*	**-3**	**1**	**-1**	**-3**

*vor Auslösung zweckgebundener Rücklagen

Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH

Kurt-Drees-Str. 4
42283 Wuppertal
Telefon: 0202 563-4253
Telefax: 0202 563-8171
E-Mail: info@pina-bausch.de
www.pina-bausch.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 25.000,00 €

Die Stadt Wuppertal ist Alleingesellschafterin.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Gegenstand der im Jahr 1999 gegründeten Gesellschaft ist unmittelbar und ausschließlich die Pflege und Förderung der Kunst durch den Betrieb eines Tanztheaters auf gemeinnütziger Basis. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern, insbesondere zur Zusammenarbeit mit vergleichbaren Unternehmen und Einrichtungen.

Die Gesellschaft ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Ziele.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführerin:		Herr Domenique Mercy (90 T€)
		Herr Robert Sturm (80 T€)
		Herr Dirk Hesse (78 T€)
Beirat:	BM	Frau Ursula Schulz (Vorsitzende)
		Herr Ralf Buhles
		Herr Lutz Förster (bis Mai 2012)
	Stv.	Frau Sanda Grätz
		Herr Wolfgang Hoffmann
	OB	Herr Peter Jung
	Stv.	Herr Karl Friedrich Kühme (stellvertretender Vorsitzender)
		Frau Petra Lückerath
		Frau Ingrid Pfeiffer
		Herr Klaus-Peter Pabst (ab August 2012)

Der Beirat erhält keine Vergütung und keinen Aufwandsersatz.

Ein weiteres Organ der Gesellschaft ist die Gesellschafterversammlung.

	2009*	2010*	2011*	2012*
Ø Mitarbeiter im Jahr	54	55	54	53
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

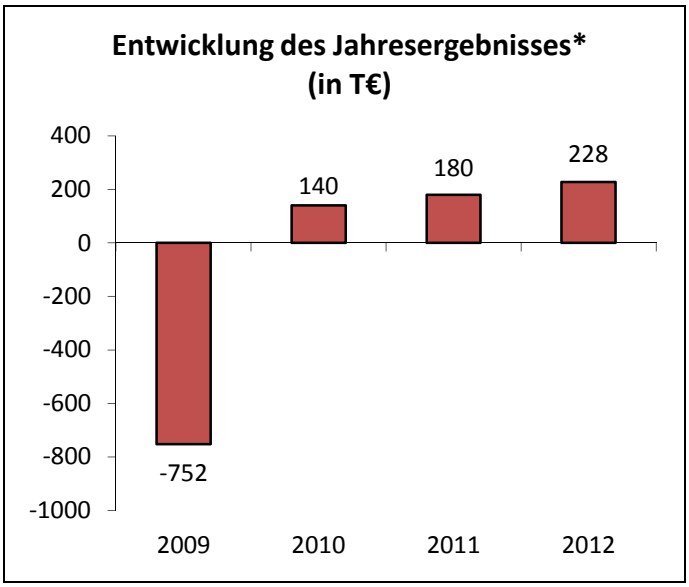
*jeweils zum 31.07. eines jeden Jahres wegen abweichendem Geschäftsjahr

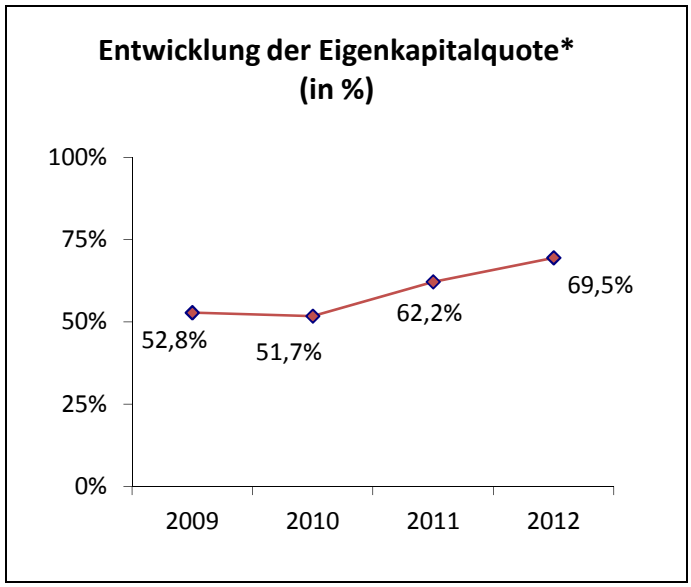
Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2011/2012 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 228 T€ (Vorjahr: rd. 180 T€) ab. Die Umsatzerlöse lagen um rd. 211 T€ unter dem Vorjahreswert, da weniger Auftritte stattgefunden haben als im Vorjahr. Zu berücksichtigen ist jedoch, dass die Anzahl der Auftritte im Vorjahr außergewöhnlich hoch war. Die sonstigen betrieblichen Erträge verzeichnen einen Anstieg in Höhe von rd. 481 T€ im Vergleich zum Geschäftsjahr 2010/2011. Hierin sind erhöhte Zuschüsse u. a. für das Projekt „London 2012“ enthalten.

Im Bereich der Aufwendungen sind Mehraufwendungen in Höhe von rd. 225 T€ im Vergleich zum Vorjahr entstanden. Diese Mehraufwendungen sind im Wesentlichen auf erhöhte Abschreibungen und Materialaufwendungen zurückzuführen. Es erfolgte eine außerplanmäßige Abschreibung auf den Wert von Fundus und Bühnenbildern in Höhe von 226 T€.

Für das Geschäftsjahr 2012/2013 wird ein ausgeglichenes Jahresergebnis prognostiziert.

Der Film „Pina“ von Wim Wenders erhielt den Deutschen Dokumentarfilmpreis 2011 sowie den Europäischen Filmpreis und war in der Kategorie „Dokumentarfilm“ für den Oskar nominiert.





*Die Eigenkapitalquote und das Jahresergebnis beziehen sich auf den 31.07 eines jeden Jahres aufgrund des abweichenden Geschäftsjahres.

Leistungsdaten:
Insgesamt fanden 98 Aufführungen mit 98.666 Besuchern in der Spielzeit 2011/2012 statt.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Es bestehen aktuell finanzwirtschaftliche Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt dahingehend, dass die Stadt der Gesellschaft einen Betriebskostenzuschuss gewährt. Des Weiteren besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	197	521	578	700
Umlaufvermögen	2.283	1.826	1.945	1.535
Rechnungsabgrenzungsposten	8	67	30	0
	2.488	**2.414**	**2.553**	**2.235**
Passiva in T €				
Eigenkapital	1.728	1.501	1.321	1.180
Rückstellungen	621	596	561	487
Verbindlichkeiten	139	292	265	162
Rechnungsabgrenzungsposten	0	25	406	406
	2.488	**2.414**	**2.553**	**2.235**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	2.559	2.770	2.177	1.782
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	3.901	3.420	3.612	3.293
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12	9	6	38
	6.472	**6.199**	**5.795**	**5.113**
Personalaufwand	3.389	3.384	3.512	3.325
Materialaufwand	973	870	768	933
Abschreibungen	351	119	150	158
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.514	1.598	1.225	1.233
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16	17	0	0
Steuern	1	0	0	0
a.o. Ergebnis	0	31	0	216
	6.244	**6.019**	**5.655**	**5.865**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**228**	**180**	**140**	**-752**

Wuppertaler Bühnen GmbH
(ab 01.01.2013 Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH)

Kurt-Drees-Str.4
42283 Wuppertal
Telefon: 0202 563-5330
Telefax: 0202 563-7443
E-Mail: Marketing@wuppertaler-buehnen.de
www.wuppertaler-buehnen.de

Beteiligungsverhältnis:
Stammkapital der Gesellschaft ➔ 26.000,00 €

Die Stadt Wuppertal hält 100% der Anteile am Stammkapital.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die im Jahr 2002 gegründete Gesellschaft hat den Unternehmensgegenstand der unmittelbaren und ausschließlichen Pflege und Förderung der Kunst durch den Betrieb eines Theaters auf gemeinnütziger Basis. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern, insbesondere zur Zusammenarbeit mit vergleichbaren Unternehmen und Einrichtungen.

Die Gesellschaft ist selbstlos tätig und erfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Ziele.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung:		Herr Enno Schaarwächter (kaufmännischer Geschäftsführer)
		Herr Christian von Treskow
		Herr Johannes Weigand

Auf die Angabe der Bezüge wurde im Hinblick auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Aufsichtsrat:	OB	Herr Peter Jung (Vorsitzender)
	BM	Frau Ursula Schulz (stellvertretende Vorsitzende)
		Herr Jochen Bauer
	Stv.	Frau Dorothea Glauner
	Stv.	Herr Peter Hartwig
	Stv.	Herr Dirk Jaschinsky
	Stv.	Herr Eckhard Klesser
		Herr Martin Möller
		Frau Ingrid Pfeiffer
		Herr Andreas Ramstein (bis 25.05.2012)
		Herr Holger Springorum
		Frau Ingeborg Wolff
		Frau Claudia Bieringer (ab 25.05.2012)

Der Aufsichtsrat erhält keine Vergütung.

Ein weiteres Organ ist die Gesellschafterversammlung.

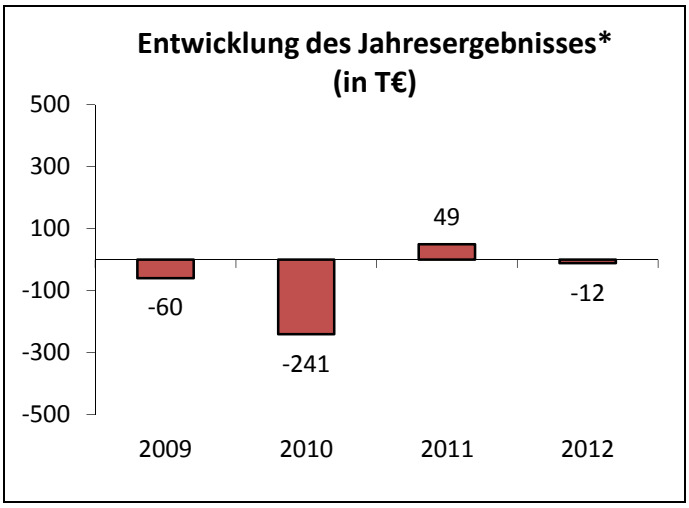
	2009*	2010*	2011*	2012*
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	232	224
Mitarbeiter zum Jahresende	219	232	224	./.

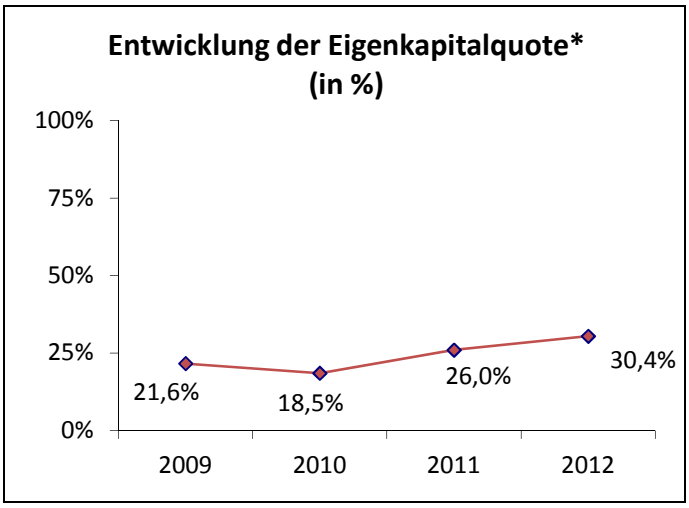
*jeweils zum 31.07. eines jeden Jahres wegen abweichendem Geschäftsjahr

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2011/2012 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 12 T€ (Vorjahr: rd. 49 T€ Jahresüberschuss) ab. Die Erlöse liegen insgesamt um rd. 15 T€ unter dem Vorjahreswert.

Die Aufwendungen verzeichnen insgesamt einen Anstieg in Höhe von rd. 46 T€ im Vergleich zum Geschäftsjahr 2010/2011. Insgesamt konnte die Geschäftsführung u. a. mit Hilfe gezielter Kosteneinsparungen das im Wirtschaftsplan ausgewiesene höhere Defizit minimieren.

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurde seitens der Stadt Wuppertal eine stufenweise Kürzung des jährlichen Betriebskostenzuschusses um insgesamt 2 Mio. € beschlossen. Für das Geschäftsjahr 2012/2013 bedeutet dies eine Kürzung in Höhe von 350 T€. Mit Wirkung zum 01.01.2013 wurde das Wuppertaler Sinfonieorchester in die Wuppertaler Bühnen GmbH integriert. Es wurden Grundsatzbeschlüsse gefasst, die den Erhalt der Schauspielsparte sowie die Aufgabe der so genannten kleinen Spielstätte im Schauspielhaus beinhalten. Dies macht eine Neuausrichtung des Gesamtunternehmens erforderlich. Für das Geschäftsjahr 2012/2013 wird ein negatives Jahresergebnis erwartet.





* Die Eigenkapitalquote und das Jahresergebnis beziehen sich auf den 31.07 eines jeden Jahres aufgrund des abweichenden Geschäftsjahres.

Leistungsdaten:
In der Spielzeit 2011/2012 besuchten insgesamt 72.116 Zuschauer (Vorjahr: 77.415) die Aufführungen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Die Gesellschaft hat einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH. Darüber hinaus besteht ein Betreibervertrag mit der Stadt Wuppertal, der die Überlassung von Gebäuden (Opernhaus, Schauspielhaus) und die damit in Zusammenhang stehenden Versicherungen, Nebenkosten und Instandhaltungen beinhaltet. Die Verwaltung und Betreuung dieser Objekte obliegt dem GMW der Stadt Wuppertal. Ein weiterer Vertragsbestandteil ist der Betriebskostenzuschuss, den die Stadt an die Gesellschaft leistet.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	574	621	687	598
Umlaufvermögen	1.825	2.191	3.162	3.807
Rechnungsabgrenzungsposten	130	197	120	103
	2.529	**3.009**	**3.969**	**4.508**
Passiva in T €				
Eigenkapital	770	782	734	975
Rückstellungen	1.216	1.801	2.859	3.094
Verbindlichkeiten	465	238	181	231
Rechnungsabgrenzungsposten	78	188	195	208
	2.529	**3.009**	**3.969**	**4.508**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	877	883	918	931
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	12.014	12.020	11.728	12.650
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20	23	44	127
	12.911	**12.926**	**12.690**	**13.708**
Personalaufwand	9.059	9.349	9.452	8.866
Materialaufwand	1.807	1.668	1.675	1.506
Abschreibungen	218	238	212	161
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.837	1.622	1.592	3.233
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	2	0	0	2
	12.923	**12.877**	**12.931**	**13.768**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**-12**	**49**	**-241**	**-60**

Lokalfunk Wuppertal Beteiligungsgesellschaft mbH Wuppertal

Otto-Hausmann-Ring 185
42115 Wuppertal
Telefon: 0202 257702
Telefax: 0202 2577089
E-Mail: redaktion@radiowuppertal.de
www.radiowuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Kommanditkapital der Gesellschaft ➔ 26.000,00 €

Die Gesellschaftsanteile werden von der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG gehalten.

Beteiligungen:
Die Gesellschaft ist als persönlich haftende Gesellschafterin an der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG beteiligt, jedoch nicht an dem Vermögen oder Auseinandersetzungsguthaben.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 1989 gegründet. Der Gegenstand des Unternehmens sind die Beteiligung an der Kommanditgesellschaft Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG, Wuppertal, als persönlich haftende Gesellschafterin und die Übernahme der Geschäftsführung und Vertretung dieser Gesellschaft sowie alle damit unmittelbar oder mittelbar zusammenhängenden Geschäfte.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Geschäftsführung: Herr Uwe Peltzer

Ein weiteres Organ ist die Gesellschafterversammlung.

Wirtschaftliche Lage:
Der Unternehmensgegenstand bezieht sich auf die Geschäftsführung und Vertretung der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG, Wuppertal, als deren persönlich haftende Gesellschafterin.

Umsatzerlöse werden nicht erzielt. Die sonstigen betrieblichen Erlöse beinhalten insbesondere die Haftungsvergütung für die Geschäftsführung.

Auf weitere Ausführungen wird daher verzichtet.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	54	52	50	47
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Verlustanteil Gesellschafter	0	0	0	0
	54	**52**	**50**	**47**
Passiva in T €				
Eigenkapital	54	51	49	47
Rückstellungen	0	1	1	0
Verbindlichkeiten	0	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	54	**52**	**50**	**47**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	0	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	3	3	3	3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
	3	**3**	**3**	**3**
Personalaufwand	0	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	1	0	0	0
	1	**1**	**1**	**1**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**2**	**2**	**2**	**2**

Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG

Otto-Hausmann-Ring 185
42115 Wuppertal
Telefon: 0202 257702
Telefax: 0202 2577089
E-Mail: redaktion@radiowuppertal.de
www.radiowuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:
Kommanditkapital der Gesellschaft ➔ 520.000,00 €

Die Gesellschaftsanteile in Höhe von 75% (390.000,00 €) werden von der PFD Pressefunk GmbH gehalten. Die Stadt Wuppertal ist mit 25% (130.000,00 €) an der Gesellschaft beteiligt. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist die Lokalfunk Wuppertal Beteiligungsgesellschaft mbH, die nicht am Vermögen oder Auseinandersetzungsguthaben beteiligt ist.

Beteiligungen:
Es bestehen keine Beteiligungen der Gesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
Die Gesellschaft wurde im Jahr 1989 gegründet und hat als Unternehmensgegenstand die Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Landesmediengesetz für den Betrieb des lokalen Rundfunks. Dabei handelt es sich im Einzelnen um folgende Aufgaben:
- die zur Produktion und zur Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu beschaffen und dem Vertragspartner zur Verfügung zu stellen,
- dem Vertragspartner die zur Wahrnehmung seiner gesetzlichen und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel in vertraglich bestimmten Umfang zur Verfügung zu stellen;
- für den Vertragspartner den in § 72 LMG NRW genannten Gruppen Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen und
- Hörfunkwerbung zu verbreiten.

Gegenstand des Unternehmens sind weiterhin alle damit unmittelbar oder mittelbar zusammenhängenden Geschäfte.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:
Die Geschäftsführung wird durch die Komplementärin, die Lokalfunk Wuppertal Beteiligungsgesellschaft mbH, vertreten durch Herrn Herr Uwe Peltzer, wahrgenommen.

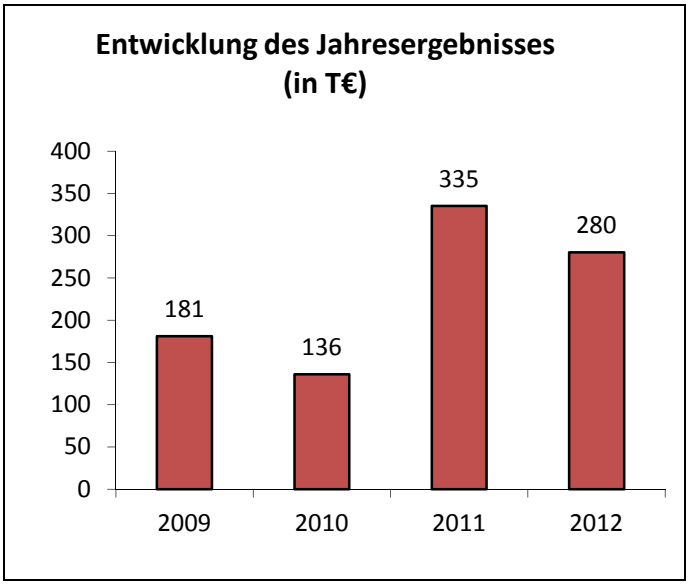
Ein weiteres Organ ist die Gesellschafterversammlung.

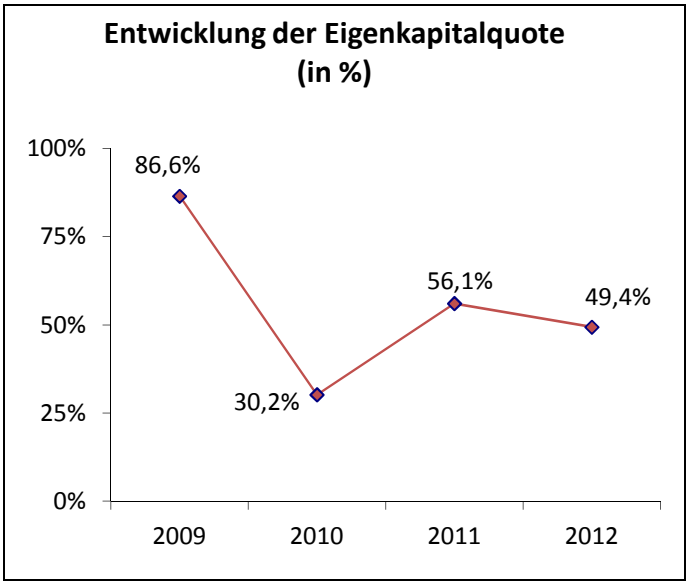
	2009	2010	2011	2012
Ø Mitarbeiter im Jahr	3	3	3	2
Mitarbeiter zum Jahresende	3	3	3	3

Wirtschaftliche Lage:
Das Geschäftsjahr 2012 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 280 T€ (Vorjahr: 335 T€) ab. Der geringere Jahresüberschuss im Vergleich zum Geschäftsjahr 2011 ergibt sich im Wesentlichen aus einem Umsatzrückgang in Höhe von rd. 74 T€. Darüber hinaus sind auch die sonstigen betrieblichen Erträge um rd. 12 T€ sowie die Zinserträge um rd. 2 T€ gesunken.

Die Aufwendungen liegen um rd. 33 T€ unter dem Vorjahreswert, konnten jedoch die geringeren Erlöse nicht vollständig kompensieren.

Die Gesellschaft rechnet auch für die Jahre 2013 und 2014 mit positiven Ergebnissen, so dass eine weitere Tilgung des Gesellschafterdarlehens der Stadt Wuppertal herbeigeführt werden soll.





Leistungsdaten:
Die Hörerreichweiten „Hörer gestern Mo-Fr.“ (E.M.A 2012 II) beträgt 33,4% (Vorjahr E.M.A 2011 II 39,4%).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:
Das Gesellschafterdarlehen der Stadt Wuppertal an die Gesellschaft wird jährlich verzinst. Die positive Ertragslage der letzten Jahre führte zu einer kontinuierlichen Tilgung des Gesellschafterdarlehens an die Stadt Wuppertal.

	2012	2011	2010	2009
Bilanz:				
Aktiva in T €				
Anlagevermögen	119	112	130	133
Umlaufvermögen	1.274	973	1.731	1.404
Rechnungsabgrenzungsposten	5	6	8	13
Verlustanteil Gesellschafter	0	0	0	0
	1.398	**1.091**	**1.869**	**1.550**
Passiva in T €				
Eigenkapital	691	613	565	1.342
Rückstellungen	41	41	146	56
Verbindlichkeiten	666	437	1.158	152
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
	1.398	**1.091**	**1.869**	**1.550**
Gewinn- und Verlustrechnung:				
Umsatzerlöse	1.726	1.800	1.736	1.514
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	9	21	15	28
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	4	3	6
	1.737	**1.825**	**1.754**	**1.548**
Personalaufwand	104	115	126	143
Materialaufwand	47	76	62	73
Abschreibungen	38	42	42	34
Sonstige betriebliche Aufwendungen*	1.197	1.182	1.286	1.084
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16	18	32	3
Steuern	55	57	70	30
	1.457	**1.490**	**1.618**	**1.367**
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	**280**	**335**	**136**	**181**

* inklusive außerordentliche Aufwendungen

Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH und KIJU

Name	Art der Mitarbeit
Vorsitz (von der SPD-Fraktion)	
Herr Klaus Jürgen Reese	Ausschussvorsitz
von der CDU-Fraktion	
Herr Hans-Jörg Herhausen	Ausschussmitglied / Fraktionssprecher/in
Frau Silvia Kaut	Ausschussmitglied (bis 30.11.2012)
Herr Wilfried Josef Klein	Ausschussmitglied
Herr Michael Müller	stv. Ausschussmitglied (bis 13.02.2012)
Herr Dr. Rolf-Jürgen Köster	stv. Ausschussmitglied (ab 13.02.2012)
Herr Jan Phillip Kühme	Ausschussmitglied
Herr Arnold Norkowsky	Ausschussmitglied
Herr Michael Schulte	Ausschussmitglied
Frau Claudia Hardt	Ausschussmitglied (ab 04.03.2013)
von der SPD-Fraktion	
Frau Barbara Dudda-Dillbohner	Ausschussmitglied
Herr Karlheinz Emmert	Ausschussmitglied
Herr Guido Grüning	Ausschussmitglied
Frau Sadiye Mesci-Alpaslan	Ausschussmitglied
von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Lorenz Bahr-Hedemann	stv. Ausschussvorsitzende(r) / Fraktionssprecher/in
Frau Anja Liebert	stv. Ausschussmitglied
Herr Klaus-Dieter Lüdemann	Ausschussmitglied
Frau Regina Orth	stv. Ausschussmitglied
Herr Marc Schulz	stv. Ausschussmitglied
Herr Hans-Peter Vorsteher	Ausschussmitglied
von der FDP-Fraktion	
Herr Alexander Schmidt	stv. Ausschussmitglied
Herr Jörn Suika	Ausschussmitglied / Fraktionssprecher/in
von der Fraktion DIE LINKE	
Herr Bernhard Sander	stv. Ausschussmitglied
Herr Gerd-Peter Zielezinski	Ausschussmitglied / Fraktionssprecher/in
von der WfW-Fraktion	
Herr Dr. Günter Schiller	Ausschussmitglied / Fraktionssprecher/in
Herr Heribert Stenzel	stv. Ausschussmitglied

Name	Art der Mitarbeit
berat. Mitglied § 58 I S. 11 GO NRW	
Herr Wolfgang Pohlmann	Mitglied mit beratender Stimme
Herr Michael Schnorr	Mitglied mit beratender Stimme (ab 07.05.2012)
Herr Thomas Kik	Mitglied mit beratender Stimme (ab 04.03.2013)
als sachkundige Einwohner/in	
Herr Frank Braken	stv. sachk. Einwohner/in
Herr Karl-Heinz Ernst	Sachkundige(r) Einwohner/in (bis 12.11.2012)
Herr Andreas Ludwigs	Sachkundige(r) Einwohner/in (ab 12.11.2012)
Herr Daniel Kolle	Sachkundige(r) Einwohner/in
Herr Wilfried Michaelis	Sachkundige(r) Einwohner/in
Herr Holger Springorum	stv. sachk. Einwohner/in
Frau Barbara Simoleit	stv. sachk. Einwohner/in (bis 12.11.2012)
von der Verwaltung	
Herr Dr. Johannes Slawig	Vertr. des Oberbürgermeisters
Herr Dr. Stefan Kühn	Vertr. des Oberbürgermeisters

Stand: 31.12.2012

Hinweis:
Mit Beschluss des Rates vom 29.04.2013 wurde der Eigenbetrieb WAW dem Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH und KIJU zugeordnet. Ab diesem Zeitpunkt wurde der Ausschuss umbenannt in „**Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH/KIJU/WAW“**.